

Ausgabe 1/2008



Tiere schützen



Der ehemalige Tierheimhund "Tibbo" mit seinem neuen Herrchen Moritz.

Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt

50419 Köln





www.fftin.de

unterstützt deutschlandweit über 200 Tierschutzvereine.

FUTTER FÜR TIERE IN NOT Carl-Borgward-Str. 14 D-72108 Rottenburg www.fftin.de

Editorial

IST DER, DIE ODER DAS SÜß! DAS MÖCHTE (WILL) ICH HABEN!

Liebe Tierfreunde,

den Schwerpunkt in dieser Ausgabe haben wir auf Kinder und Tierschutz gelegt.

Wer selber Kinder hat, oder in seinem näheren Umfeld mit Kindern in Berührung kommt, kennt sicher die fröhlichen Ausrufe: Ist Der, Die oder Das süß! Das möchte (will) ich haben!

Was gemeint ist, kann unterschiedlicher Natur sein. Der kleine Hund, die niedliche Katze, das Meerschweinchen, oder Kaninchen. Es würde zu weit führen, alle Tierwünsche aufzuzählen.

Eins ist aber ganz klar: KINDER LIEBEN TIERE und haben den Wunsch diese zu besitzen. Das ist auch gut so! Kinder haben ein besonderes Verhältnis zu Tieren. Das Tier nimmt Kinder wie sie sind. Es hört zu und versteht, fragt aber nicht, kritisiert nicht und vor allen Dingen: Es verrät nichts.

Ein Kind, das sich um sein Tier kümmert, gewinnt an der eigenen Bedeutung.

Wenn dem Wunsch des Kindes entsprochen wird, und ein Tier in die Familie aufgenommen wird, haben Eltern die Chance, ihre Kleinen an die Übernahme von Verantwortung und an den aktiven Tierschutz heranzuführen.

Natürlich muss bei der Anschaffung die Art des Tieres, und das Alter des Kindes Berücksichtigung finden. Der lustige Goldhamster, der dann aktiv wird, wenn das Kind schon im Bett schlummert, verliert sehr schnell die Aufmerksamkeit des Kindes und ist plötzlich nicht mehr „süß“.

Bei einem Besuch des Tierschutzzentrums Leverkusen können Sie und ihre Kinder sich über Arten und Eigenschaften, sowie die Haltungsbedingungen der einzelnen Tiere informieren.

Gerd Kortschlag

1. Vorsitzender

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	1
Impressum	2
Jugend und Tierschutz	3
Comic: Der Hund	6
SCHÜLER FÜR TIERE- Wir und unsere Arbeit	7
Comic: Der Igel	10
Kinderquiz	12
Tierversuchsfreie Kosmetik	14
LUSH- frische handgemachte Kosmetik - garantiert ohne Tierversuche	15
Gedicht: I'm still here- Ich bin immer noch hier	16
Apropos Seesterne	17
Comic: Der Papagei	19
STARKE PFOTEN – Starker Einsatz	20
Zeckenalarm: Hunde sind besonders gefährdet	22
Tierversuche, der falsche Weg	23
Vom Glück und Leid einer Kaninchenbesitzerin	25
Comic: Das Kaninchen	29
TASSO warnt vor Hundentführern	30
Gedicht: Das Vöglein	34
TIERE, DIE EIN ZUHAUSE SUCHEN	34
Zuhause gefunden:	
- Meldung eines glücklich Entlassenen an den Tierschutzverein Leverkusen	39
- Warum eigentlich ein Tier aus dem Tierheim?	39
- Hallo, ich bin Jimmy!	40
- Diana und Babys ziehen ein	41
- Artus im neuen Zuhause	43
Personen - News	45
Tierschutz - News	46
Ehrenamtliche Susanne Wilden	55
Wegweiser	56



Tierklinik Neandertal

- Ihre Tierklinik mit 24h Notdienst -

Dr. med. vet. Marcus Hess
Fachtierarzt für Kleintiere
praktischer Tierarzt

Sprechzeiten:
Mo-Fr 9-12 und 16-18 Uhr
sowie Mo-Sa
nach Terminvereinbarung

Telefon: 0 21 04 / 3 30 83
www.tierklinik-neandertal.de

<p>Leistungs-spektrum</p> <p>Allgemeine Sprechstunde</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Routineuntersuchung ● Gesundheitscheck ● Sachkundenachweis ● Impfung ● Lahmheitsuntersuchung <p>Internistische Sprechstunde</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Ultraschall, Herzultraschall ● EKG, Röntgen digital, Laboruntersuchungen ● Magen-Darm-Spiegelung ● Nasenspiegelung ● Blasenpiegelung ● Lungenspiegelung ● Geriatrie ● Onkologie ● Intensivmedizin <p>Orthopädische Sprechstunde</p> <p>Zahnheilkunde</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Zahnbefundung für Zuchtverbände ● Zahnfehlstellung ● Zahnfüllung ● Zahnreinigung ● Mundhöhlen-OP 	<p>Allgemeine Chirurgie</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Routine-OP ● Brustkorb-OP ● Tumor-OP ● Goldimplantation <p>Spezielle Chirurgie</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Knochen-OP ● Wirbelsäulen-OP ● Endoskopische-OP ● Minimalinvasive Chirurgie ● Gelenkspiegelung (Arthroskopie) <p>Neurologische Sprechstunde</p> <p>Augenheilkunde</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Spaltlampen- + Netzhautuntersuchung ● Druckmessung ● Augen-OP <p>Computertomographie</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Schädel ● Brustkorb ● Bauchraum ● Wirbelsäule ● Gelenke
---	---

Computertomographie - Digitales Röntgen - Sonographie
Qualifizierte tiermedizinische Versorgung auf technisch höchstem Niveau



Finanziell in Topform mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.

Sicherheit. Altersvorsorge. Vermögen.

 Sparkasse
Leverkusen

Lassen Sie Ihr Geld für sich schwitzen! Zuerst testen wir, wie fit Ihr Geld schon ist. Mit dem Finanz-Check. Dann erstellen wir Ihnen mit dem Sparkassen-Finanzkonzept Ihr ganz persönliches Trainingsprogramm. Damit Sie in allen Disziplinen dauerhaft in Topform sind. Mehr in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-lev.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse Leverkusen.**

Wer in dieser Ausgabe einen Fehler findet, der darf ihn behalten.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND ANSCHRIFT DER REDAKTION

TIERSCHUTZ LEVERKUSEN e.V.
Reuschenberger Str. 100, 51379 Leverkusen
Tel. 02171/29 94 01, Fax 02171/29 94 08
Internet: www.tsvlev.de, email: tierschutz@tsvlev.de

V.i.S.d.P.

Vorstand des TIERSCHUTZ LEVERKUSEN e.V.

FOTOS

TIERSCHUTZ LEVERKUSEN e.V., Tanja Hoppmann

ZEICHNUNGEN/ILLUSTRATIONEN

Jenny Huss

REDAKTION

Tanja Behnke (TB), Heike Rehringhaus (HR),
Susanne Thomas (ST)

BANKVERBINDUNG DES TIERSCHUTZ LEVERKUSEN

Sparkasse Leverkusen, BLZ 375 514 40, Konto 103 005 021

VERANTWORTLICH FÜR INHALT

Gerd Kortschlag und Heike Rehringhaus

VERANTWORTLICH FÜR WERBUNG:

Tierschutz Verlag Michael Schmidt,
e-mail: nc-schmidmi78@netcologne.de

DRUCK:

ZB Kunstdruck, Hugo-Junkers-Straße 56-60, 50739 Köln (Longerich)
Tel.: 0221/957421-0, Fax: 0221/957421-9

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder kann keine Haftung übernommen werden. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitschrift oder der in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung und Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Redaktion unzulässig, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Jugend und Tierschutz

Liebe Kinder und Jugendliche,

Wir möchten uns mit dieser Ausgabe der „TIERE SCHÜTZEN“ einmal ganz speziell an Euch junge Leser richten (was selbstverständlich alle anderen Leser unserer Zeitung nicht abhalten sollte, sie ebenfalls zu lesen). Das tun wir natürlich nicht ohne Grund: So ist es unter anderem Anliegen unserer Zeitung, auf die Not und das Leid, das Tiere durch Menschen erfahren müssen, aufmerksam zu machen. Um so die Menschen zur Hilfe zu bewegen und darüber hinaus zum Nachdenken anzuregen: Durch welche Maßnahmen und Verhaltensweisen kann man das Elend vieler oder auch nur einzelner Tiere verringern. Kurz: Wir möchten den Tierschutzgedanken zum Wohle der Tiere verbreiten! Und gerade bei Euch jungen Menschen macht das viel Sinn: Wenn schon für Euch Kinder und Jugendliche der verantwortungsvolle Umgang mit unserem Mitgeschöpf Tier selbstverständlich ist, wird das bei den später aus euch werdenden Erwachsenen nicht anders sein.

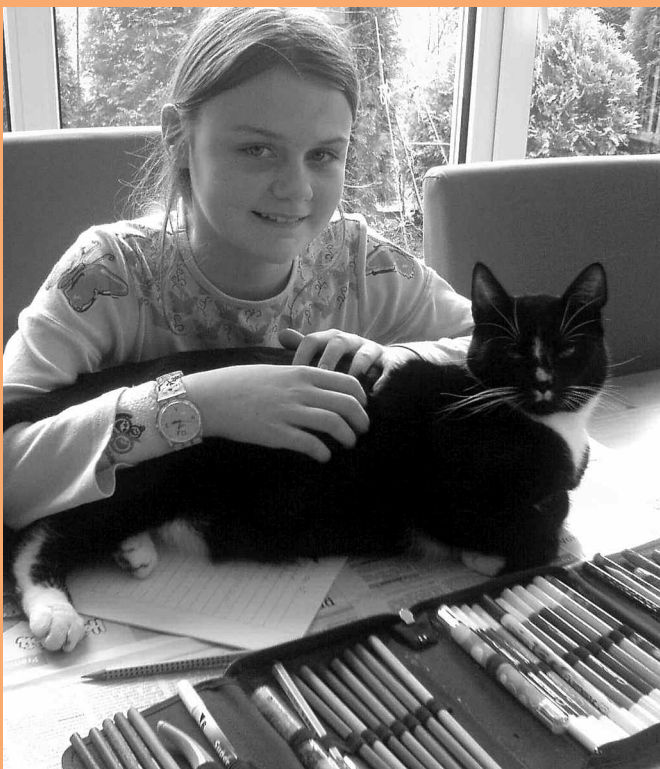
Ihr fragt Euch jetzt bestimmt: Wie können wir denn das Elend, dem viele Tiere ausgesetzt sind, verringern? Was haben wir als Kinder denn da für Möglichkeiten? Nun, da gibt es tatsächlich viele: In diesem Heft stellen zwei Tierschutzorganisationen – der Deutsche Tierschutzbund und „VIER PFOTEN“ – ihre Jugendorganisationen vor. Hier schließen sich Kinder und Jugendliche zu Gruppen zusammen, um gemeinsam für die

Rechte der Tiere einzutreten. Diese Gruppen gibt es in fast jeder Stadt, so dass Ihr die Möglichkeit habt, hier mal reinschnuppern. Bei „VIER PFOTEN“ könnt ihr, wenn ihr mindestens fünf Kinder seid, sogar eine eigene Gruppe gründen, die „STARKEN PFOTEN“. Lest Euch doch mal den Artikel von „Vier Pfoten“ auf Seite 20 durch. Außerdem präsentieren die SCHÜLER FÜR TIERE aus Köln ihre Ideen, wie man sich speziell als Schüler im Tierschutz engagieren kann. Diesen Bericht findet ihr auf Seite 7.

Aber auch ohne sich einer Gruppe anzuschließen, kann jeder einzelne von Euch ganz einfach aktiven Tierschutz betreiben. Ich möchte Euch das einmal an Hand eines Beispiels verdeutlichen. In einer Schülerzeitung, die meine Tochter mit nach Hause brachte, war der folgende Artikel abgedruckt:

„Sophie möchte gerne ein Haustier, genauer gesagt, einen Hamster. Dann sagt sie es ihrer Mama. Anschließend gehen sie in einen Tierladen und kaufen einen Hamster. Damit er nicht allein ist, kauft sie noch einen. Nach gut zwei Wochen, genau nach 16 Tagen, waren da plötzlich drei Hamster, weil das Hamsterpaar ein Baby bekommen hat. Da war Sophie froh.“

Was hat das jetzt mit Tierschutz zu tun, fragt Ihr bestimmt. Sehr viel, denn wenn man sich ein Tier anschafft, entspricht es dem Tierschutzgedanken, wenn man sich zunächst einmal



Schön, wenn Kinder und Tiere sich gut verstehen.



über die Bedingungen informiert, die für die Haltung des gewünschten Tieres wichtig sind. Um dem Tier ein zumindest annähernd artgerechtes Dasein zu bieten. Und das hat das Kind, das den obigen Artikel verfasst hat, wohl nicht getan. Denn dann hätte es gewusst, dass Hamster Einzelgänger sind, die ihre Behausung nicht gerne mit Artgenossen teilen. Es wäre also gar nicht nötig gewesen, einen weiteren Hamster zu kaufen, im Gegenteil, es war sogar falsch: Hält man Hamster mit einem oder mehreren Artgenossen zusammen, bedeutet das für die Tiere eine unsägliche Qual, weil sie ständigem Stress durch Revierkämpfe ausgesetzt sind, die oftmals auch tödlich ausgehen können. In unserem Beispiel kam es zunächst zwar nicht zu Kämpfen zwischen den Tieren. Grund hierfür war jedoch lediglich, dass die Tiere im Zeitpunkt der Zusammenführung zufällig gerade paarungsbereit waren und Junge gezeugt haben. Das bedeutet aber nicht, dass der Artikelverfasser – und sei es nur zufällig – nun doch richtig gehandelt hat: Tierschutz bedeutet auch, zu verhindern, dass Tiere unkontrolliert Junge bekommen. Zum einen gibt es so viele ungewollte (Klein-)Tiere, die in Tierheimen sehnsüchtig auf ein neues Zuhause warten. Und meistens werden die „selbst gezüchteten“ Nachkommen dann auch noch hier abgegeben, weil keiner sie haben will. Bedenkt bitte, dass zum Beispiel Kaninchen bis zu zwölf Junge bekommen können. Die ganz schnell wieder neue Kinder zeugen können. Zum anderen stellt die oft ohne Fachwissen ausgeführte Vermehrung

von Tieren für das Muttertier einen nicht zu beschreibenden Leidensweg dar. Unsere Kaninchendame Emily musste viele Male immer wieder Junge austragen, weil ihre ehemaligen Besitzer es nicht für nötig hielten, das Böckchen, mit dem sie in einem Käfig saß, zu kastrieren, damit es nicht mehr zeugungsfähig war. Für unsere Emily bedeutete die rasche Aufeinanderfolge von Trächtigkeiten damals fast ihren Tod, so kraftlos und ausgezehrt war sie durch die immense Anstrengung. Aber das sehen die Menschen nicht: Nur die ach so süßen Tierbabys werden bestaunt und geherzt, bevor sie dann, wenn sie Glück haben, ins Tierheim abgeschoben werden. Viele werden auch unbarmherzig getötet.

Zurück zu unserem Beispiel aus der Schülerzeitung: Im Sinne des Tierschutzes wäre es gewesen, sich zunächst über die Haltungsbedingungen eines Hamsters (Fachliteratur oder Internet) zu informieren oder sich z.B. auch im Tierheim zu erkundigen. Hier stehen die Mitarbeiter allen interessierten Kindern gerne als Ratgeber zur Verfügung. Vielleicht hätte der Verfasser des Artikels hier sogar einen Hamster bekommen können, dem er ein schönes Zuhause hätte geben können. Auf jeden Fall aber wäre er auf die Einzelhaltung von Hamstern und auf die Nachteile einer unkontrollierten Vermehrung hingewiesen worden.

Ich hoffe für die drei Hamster, dass sie nicht zusammen in einem Käfig sitzen und sich bekämpfen oder ständig weitervermehrten müssen, bis sie vor Kraftlosigkeit sterben.

Ihr seht also:

Indem Ihr Euch vor der Anschaffung eines Tieres Informationen über seine Haltungsbedingungen beschafft und außerdem mal im örtlichen Tierheim nachschaut, ob ihr nicht einem dort befindlichen Tier ein Zuhause geben könnt, engagiert ihr Euch aktiv im Tierschutz! Es ist mithin ganz einfach, Tierschutz auch als Kind oder Jugendlicher schon „direkt vor der Haustüre“ zu betreiben.

Wir wünschen Euch und natürlich auch allen erwachsenen Lesern viel Freude mit unserer neuen Ausgabe der „TIERE SCHÜTZEN“. Wir hoffen, dass wir Euch mit unserer Artikelauswahl zum Nachdenken und vielleicht auch schon dazu anregen können, aktiv Tiere zu schützen.

Susanne Thomas



Dorf-Apotheke
Felicitas Bender

Lützenkirchener Str. 391A
51381 Leverkusen

☎ (0 21 71) 76 54 74
Fax (0 21 71) 76 54 75



WOLFGANG GRÄF
SANITÄR & HEIZUNGSMEISTER

Solaranlagen • Gas- und Ölfeuerung
Wartungsdienst • Heizungsanlagen
Schwimmbadtechnik

Nottdienst
01 72 / 8 19 30 10

Mittelstraße 8
42799 Leichlingen
Tel. 0 21 75 / 52 57
Fax: 0 21 75 / 7 27 93
www.graef-sanitärheizung.de
e-mail: wolfgang-graef@web.de

Badsanierung aus einer Hand



*Wir helfen,
wenn Freunde gehen.*

Tierbestattungen

- Einäscherungen • Erdbestattungen
- Abholdienst • Bestattungsprodukte • Sterbevorsorge

Rufen Sie uns an: 0 28 45 / 9 45 41 60

ANUBIS-Tierbestattungen • Bettina Martinek
Partner Niederhein

Max-v.-Schenkendorf-Str. 7 • 47506 Neukirchen-Vluyn • www.anubis-tierbestattungen.de

CoMedius Tel.: 06039 - 93 77 60
Business Solutions eMail: info@comedius.de

Die Tierverwaltungssoftware
AniManagerOfficePro
für
Vereine, Tierheime, Tierpensionen uvm.

ab **9,95**
monatl.
Flatrate

Mehr Informationen unter:
www.CoMedius.de

TASSO e.v.
inkl. kostenloser Registrierung
per Mausclick



CoMedius Tel.: 06039 - 93 77 60
Business Solutions eMail: info@comedius.de

Marketing, Werbung, Newsletter & Grußkarten
... einfach und schnell selbst über das Internet erstellen und versenden.

ab **9,95**
(monatl.)

Mehr Informationen unter:
www.CoMedius.de



Hundesportartikel • Sattlerei • Polsterei

Lederwarenfabrikation - eigene Reparaturwerkstatt

Hundesportartikel aus eigener Herstellung.
Leinen, Bänder, Geschirre, Jagdleinenbänder,
Lautlose Hirschhornleine, Reflektierende,
-sowie blinkende Bänder,
Zubehör und Sonderanfertigungen.



SAMSONITE Verkauf und Reparatur

Unsere Erfahrung und Qualität garantieren Ihnen eine optimale Lösung Ihrer Wünsche. Nehmen sie deshalb ganz einfach Kontakt mit uns auf.



Rösrather Str. 68-70 • 51107 Köln
Tel.: (02 21) 89 19 09 • Fax: (02 21) 8 90 28 44

**Alles Gute für Ihr Tier
gibt es hier**

Witt Tierbedarf

www.witt-tierbedarf.de



NEU

**Im Einklang mit der Natur
– für bestes Bio-Hundefutter**

- Verarbeitung landwirtschaftlicher Rohstoffe aus 100 % biologischem Anbau
- Verwendung regionaler Spezialitäten aus der Region Hohenlohe-Franken
- Einsatz von schmackhaftem Bio-Frischfleisch von ausgewählten Biolandwirten (ECOLAND)
- Produkte ohne Weizen mit hohem Anteil an Bioreis und Biogerste (geringes allergenes Potential)
- gehaltvolles Bioobst (Äpfel, Birnen) und Biogemüse (Erbsen, Karotten, Tomaten)

biosch
NATURAL ORGANIC concept



NATURAL ORGANIC concept

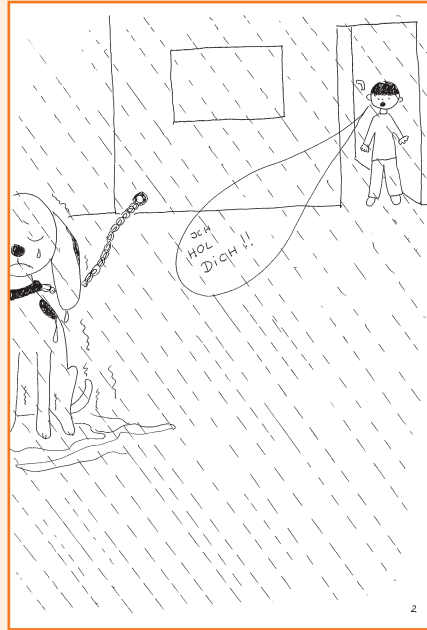
Erhältlich in den Verpackungsgrößen:
- 750 g
- 3,75 kg
- 11,5 kg

www.biobosch.de



Comic: HUND

© Copyright by Jenny Huss



Formel-Z
Ergänzungsfuttermittel für Hunde

NATÜRLICHE ABWEHR
gegen Zecken, Flöhe und andere Parasiten

Formel-Z gibt es:
In Apotheken und beim Tierarzt.

Auch für Katzen!

Der Vitamin-B-Komplex
für gesunde Haut und dichtes, glänzendes Fell

Ein Produkt der Biokanol Pharma GmbH
Kehler Straße 7 D-76437 Rastatt Fax 07222/78679-9
info@biokanol.de www.biokanol.de

Oder Sie bestellen direkt
unter: www.formel-z.info

Für ein Leben
in Harmonie von Tier,
Mensch und Natur.

TIMENA®

- Dekorative und pflegende Kosmetik
- Gesundheit und Wellness
- Wasch- und Reinigungsmittel
- Kaffee + Tee, Naturwaren
- Tier-, Natur- und Kochbücher
- Tierartikel, Geschenke, uvm.

Fordern Sie
unseren
kostenlosen
Farbkatalog
an!

TIMENA-Versand
Monika Hirschmann
Stieglitzplatz 2
75056 Sulzfeld

Wir führen ausschließlich Kosmetik, Wasch- und
Reinigungsmittel, die nach den Richtlinien des
Deutschen Tierschutzbundes hergestellt sind
Organisiert im Herstellerverband gegen Tier-
versuche in der Kosmetik e.V. (IHTh) Nr. € 501099

Tel. 0 72 69 - 9 19 68-40
Fax 0 72 69 - 9 19 68-90
info@timena.de
www.timena.de

www.gpa-lev.de

Ihr Gärtner in Leverkusen



Garten- und Landschaftsbau

Tel.: 0214 - 2 06 66 41

Fax: 0214 - 2 06 66 43

e-mail: info@gpa-lev.de

Thomas Rinke
Saarbrücker Straße 50a
51375 Leverkusen

SCHÜLER FÜR TIERE – Wir und unsere Arbeit



DIE SCHÜLER FÜR TIERE setzen sich aktiv gegen das Tragen von Pelzen ein.

Anfang des Jahres 2003 kamen wir, die Tierschutzgruppe „Schüler für Tiere“ durch den Religionsunterricht an unserer Schule zusammen. Wir behandelten das Thema Tierschutz und waren entsetzt, welche Bildungslücken die Bevölkerung und wir selbst aufzuweisen hatten und beschlossen etwas dagegen zu unternehmen. Unsere Gruppe von ca. 30 Schülerinnen und Schüler im Alter von 10-18 Jahren trifft sich einmal die Woche. Wir haben mit unserer Religionslehrerin Frau Kowalick die Gruppe gegründet, da wir all das Elend und Leid vieler Tiere in unserer Gesellschaft nicht mehr ertragen können.

Wir „SCHÜLER FÜR TIERE“ wollen jedoch kein neuer Tierschutzverein im herkömmlichen Sinne sein, sondern wir möchten in erster Linie Menschen in unserer Altersgruppe für einen verantwortungsvollen Umgang mit Tieren sensibilisieren. Wir starteten bereits eine große Flugblattaktion, übernahmen eine Hunde-Patenschaft in dem Tierheim Köln-Ostheim, welches wir unterstützen, veranstalteten Flohmärkte sowie Kuchenverkäufe, engagierten uns bei den Köln-pelzfrei-Demos und nahmen an vielen weiteren Aktionen teil. Im Sommer 2004 bezogen wir unseren eigenen Tierschutzraum, in dem wir eine Tierschutzmediothek für den Tierschutzunterricht an

Schulen einrichten. Anfang 2005 organisierten wir unsere erste kleine Anti-Pelz-Demonstration in Köln-Rodenkirchen und wurden beim Dom-Radio zu einer zweistündigen Live-Sendung eingeladen. Im Mai waren wir auf der viertägigen Jugendmesse YOU und nahmen an einer Malaktion für spanische Wildhunde, für Galgos teil, um deren Leid zu vermindern.

Da es für uns vollkommen unvorstellbar ist, dass die Tiere als unsere Mitgeschöpfe nicht in die christliche Ethik miteinbezogen werden, haben wir im Juli 2005 alle evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümer gebeten, uns ihre Meinungen und Einstellungen zu dieser Problematik zu erläutern. Die Ergebnisse haben wir auf unserer von uns selbst gestalteten Homepage eingestellt, auf der wir täglich ca. 20 Besucher über unsere Aktionen und über allgemeine Tierschutzthemen informieren. Mittlerweile zählen wir in unserem Gästebuch weit über 200 überwiegend positive Einträge. Darüber hinaus boten wir auf Schulfesten vegetarische Köstlichkeiten an, und hielten im Oktober 2005 (Erntedankfest) zusammen mit der Pfarrerin Christiane Schulte-Birgden unseren ersten eigenen Tierschutzgottesdienst, den wir filmten und welcher sich ebenfalls eines großen Erfolges erfreute.



TIERÄRZTLICHE KLINIK & PRAXIS STOMMELN

Prof. (IND) Dr. med. vet. R. Bali
Fachtierarzt für Kleintiere · Fachtierarzt für Chirurgie

Nettegasse 122 · 50259 Pulheim-Stommel
Telefon 0 22 38/34 35 · Telefax 0 22 38/1 36 6

Sprechstunden:

Montag - Freitag: 9.30 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 - 21.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr

24 Stunden Notfalldienst

Besuchen Sie uns im Internet: www.tierklinik-stommel.de



Hape's Futtershop



Bei uns ist nicht alles für die Katz - nein, wir haben alles für die Katz!
www.taschungas.de

Ihr Fachmarkt für Garten, Tier und Freizeit

Raiffeisen-Markt

die **raiffe** Leistung

Robert-Koch-Str.25-27
51379 Leverkusen- Opl.
Tel. 0 21 71-40 04 27
info@reg-blm.de



✕ Raiffeisen

GOLDEN grey

KATZENSTREU MIT BABYPUDERDUFT - STAUBFREI



Der kanadische Ton (Betonite), der für **GOLDEN grey** verwendet wird, ist ein reines Naturprodukt und deshalb völlig gefahrlos für Ihre Katze. Aufgrund der hohen Saugfähigkeit von **380%** ist **GOLDEN grey** sehr sparsam. **14 kg GOLDEN grey** entsprechen ca. **45 kg** herkömmlicher Katzenstreu. Diese absolut staubfreie Streu ist sehr weich und angenehm für sensible Katzenpfoten. Der leichte Babypuderduft und das Silikat binden optimal unangenehme Gerüche.



pet-earth GmbH, Rulhorn 2a · 32469 Petershagen · Telefon +49(0)57 07 - 90 00 60
Fax +49(0)57 07 - 90 00 61 · www.pet-earth.de · info@pet-earth.de



Proben & Infos: www.defu.de



Bio für's Tier vom Bio-Bauern

BIO-ORGANIC

kontrollierte Bio-Qualität • certified organic pet food



Mit gutem Fleisch, gesundem Gemüse und Getreide, Kräutern und Mineralstoffen.

- > Zertifizierte Herstellung in Deutschland
- > Kein Fleisch aus Massentierhaltung
- > Ohne Einsatz von Gentechnik
- > Ohne Zusatzstoffe und Zucker
- > Frei von Weizen und Soja

Erhältlich in gut sortierten Naturkostgeschäften und im Zoofachhandel.



SCHÜLER FÜR TIERE – Wir und unsere Arbeit

Im Dezember 2005 hatten wir einen Stand auf dem Kölner Weihnachtsmarkt am Dom. Hier informierten wir 4 Tage lang von 11 – 21 Uhr über die verschiedensten Tierschutzthemen und klärten die Bevölkerung auf. Ca. 20 verschiedene Schüler aus allen Altersgruppen waren dabei und stießen auf sehr positive Resonanz bei den Weihnachtsmarktbesuchern. Zusätzlich unterstützten wir Andreas Morlok im Kampf gegen den Walfang, indem wir mehrere hundert Unterschriften sammelten und an der „Anti-Delphinarien-Aktion 2007“ teilnahmen. Sehr gefreut haben wir uns über die riesige Beteiligung am bundesweiten Schülerwettbewerb zum Thema Tierversuche, welchen wir in Zusammenarbeit mit den „Ärzten gegen Tierversuche“ im Jahre 2006 organisiert haben. Mehr als 160 Schüler aus Deutschland, Polen und der Schweiz haben an unserem bundesweiten Schülerwettbewerb zum Thema „TIER-



Tierschutz als Unterrichtsfach – eine der Hauptforderungen der SCHÜLER FÜR TIERE.



Auch Delphinarien sind nicht tierschutzgerecht. Die SCHÜLER FÜR TIERE machen sich dagegen stark.

VERSUCHE“ teilgenommen und setzten sich mit dem Thema „Tierversuche“ an Hand von Zeichnungen, Infoblättern, Theaterstücken, Filmbeiträgen, Seminararbeiten und anderen Werken auseinander. Für die fünf besten Arbeiten wurde am 6. Februar 2007 der „Stopp-Tierversuche-Award“ verliehen. Erst vor kurzem, im Juni 2007 waren wir mit einem Stand auf der Kölner Messe beim evangelischen Kirchentag vertreten.

Wenn wir uns heutzutage die Situation in den deutschen Schulen anschauen, dann müssen wir feststellen, dass das Thema Tierschutz leider in keiner Weise behandelt wird.

Wir sind jedoch davon überzeugt, dass sich die grundsätzliche Haltung gegenüber Tieren ändern muss. Diese Veränderung kann jedoch nur in den Köpfen der Menschen stattfinden. Je früher wir Jugendliche mit dem Thema Tierschutz konfrontiert werden, desto eher wird unsere eigene Einstellung gegenüber Tieren geprägt.

Als wir uns während unseren nachmittäglichen Treffen über Pelztierfarmen, Schlachthäuser, Tiertransporte, Tierversuchslabore und ähnlichem informierten, waren wir sprachlos und erschüttert, da wir von alledem nichts gewusst hatten. So über-

legten wir, dass es wohl nicht nur uns so ging und dieses Thema in der Gesellschaft einfach totgeschwiegen wird. Das einzig Sinnvolle ist also zu erst einmal die Bevölkerung mit der Wahrheit zu konfrontieren. Am sensibelsten reagiert die Jugend, da sie noch bereit für neue Eindrücke und Ansichten ist.

Unser Ziel ist es nun, dass das Thema Tierschutz fächerübergreifend in den verschiedensten Unterrichtsfächern, wie z.B. in Deutsch, Biologie, Religion, Ethik, Philosophie und Erdkunde behandelt wird. Der Tierschutzgedanke vermittelt Toleranz gegenüber anderen Lebensformen und damit auch gegenüber anderen Lebewesen. Zudem stärkt Tierschutz die Ausprägung von Mitgefühl und Verantwortung. Insofern ist Tierschutz auch Menschenschutz: 80 % aller Gewalttäter haben in ihrer Kindheit Tiere gequält. Wer sich aktiv für Tiere einsetzt, beweist damit, dass er ein sozialer Mensch ist und sich in andere Wesen hinein versetzen kann.

Die Aufnahme von Tierschutz in die Lehrpläne der Schulen liegt uns besonders am Herzen, weil wir davon überzeugt sind, dass die Jugend die nachfolgende Generation ist und wenn diese einsichtig ist, wird damit auf Dauer etwas an der Situation der Tiere verändert.

Um unser Anliegen zu verwirklichen haben wir Unterschriftenlisten zum Thema „Tierschutz in die Schulen“ erstellt, welche wir an die verschiedensten Tierschutzorganisationen verschickt haben. Zudem verbreiten wir unsere Listen in Schulen und geben sie weiter an Verwandte und Bekannte. Aber auch in der Öffentlichkeit legen wir diese an Informationsständen, bei Demonstrationen und anderen Veranstaltungen aus. Jeder, der sich an unserer Aktion beteiligen will, kann sich die Unterschriftenliste auf unserer Homepage www.schueler-fuer-tiere.de herunterladen oder direkt unter unserer Adresse bei uns anfordern. Sobald wir die ersten zehntausend Unterschriften erhalten haben, übergeben wir diese an die zuständigen politischen Gremien. Derzeit belaufen sich unsere Unterschriften auf etwa 9000 Stück.

SCHÜLER FÜR TIERE – Wir und unsere Arbeit

Für weitere Aktionen benötigen wir jedoch immer finanzielle Unterstützung und suchen dringend einen Sponsor, sowie einen Schirmherrn für unser Projekt.

Es würde uns freuen, wenn es im Laufe der Zeit immer mehr Schüler für Tiere Gruppen – auch an anderen Schulen – geben würde.

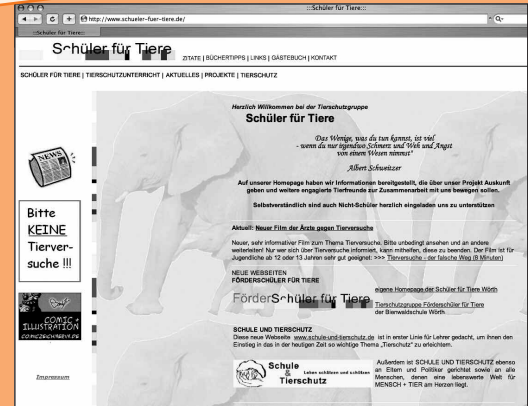
„Je früher unsere Jugend von sich aus jede Rohheit gegen Tiere als verwerflich anzusehen lernt, je mehr sie darauf achtet, dass aus Spiel und Umgang mit Tieren nicht Quälerei wird, desto klarer wird auch später ihr Unterscheidungsvermögen werden, was in der Welt der Großen Recht und Unrecht ist“
Theodor Heuß

Schüler für Tiere, Photos:

© Schüler für Tiere

Webseite: www.schueler-fuer-tiere.de

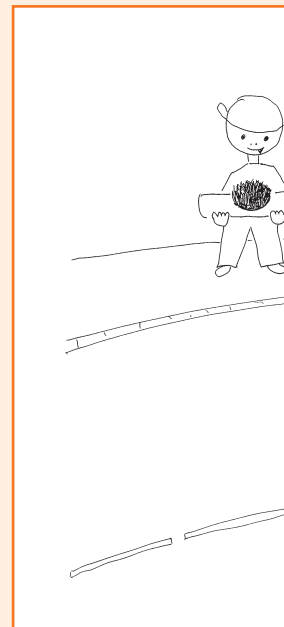
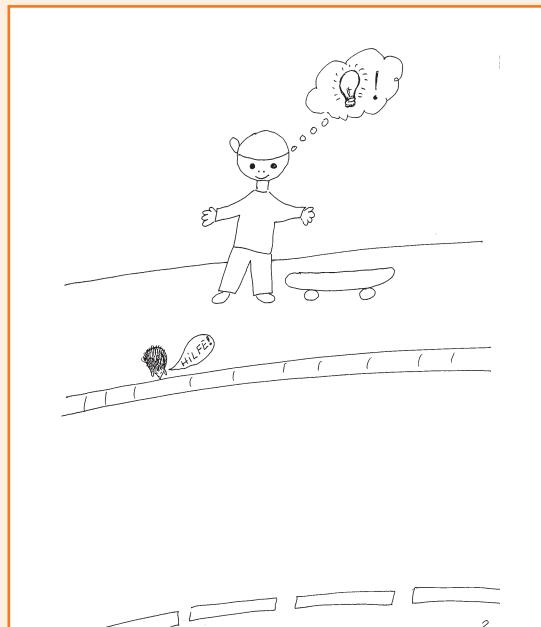
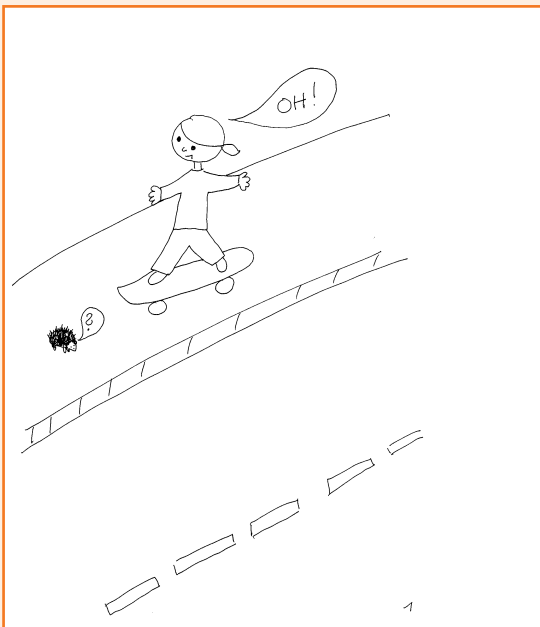
Schaut doch mal vorbei!!!



www.schueler-fuer-tiere.de

Comic: Der Igel

© Copyright by Jenny Huss



KLEINTIERKREMATORIUM IM ROSENGARTEN

Devern 13
49635 Badbergen
www.kleintierkrematorium.de
mail@kleintierkrematorium.de
0 54 33 - 91 37 0

Bernstein gegen Zecken!!!

Eine chemiefreie Alternative zur Zeckenverhütung bieten Bernsteinketten für Hunde und Katzen. Da Bernstein über einen einzigartigen elektrischen Widerstand verfügt, lädt sich dieser durch die ständige Reibung am Fell von Hunden und Katzen elektrostatisch auf. Diese, für das Tier und den Menschen nicht wahrnehmbare Spannung, verteilt sich über das ganze Fell und verpasst einer Zecke die aufspringt, einen kleinen Elektroschock, sodass sich diese in der Regel sofort wieder abfallen lässt. Hinzu kommt der harzig-würzige Geruch des Bernsteins, den Zecken ebenfalls meiden. Somit wirkt der Bernstein gleich zweifach gegen Zecken.

Beziehen kann man die Bernsteinketten gegen Zecken bei **Amberdog®**

HUNDEWELTEN

Deutschland - Österreich - Schweiz

Problemhundetherapie - Ausbildungen
Seminare - Vorträge
Ernährungsberatung

www.hundewelten.de



Bernstein gegen Zecken!



01805 - 47 47 77 72
www.amberdog.de

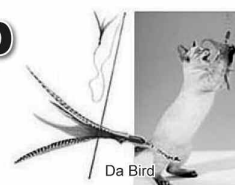
14 Cent/Min. aus dem Festnetz der Dt. Telekom

Pfotenshop

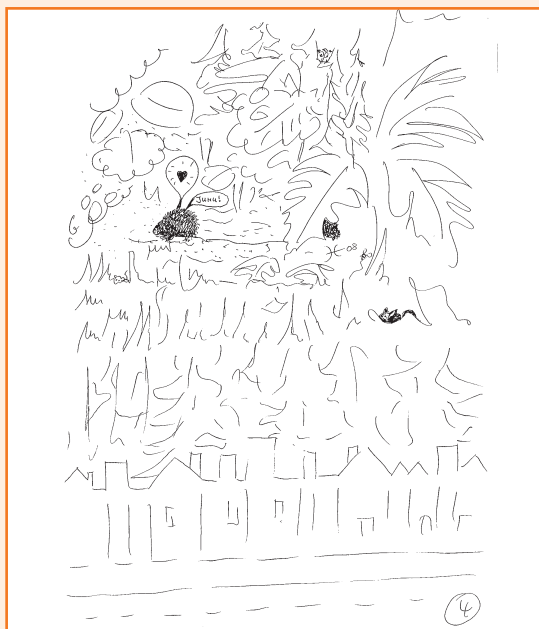
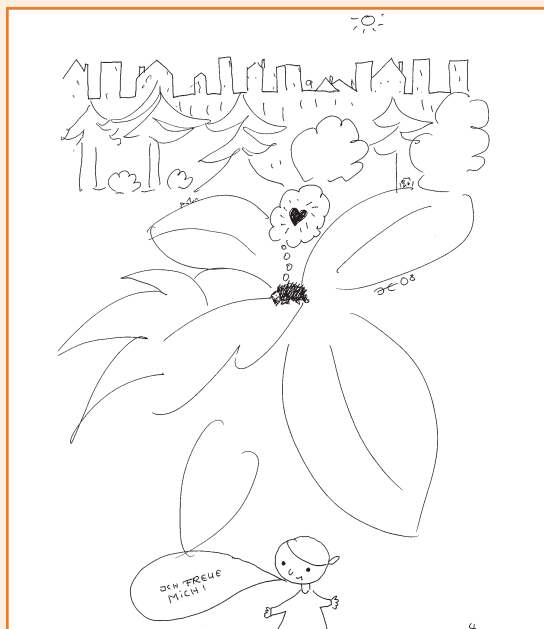
.com

Robustes und
ausgefallenes Spielzeug für den
anspruchsvollen Stubentiger!

Online bestellen: www.pfotenshop.com



Da Bird



25 Jahre

TIERHEILPRAXIS – OP DEN RHEIN

Naturheilkunde, Diagnose und Therapie bei Hunden - Pferden - Katzen,

wir danken für Ihr Vertrauen und freuen uns auf Ihren Besuch,

in Köln, Tel 0700 - 148 148 48 oder 0178 - 1 888 222, www.Tierheilpraxis-OdRhein.com

Kinderquiz

Kennst du dich aus?

- Frage 1** Wie nennt man einen männlichen Hund?
 Rudi Rüde Rüdiger
- Frage 2** Wohin ziehen viele Vögel ins Winterquartier?
 Westen Osten Süden
- Frage 3** Welches Tier hat den Spitznamen „Meister Lampe“?
 Esel Känguru Hase
- Frage 4** Welches Tier hat keine Hufe?
 Katze Kuh Pferd
- Frage 5** Woraus kommt bei der Kuh die Milch?
 After Zitze Euter
- Frage 6** Welches Tier kann nur sehr schlecht sehen?
 Maulwurf Leopard Hase
- Frage 7** Welches Insekt hat Rote Flügel mit schwarzen Punkten?
 Marienkäfer Mistkäfer Kakerlake
- Frage 8** Welches von diesen Tieren wird am ältesten?
 Hund Schildkröte Fliege

Antwort:
Frage 1: Rüde, Frage 2: Süden, Frage 3: Hase, Frage 4: Katze,
Frage 5: Euter, Frage 6: Maulwurf, Frage 7: Marienkäfer, Frage 8: Schildkröte

Schrader

**Schlüsseldienst Schrader
Meisterbetrieb**
Kölner Straße 5
51379 Leverkusen
Fon. 02171-46324
Fax. 02171-46329

Fachgeschäft für
Schlüssel, Schlösser, Türschließer, Baubeschläge,
Sicherheitsbeschläge, Kassetten, Schilder, Stempel, Gravuren,
Pokale, Sport- und Ehrenpreise

Kostenlose Sicherheitsberatung
Internet: www.schluesseldienst-schrader.de

Notdienst nach Geschäftsschluß: Telefon 0 21 73 / 1 27 02

**STRASSEN-
u. TIEFBAU**



JOH. SAHLER GmbH & Co. KG

LEVERKUSEN **Tel. 63 100**

Ausbruchsichere Gärten und absturzsichere Balkone sind aktiver Tierschutz

Pro Jahr sterben 500.000 Hunde und Katzen auf Deutschlands Straßen

In Zeiten des immer dichter werdenden Straßenverkehrs (allein in Deutschland starben im Jahr 2005 rund 500.000 Katzen im Straßenverkehr) wird es immer gefährlicher seine Haustiere frei im uneingezäunten Garten, ungeschützten Balkon oder gar im unkontrollierbaren Freigang herumlaufen zu lassen. Während viele Hunde sich von konventionellen Gartenzäunen davon abhalten lassen ihre nähere Umwelt zu erkunden, sind derartige Zäune für Katzen keinerlei Hindernis.

Seit rund 10 Jahren erforscht und entwickelt **Petfence Systems** mobile Zaunanlagen und Netzsysteme, die Katzen und Hunde sicher auf dem eigenen Grundstück bzw. Balkon halten. In Zusammenarbeit mit Tierärzten entstand so eine umfassende Produktpalette - angefangen von einem mobilen Katzenzaun für den Garten, über Balkon- und Terrassensicherungen bis hin zum Übersteigungsschutz für alle Arten bereits bestehender Zäune und Mauern. Überall bieten die patentierten Produkte von **Petfence Systems** sicheren Schutz für unsere Haustiere. Gleichzeitig lassen sich diese Systeme auch innerhalb des Gartens als Teich - bzw. Beetschutz einsetzen.

Selbst für Kleinkinder bietet das mobil aufstellbare Petfence Gartennetz einen sicheren Schutz vor dem unfreiwilligen Bad im Gartenteich oder Pool.

Die Balkonvernetzung mit **Petfence Systems** ist innerhalb kürzester Zeit **genehmigungsfrei** vorzunehmen und so gut wie **unsichtbar**.

Die weltweit patentierten Schutzsysteme von **Petfence Systems** haben sich bei mehr als 35.000 zufriedenen Katzen- und Hundebesitzern als sichere Barriere vor dem unkontrollierbaren Freigang, bzw. Absturz ihrer Vierbeiner bewährt. So wundert es nicht, dass auch international renommierte Katzensüchter in ganz Europa die Systemzäune einsetzen, um Ihren Tieren einen sicheren Aufenthalt an der frischen Luft bieten zu können. Genauso zählen viele Agility-Sportler zum Kundenkreis, die Ihren Hunden während der Pausen mit den Mobilzäunen einen begrenzten, aber ausbruchsicheren Freilaufbereich schaffen wollen.

In den letzten Jahren hat sich diese Produktpalette als hervorragender Schutz international durchgesetzt und immer mehr Tierschutzorganisationen und Tierheime empfehlen die Zaun- und Netzsysteme von **Petfence Systems**. So reicht der Kundenkreis des Unternehmens weit über die EU hinaus von Norwegen bis Malta.

Nähere Infos über die Produktpalette von **Petfence Systems** erhalten Sie im Internet unter:
www.petfence.de oder direkt von Petfence Systems, Postfach 1246, D-28802 Stuhr

Tel. 0049 4206 - 446884 Fax. 0049 4206 - 4195414 E-Mail: info@petfence.de

Hunde-Kauartikel kauft man bei www.Kauartikel.com

Vor 8 Jahren hat der Inhaber Marc Bichel den Kunden in der Region erstmals und sehr erfolgreich Tiernahrung angeboten. Als die Umsätze in den bescheidenen Räumen nicht mehr zu bewältigen waren, wurde ein Landhandelsgeschäft eingerichtet und Jahre lang betrieben. Aufgrund des großen Zuspruchs hat sich Familie Bichel dann entschieden, den Vertrieb auf die Bedürfnisse der Hunde zu reduzieren und über das Internet zu organisieren.

Kauartikel.com war geboren.

Kauartikel.com rechnet sich zu den attraktivsten Anbietern im Internet. Das ist nur möglich, weil der Shop mit sehr geringen Kosten arbeiten: Die ganze Familie ist eingebunden und mit Leib und Seele dabei. Dadurch können sie die Verkaufspreise so knallhart kalkulieren. Sie erkennen das an den vielen Preisen mit ungeraden Endpreisen.

Und: Wenn Familie Bichel günstiger einkaufen kann, dann geben Sie den Preisvorteil sofort an Sie weiter!

Kauartikel.com - Der Experte für Hunde-Kauartikel!

Kauartikel.com

Ihr Experte für Kauartikel



Kauartikel kauft man bei www.Kauartikel.com

Petfence Systems
das mobile Zaunsystem
für Garten und Balkon
Tel. +49(0)4206 - 44 68 84



www.petfence.de

Tel. 04206 446884
Fax. 04206 41 95 414
info@petfence.de

TASSO-Katalog informiert über tierversuchsfreie Kosmetik

Broschüre und Versand sind kostenlos – Erträge gehen zu 100 Prozent in den Tierschutz

Hattersheim, 14.02.2008 (profact) – In der pharmazeutischen und auch in der Kosmetikindustrie gehören Tierversuche nach wie vor zum Tagesgeschäft. Nicht zuletzt aufgrund einschlägiger EU-Verordnungen. Dennoch gibt es Hersteller, für deren Produkte kein Tier leiden musste. Die Tierschutzorganisation TASSO e.V. hat jetzt einen Katalog tierversuchsfreier Artikel der pflegenden Kosmetik aufgelegt. Er ist der erste einer geplanten Veröffentlichungsreihe und enthält Produkte von Tol Cosmetic, einem Hersteller aus dem rheinischen Emmerich, der seit rund 30 Jahren auf Tierversuche verzichtet. Alle Artikel tragen das Emblem „lächelnder Hase mit schützender Hand“, das Markenzeichen des „Internationalen Herstellerverbandes gegen Tierversuche in der Kosmetik e.V.“ (IHTK).

Die Broschüre informiert auf 24 Seiten über Produkte zur Haar-, Haut- und Körperpflege. Die weitaus meisten Shampoos, Cremes und Lotionen basieren auf natürlichen Grundstoffen wie beispielsweise dem Salz aus dem Toten Meer, Aloe-Vera-Extrakten oder biologisch angebautem Argan-Öl. Substanzen, die ihre Unbedenklichkeit seit langem bewiesen haben und für die deshalb keine Tierversuche notwendig sind.

„Wer den Tierschutz ernst nimmt, kann auch bei so alltäglichen Dingen wie der Körperpflege seinen Beitrag leisten“, meint dazu Edith Rossmann von TASSO. „Unser Katalog soll ein Wegweiser für jene sein, die es nicht akzeptieren, wenn Tiere zum angeblichen Wohl des Menschen leiden müssen.“

Der Katalog ist kostenlos erhältlich, auch für den Versand wird nichts berechnet. Eine Bestellung ist per E-Mail an kosmetik@tasso.net möglich, Zustelladresse aber nicht vergessen!

Über TASSO e.V.:

TASSO e.V. gehört zu den führenden Tierschutzorganisationen in Europa und arbeitet in Deutschland mit allen Tierschutzvereinen und mit 97 Prozent der deutschen Tierärzte zusammen. Der Verein unterstützt regelmäßig Tierheime unter anderem bei kostenaufwändigen Projekten. Zu den Hauptaufgaben von TASSO gehört seit mittlerweile 25 Jahren das Registrieren und Rückvermitteln von Haustieren. Durch die Kombination modernster Computer- und Telekommunikationstechnik, der größten Datenbank für Haustiere in Europa (über 3,5 Millionen Tiere), einem engmaschigen, weltweiten Informationsnetz und die Anbindung an PETMAXX.com, die internationale Meta-Suchmaschine für Transponder, werden jährlich mehr als 40.000 Tiere an ihre Besitzer zurückvermittelt. Dieser Service steht rund um die Uhr an jedem Tag des Jahres zur Verfügung. Trotz der umfassenden Leistungen arbeitet TASSO ohne jegliche Kosten für Tierbesitzer, Tierheime und Tierärzte. Das verdankt TASSO allein den Spenden großzügiger Tierfreunde, aus denen sich der Verein finanziert.

Zum ersten Mal verleiht TASSO e.V. in diesem Jahr die „Goldene Pfote“ für herausragende Projekte im Bereich Tierschutz. Um den mit 5000 Euro dotierten Preis können sich sowohl Privatpersonen als auch Tierschutzvereine, Tierheime, Zoos und andere tierschützerische Organisationen bewerben. Bewertet werden in Deutschland gestartete Initiativen, die Tieren in Not helfen, Tierleid vermeiden oder präventiv zu einer verbesserten Lebenssituation von Tieren beitragen. Bedingung für die Preisvergabe ist die unmittelbare Verwendung der Prämie für das eingereichte Projekt. Bislang haben sich über 140 Vereine und Privatpersonen aus fünf Ländern beworben.

Die Teilnahmeunterlagen können unter der E-Mail-Adresse award@tasso.net angefordert werden. Einsendeschluss für die Projektvorschläge ist der 31. August 2008. Die Verleihung der „Goldenen Pfote“ findet im Rahmen einer Feierstunde am 4. Oktober 2008, dem Welt-Tierschutztag, statt.

Adresse:
TASSO e.V.
Frankfurter Str. 20 · 65795 Hattersheim
Tel.: 06190 - 93 73 00 · Fax: 06190 - 93 74 00
E-Mail: info@tasso.net

Ansprechpartner für die Medien:
Achim Imlau · Profact Communications GmbH
Stadtwaldwende 18 · 45134 Essen
Tel.: 0201 - 47 30 03 · Fax: 0201 - 47 19 65
E-Mail: a.Implau@profact.de

Quelle : TASSO e.V. Photos : © TASSO e.V.



LUSH, die Firma für frische und handgemachte Kosmetik, wird Nürnberg beduften

LUSH – frische handgemachte Kosmetik



Eher Delikatessen Geschäft als Kosmetik Shop, das ist LUSH, eine internationale Ladenkette, die 1994 in England gegründet wurde und mit der Produktion und dem Verkauf von frischer, handgemachter Kosmetik weltweit erfolgreich ist.

LUSH bietet eine breite Auswahl von frischen, handgemachten und möglichst natürlichen Produkten, die aber alles andere als langweilig sind. Klassiker sind die sprudelnden Badekugeln oder die festen Schaumbäder, aber auch feste Massageöle, die mit leckeren und frischen Zutaten hergestellt werden. Natürlich werden auch Haarpflege, Gesichtspflege und Körperpflege angeboten. Alles fein duftend mit ätherischen Ölen parfümiert und mit pflegenden Inhaltsstoffen aus fairem Handel. Viele der Produkte sind in fester Form und werden im Shop frisch vom Stück geschnitten und einfach in Papier eingepackt.

Das Herz der LUSH Philosophie ist neben den wirksamen Kosmetikprodukten die Philosophie gegen Tierversuche. LUSH Produkte und deren Inhaltsstoffe sind nicht an Tieren getestet. Auch Zulieferer von LUSH testen ihre Erzeugnisse nicht



an Tieren. Lush testet die Produkte für Menschen ausschließlich an Menschen, 100% konsequent.

Lush hat es sich zum Ziel gesetzt, Deutschland zu beduften: Berlin, Hamburg, Frankfurt, Dresden, Heidelberg, Düsseldorf, Köln, Tübingen, München, Bonn, Aachen, Halle, Leipzig und jetzt auch Nürnberg.

Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen, Bildmaterial oder Fragen.

Nadine Ziekursch

Telefon: 0049 3024047324

Email: presse@lush-shop.de · Quelle: LUSH · Photos: © lush

Tiervermittlung.de

Über 10.000 Tiere aus Tierheimen und Pflegestellen suchen ein neues Zuhause!

Hunde – und Katzenfutter der Extraklasse

biologisch angemessene Heimtierernährung, bundesweit frei Haus geliefert



Tel. 039407 – 93434

www.acana-online.de

W-V

Schalungsbau GmbH

Solinger Straße 203

40764 Langenfeld/Rhld.

Telefon 0 21 73 / 2 22 71

Telefax 0 21 82 / 5 08 08

CumCane® Hundeschule
Beratungsstelle und Kynopraxis
0175 - 2295 291
www.cumcane.de

CumCane®

Beratung und Betreuung
das ganze Hundeleben lang.

Dr. Ute Blaschke-Berthold &
Dieter Degen

Gedicht

I'm still here · Ich bin noch immer da...



I stood beside your bed last night
I came to have a peek
I could see that you were crying
You found it hard to sleep

I whined to you softly
As you brushed away a tear
"It's me, I haven't left you,
I'm well, I'm fine, I'm here."

I was close to you at breakfast
I watched you pour the tea
You were thinking of the many times
Your hands reached down to me.

I was with you at the shops today
Your arms were getting sore
I longed to take your parcels
I wish I could do more

I was with you at my grave today
You tend it with such care
I want to reassure you
That I'm not lying there

I walked with you towards the house
As you fumbled for your key
I gently put my paw on you
I smiled and said "It's me."

You looked so very tired
And sank into a chair
I tried so hard to let you know
That I was standing there

It's possible for me to be
So near you everyday
To say to you with certainty
"I never went away."

You sat there very quietly
Then you smiled, I think you knew
In the stillness of that evening
I was very close to you

The day is over...
I smile and watch you yawning
And say "Good night, God bless,
I'll see you in the morning."

And when the time is right
For you to cross the brief divide
I'll rush across to greet you
And we'll stand side by side

I have so many things to show you
There is so much for you to see
Be patient, live your journey out
And then come home to be with me.

(author unknown)

Letzte Nacht stand ich neben deinem Bett
und wollte mal eben nach dir sehen,
ich sah, dass du weintest
und nicht schlafen konntest,
und als du eine Träne abwischtest,
winselte ich ganz leise zu dir:
„Ich bin's, ich hab dich nicht verlassen,
ich bin in Ordnung, es geht mir gut, ich bin hier.“

Beim Frühstück war ich neben Dir
und habe zugesehen, wie du den Tee aufge-
schüttet hast.

Du hast an die vielen Male gedacht,
wo deine Hand zu mir herunter reichte.

Ich war auch heute mit dir einkaufen.
Deine Arme taten dir weh und ich wollte so
gerne deine Pakete für dich tragen. Ich wünsch-
te, ich könnte mehr für dich tun.

Ich war mit dir an meinem Grab heute,
Du hast es mit soviel Fürsorge und Liebe
eingerichtet. Ich möchte Dir versichern,
dass ich dort nicht liege.

Ich bin mit dir zum Haus gegangen
Und du hast nach deinem Schlüssel gesucht,
leise habe ich dich mit meiner Pfote berührt,
gelächelt und gesagt: „Ich bin's!“

Du hast so müde ausgesehen,
als du dich auf den Stuhl hast fallen lassen
und ich habe so sehr versucht, dich wissen zu
lassen, dass ich auch da bin.

Es ist jetzt für mich möglich,
dir jeden Tag so nah zu sein
und dir mit Gewissheit zu sagen:
„Ich bin niemals weggegangen.“

Du hast sehr still da gesessen
und dann hast du gelächelt, und ich denke, du
wusstest, in der Stille dieses Abends
war ich dir sehr nahe.

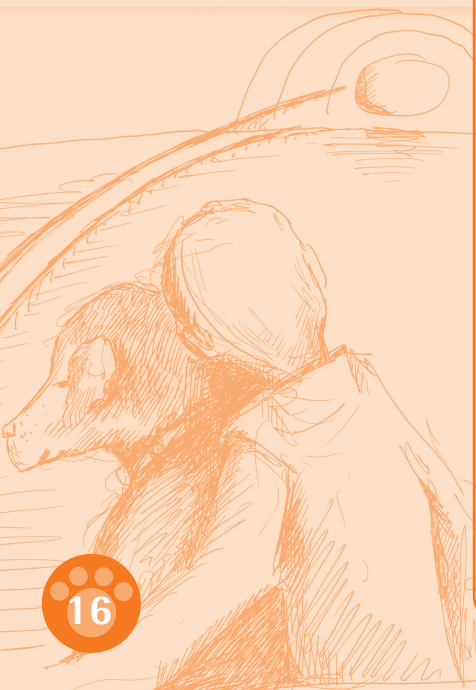
Der Tag ist vorbei...

Ich lächle und sehe, dass du gähnst
und sage „Gute Nacht, Gott beschütze dich
und ich sehe dich morgen früh.“

Und wenn es für dich an der Zeit ist,
Die große Brücke zu überqueren,
werde ich dir entgegenlaufen, um dich zu
begrüßen und wir werden wieder beieinander
stehen.

Ich habe dir soviel zu zeigen,
und es gibt so viel für dich zu sehen.
Sei ganz ruhig, leb dein Leben zu Ende
und dann komm heim und sei bei mir.

(unbekannter Verfasser;
Übersetzung: Jutta Reda)



Apropos Seesterne...

Erinnern Sie sich noch an das kleine Mädchen, das am Strand unzählige verendende Seesterne vorfand und versuchte, wenigstens einige von ihnen ins Meer zurückzuwerfen, um sie zu retten? Und auf die Frage eines Beobachters, warum sie dies tue, bei den tausenden Seesternen mache es doch keinen Unterschied, ob ein paar gerettet würden, mit Blick auf den in ihren Händen befindlichen Seestern antwortete: „Für diesen einen macht es aber einen Unterschied!“?

Ich habe in unserer Ausgabe 2/2006 über diese mich und bestimmt auch viele andere Tierschützer motivierende Geschichte berichtet. Denn ganz ehrlich: Angesichts des immensen Tierleides in unserer Gesellschaft fragt man sich ab und zu doch einmal: „Machen meine Bemühungen denn überhaupt einen Sinn?“ Die Antwort ist ein klares „Ja!“ Wenn man – wie das kleine Strandmädchen – erst einmal einen Seestern in der Hand gehalten und mit all seiner Kraft ins Meer zurückgeworfen hat, dann weiß man es wieder: Auch wenn man nur einem Tier, und sei es auch noch so klein, zu einem schöneren Leben verholfen hat, hat man richtig gehandelt. Diese Erfahrung haben mein Mann und ich vor kurzem wieder selbst machen dürfen. Rico, unser Seestern, ist ein 15 Jahre alter Nymphensittich, von dem ich über eine Freundin erfahren habe. Sie erzählte mir, dass in ihrer Familie ein Nymphensittich gehalten werde, der seit 15 Jahren seinen kleinen Kanarienkäfig nicht verlassen habe. Richtig gewollt sei der Vogel auch nicht. So werde er, wenn Besuch käme, in ein anderes Zimmer getragen, da er zu laut sei und Unterhaltungen unmöglich mache. Ihr tue der Vogel leid, ob man ihm helfen könne? Mir war klar: Rico konnte nur die Vermittlung in ein neues Zuhause, in dem ihm ein Leben mit einem Partner, möglichst in einer Voliere, geboten würde, wirklich helfen. Denn ein Leben ohne Artgenossen, ohne Beschäftigung und jeglichen Freiflug und das seit 15 Jahren (!) musste für den Vogel eine kaum zu beschreibende Qual bedeuten.

Doch zum einen musste die Familie zur Abgabe „überredet“ werden. Zum anderen musste ein schönes Zuhause gefunden werden. Sofort begann ich damit, sämtliche Nymphensittich-Foren im Internet zu durchstöbern. Erst wenn ich ein mögliches Zuhause gefunden hatte, wollte ich mit der Überzeugungsarbeit beginnen. Ich gab eine Anzeige in einem Forum auf, in der ich Rico's Schicksal schilderte. Und man glaubt es kaum: Eine der Mitbegründerinnen des Nymphensittich-Forems meldete sich bei mir! Carmen hatte das Martyrium des alten Hahns tief

bewegt, und sie wollte ihm ein neues Zuhause geben. Ein Zuhause mit sechs weiteren Nymphensittichen, zahlreichen Wellensittichen und zwei Wachteln. Und diese ganze Vogelschar lebt in einem eigenen großen Vogelzimmer! Ich konnte es kaum fassen: Ein besseres Zuhause konnte ich mir für Rico kaum wünschen. Leider jedoch lebt Carmen mit ihren Vögeln nicht mal eben um die Ecke, sondern in Frankfurt. Nicht gerade einen Katzensprung von Langenfeld entfernt.

Außerdem befanden wir uns gerade in der Vorweihnachtszeit, und ich hatte eigentlich anderes vor, als einen Vogel nach Frankfurt zu fahren.

Andererseits: Konnte man entspannt Weihnachten feiern mit dem Wissen, einem Tier die Chance auf ein besseres Leben verwehrt zu haben? Natürlich nicht. Mein Mann gab letztendlich den Ausschlag. Auf meine Eröffnung, noch kurz vor



In diesem Käfig brachte Rico 15 Jahre seines Lebens zu!



Rico, der vierte Vogel von links, darf nun endlich ein richtiges Vogelleben führen.



Rico genießt seinen 24-Stunden-Freiflug.

Weihnachten nach Frankfurt fahren zu müssen, um einen Vogel dort abzugeben, erklärte er ohne Umschweife: „Ich fahre mit Dir! Ist doch klasse, so eine Fahrt mit Frau und Vogel“. Ja, mein Mann eben. Jetzt galt es nur noch, die Familie zu überreden, Rico nach Frankfurt ziehen zu lassen.

Carmen unterstütze mich tatkräftig: Sie schickte zahlreiche Bilder von ihrem Vogelzimmer, die ich an die Familie weiterleitete. Die konnte gar nicht glauben, dass wir eigens Ricos wegen nach Frankfurt fahren würden, war aber auch beeindruckt von der tollen Vogelhaltung. So etwas kannten sie gar nicht. Sie ließen Rico ziehen! Nun sah ich das Tier, das unser Leben so in Unordnung gebracht hatte, zum ersten Mal. In einem kleinen Käfig, der für Kanarienvögel gedacht war, saß ein großer Vogel traurig auf einer einzigen Plastikstange. Seit 15 Jahren. Kein Spielzeug, nichts, was ihm etwas Ablenkung verschaffen konnte, befand sich in seinem Gefängnis. Ich vermag mir kaum vorzustellen, wie der Vogel diese Eintönigkeit die letzten 15 Jahre überstanden hat. Und wie die Familie diesen hoffungslosen und sehr traurigen Anblick ertragen konnte? Aber zumindest sah er gesund und gut genährt aus. Was würde er sich freuen, wenn er erst einmal bei Carmen war! Ein Leben mit Artgenossen, mit denen er schmusen, fressen und Federpflege betreiben könnte. Und endlich, zum ersten Mal in seinem Leben: Fliegen lernen! Das alles lag vor ihm. Zunächst einmal kam er für zwei Tage zu uns nach Hause. Ich wagte nicht, ihn aus seinem Kerker zu nehmen, da er ja bald schon mit so vielen Veränderungen konfrontiert werden würde. Nicht dass er noch einen Herzschlag bekäme! Obwohl es mir in der Seele weh tat, den schweren Vogel auf der dünnen Plastikstange verkrümmt sitzen zu sehen. Wir fütterten ihn mit Hirse, Zwieback und anderen Leckereien, die er vertrauensvoll annahm. Carmen rief aufgeregt an, um zu erfahren, wie er sich verhalte. Plötzlich hatte sie die Idee, ins Vogelzimmer zu gehen, um die Stimmen der anderen Nymphen über Lautsprecher zu Rico zu übertragen. War das ein Erlebnis! Rico hörte zum ersten mal in seinem Leben Artgenossen, und er antwortete ihnen aus voller Kehle! Ich bekomme jetzt noch eine Gänsehaut, wenn ich an diesen wirklich ergreifenden Augenblick zurückdenke.

Einen Tag vor Weihnachten, am 23. Dezember 2007, machten mein Mann und ich uns mit Rico auf der Rückbank auf den Weg zu Carmen. Ich werde diese Weihnachtsfahrt nie vergessen. Die meisten Menschen, denen ich davon erzählte, konnten es nicht fassen, dass wir eines Vogels wegen so eine Fahrt unternahmen (aber der verrückten Susanne Thomas ist ja alles zuzutrauen). Einige wenige hatten Verständnis: So meine Mutter, die sich sofort bereit erklärt hatte, auf Kind, Hund, Katzen, Kaninchen und Vögel aufzupassen, so dass wir unbeschwert reisen konnten. Und das taten wir auch. Wir genossen die winterliche Landschaft, während Rico munter vor sich hin plapperte. Endlich mal was Neues in seinem Leben! Ohne Probleme kamen wir bei Carmen an, einer Frau, die ich nur über Emails und Telefongespräche bereits in mein Herz geschlossen hatte. Eine wirklich selbstlose Tierfreundin. Spontan fielen wir uns in die Arme, und sie sagte: „Ihr seid meine Helden 2007!“ Jetzt konnten wir uns das Vogelzimmer „live“ anschauen, und es übertraf alle unsere Erwartungen. Farbenfroh gestaltet mit unzähligen Ästen, Bäumen und Weidenkugeln zum Spielen und Verweilen für die Vogelschar. Hier würde Rico endlich glücklich werden, und wie ein Vogel leben dürfen: Unter seinesgleichen mit ständiger Freiflugmöglichkeit. Was für ein Glück, dass wir Carmen gefunden hatten. Als wir uns auf den Rückweg machten und durch den winterlichen Harz nach Hause fuhren, fühlten wir uns wie zwei Menschen, die gerade einen Seestern so richtig weit ins Wasser geworfen hatten, einfach nur gut.

Der Seestern schwimmt wieder im Meer (schauen Sie sich die Bilder an) und wird auch nicht mehr an den Strand getrieben. Dafür wird Carmen sorgen, das wissen wir genau!

Susanne Thomas

P.S. Wenn Sie auch einen Seestern gerettet haben, schreiben Sie ihre Geschichte auf und schicken sie uns! Wir drucken sie in einer unserer nächsten Ausgaben ab.

Bildhinweis: © Carmen Leinweber

BRETSCHNEIDER

GEBÄUDEREINIGUNG • TEPPICHSERVICE



Büroreinigung - Teppichreinigung
Terrassenreinigung - Polsterreinigung
Glasreinigung - Neubaureinigung

Lise-Meitner-Straße 2 • 40764 Langenfeldt/Rhld.
Telefon: (0 21 73) 10 93 60

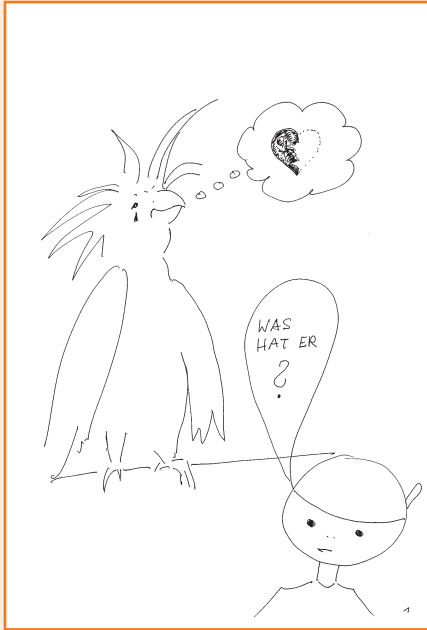
Ihre Modeboutique

Angélique

Inh. E. Brandl
Wiesdorfer Platz 29
LEVERKUSEN-CITY • Tel.: 02 14/4 77 77

Comic: Papagei

© Copyright by Jenny Huss



SIMPLY CLEVER

ŠkodaLeverkusen

NR.1 FÜR SKODA!



Ihr Ansprechpartner:
Daniel Wnendt
 Verkaufsberater
 Tel. 0 21 71/40 03-24
 e-mail: daniel.wnendt@volkswagen-zentrum-leverkusen.de



Ihr Ansprechpartner:
Jörn Elberfeld
 Verkaufsberater
 Tel. 0 21 71/40 03-159
 e-mail: joern.elberfeld@volkswagen-zentrum-leverkusen.de

Rhein-Wupper Automobile - Ihr Škoda-Partner in Leverkusen.
 Nutzen Sie unsere individuelle und persönliche Beratungskompetenz für Fahrzeugkauf und Service.

Kein Kauf ohne unser Angebot!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Rhein-Wupper Automobile

am Volkswagen Zentrum Leverkusen: Robert-Blum-Straße 71, 51379 Leverkusen
www.rhein-wupper-automobile.de



STARKE PFOTEN – Starker Einsatz

STARKE PFOTEN ist der kostenlose Kinder- und Jugendclub von VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz. Er ist ein Treffpunkt für junge Tierschützer, die Lust haben, sich aktiv für den Tierschutz zu engagieren und sich regelmäßig über Tierthemen informieren möchten. Die Club-Mitglieder erfahren anhand vieler Beispiele, was sie selbst tun können, um Tierleid zu verringern. Das eigene Konsumverhalten und das Wissen über die Bedürfnisse der Tiere spielen dabei eine wichtige Rolle.

Aktiv für Tiere

Die jungen Tierschützer erhalten einen Einblick in die Projekte und Kampagnen von VIER PFOTEN und können diese aktiv unterstützen. Das kann auf vielfältige Weise geschehen: Die Kids veranstalten Infotische, sammeln Unterschriften, verteilen Flyer, schreiben einen Artikel für ihre Schülerzeitung, recherchieren oder helfen Tieren direkt, wenn sie z.B. Zeuge von Tierleid werden. Auf der Pinnwand der STARKE PFOTEN Website stellen die Aktiven ihre Erlebnisse, Fotos, Geschichten oder Anregungen vor. Ab dem 01.07.2008 wird STARKE PFOTEN international. Dann können sich die Tierfreunde beispielsweise mit Mitgliedern aus Österreich vernetzen.



Tierschutzferien

Ein besonders Highlight für Club-Mitglieder sind die jährlich stattfindenden Tierschutzferien. Im März dieses Jahres besuchten elf STARKE PFOTEN ein Bio-Gut in Thüringen. Neben dem abwechslungsreichen Programm auf dem Hof fanden Ausflüge zur Heinz Sielmann Stiftung und zum Bärenpark Worbis statt. Vom 2. bis 9. August 2008 werden die ersten internationalen Tierschutzferien von VIER PFOTEN stattfinden. Insgesamt 20 STARKE PFOTEN können in dieser Zeit bei der österreichischen „PFOTENHILFE Lochen“ Tierschutz in Aktion erleben: In dem VIER PFOTEN eigenen Tierheim können sie zeigen, was in ihnen steckt. Viele ausgesetzte und zurückgelassene Tiere warten darauf, betreut, gepflegt und gefüttert zu werden. Die Jugendlichen lernen spielerisch viel über Weide-, Tier- und Gehege-management. So steht z.B. der Bau eines abwechslungsreich gestalteten Kleintier- und Ziegengeheges auf dem Programm. Anmeldungen zu den internationalen Tierschutzferien können in Kürze per Internet unter www.starke-pfoten.de erfolgen. Hier finden Interessierte auch alle weiteren Infos zum kostenlosen Kinder- und Jugendclub von VIER PFOTEN.

© VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz, von Beate Schüler, Pressesprecherin VIER PFOTEN, 24. 04.2008
Photos: © VIER PFOTEN

Öffnungszeiten:

Wir kochen für Sie
von Mittwoch – Sonntag

von 12.00 – 14.00 Uhr
ab 19.00 – 22.00 Uhr

montags und dienstags Ruhetag



RESTAURANT
Klostermühle
JOSÉE MOISSONNIER

Zum Eulenbroicher Auel 15
51503 Rösrath
Telefon (0 22 05) 47 58
Telefax (0 22 05) 8 78 68

ZOO
& Co.

Bei Selbach geht's Tier gut!

Wir bieten in Leverkusen & Bergisch Gladbach mit einem umfangreichen Sortiment an Tiernahrung und Zubehör alles, was Ihr Tier zum Wohlfühlen braucht.

Qualifizierte Beratung ist dabei für unser Team selbstverständlich.

UMFANGREICHES SORTIMENT
AN TIERNÄHRUNG & ZUBEHÖR!

BELLANDRIS
SELBACH
Mein Gartencenter 

info@gartencenter-selbach.de | www.gartencenter-selbach.de

Täglich für Sie da: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr,
Samstag 9 bis 18 Uhr, Sonntag 10.30 bis 15.30 Uhr

51469 Bergisch Gladbach-Paffrath
Nußbaumer Straße 39 | Tel. 0 22 02/9 55 96-0

51375 Leverkusen
Hornpottweg 3 / Ecke Willy Brandt Ring | Tel. 02 14 /31 24 42-0



Schon heute vertrauen
über 60.000 zufriedene
Kunden der AGILA –
kommen Sie dazu!



Kostenfreie Informationen:

Telefon: 0511 3032-345

Telefax: 0511 3032-200

E-Mail: info@agila.de

Internet: www.agila.de

Sicherheit für Ihr neues Familienmitglied!

Heimtiere haben oft eine leidvolle Geschichte hinter sich. Geben Sie Ihrem kleinen Liebling jetzt, was er so lange vermisst hat: Liebe und Sicherheit!

AGILA Gesundheitspass: die Krankenversicherung für Hunde und Katzen!

AGILA Haftpflicht: starker Schutz, kleiner Preis – für alle Hunde-Rassen!

AGILA OP-Kosten-Schutz: nimmt operativen Eingriffen den Schrecken!

Glauben Sie auch noch an das Superfutter? Schließen Sie die Lücken und beugen Sie schleichenden Mangelerscheinungen vor

Die erste Wahl bei der Nahrungsergänzung;
und das aus gutem Grund:

- Qualitätsprodukte, hergestellt in Deutschland
- Ausgewählte, reine Naturprodukte
- Keine Konservierungsmittel
- Optimale Abstimmung der Zutaten auf den Bedarf
- Permanente und unabhängige Qualitätskontrollen
- Langjährige Erfahrung, hochqualifizierte Mitarbeiter
- Schnelle Orientierung durch den VitalFinder*



Fragen Sie Ihren Zoofachhändler
Alle Produkte + VitalFinder online: www.ebi-vet.com

ebi-vet[®]
-ERNÄHRUNG HEUTE-

Zecken-Alarm: Hunde sind besonders gefährdet

Experten warnen vor der unbehandelt tödlich verlaufenden Babesiose-Infektion

Hattersheim, 28. März 2007 (profact) – Die im Volksmund „Hundemalaria“ genannte Babesiose des Hundes ist weiter auf dem Vormarsch. Übertragen werden die Bakterien durch Auwaldzecken, die inzwischen aus ihrer Winterruhe erwacht sind und gierig auf Opfer lauern.

Der diesjährige Winter war zwar ungewöhnlich lang, aber insgesamt eher mild. Aufgrund der fehlenden zweistelligen Minusgrade werden somit Heerscharen von Zecken überlebt haben. Die winzigen Spinnentiere lauern nun im kniehohen Gras oder niedrigen Büschen auf ihre Opfer, die sie an deren



So klein und doch so gefährlich: Die Zecke.

Ausdünstungen erkennen. Bei unmittelbarem Kontakt mit dem Opfer lassen sie sich vom Halm oder Ast abstreifen und suchen eine warme Körperstelle mit möglichst dünner Haut. Dort stechen sie zu, saugen Blut und „spucken“ unverdauliche Blutbestandteile von Zeit zu Zeit in die Wunde zurück. Eine Blutmahlzeit kann so mehrere Tage andauern.

Tödlicher Stich

Für Hunde besonders gefährlich sind Auwaldzecken, erkennbar an den Punkten auf dem Rückenschild. Diese Zeckenart ist Zwischenwirt für Hunde-Babesien (*Babesia canis canis*), Einzeller, die als Parasiten die roten Blutkörperchen befallen. In der Regel erfolgt die Übertragung der Erreger zwei bis drei Tage nach dem initialen Zeckenstich durch das „Spucken“ der Zecke. Die ersten Symptome einer Infektion mit Hunde-Babesien treten nach etwa einer Woche auf. Laut Dr. Rolf Wilcken, Leiter der Abteilung Kleintiere der Tierklinik Hochmoor im westfälischen Gescher, gehören dazu ein gestörtes Allgemein-

befinden und Fieber, gefolgt von Fressunlust, Gewichtsverlust und Abgeschlagenheit. „Ein bis zwei Tage später kommt es aufgrund des Zerfalls der roten Blutkörperchen zu Blutarmut, Blutharnen und manchmal auch zu Gelbsucht“. Entzündungen der Maul- und Magenschleimhaut sowie der Muskulatur seien ebenfalls häufig. „Die akute Form der Hunde-Babesiose endet unbehandelt binnen weniger Tage mit dem Tod durch Atemnot, Blutarmut und Nierenversagen“, so Dr. Wilcken.

Nach jedem Spaziergang auf die Suche gehen

Philip McCreight, Leiter der Tierschutzorganisation TASSO e.V., rät allen Hundebesitzern, sofort nach einem Spaziergang im Grünen das Tier sorgfältig nach Zecken abzusuchen. „Entfernen sollte man die Schmarotzer mit einer speziellen Zekkenzange oder einem Zeckenhaken. Zur Not funktionieren auch Pinzette oder spitze Fingernägel.“ In jedem Fall sollte darauf geachtet werden, dass man die Zecke nicht zerquetscht, denn dann würden eventuell vorhandene Erreger unmittelbar in die Stichwunde gebracht werden. „Öl oder Nagellack sind tabu“, warnt McCreight. Die Zecke würde im Todeskampf ihren Mageninhalt in die Wunde entleeren und so eine Infektion beschleunigen. Auf die traditionell strittige Frage „Ziehen oder Drehen?“ hat Dr. Wilcken eine ganz einfache Antwort: „Wie man die Zecke aus der Haut befördert, ist völlig egal. Manchmal geht es mit Ziehen, manchmal mit Drehen leichter. Man sollte aber immer am Kopf und damit so nah wie möglich an der Einstichstelle ansetzen.“ Das Wichtigste sei eine möglichst schnelle Entfernung des Parasiten, ergänzt der Tierarzt. Denn dann wäre eine Infektion mit Hunde-Babesiose sehr unwahrscheinlich.

Adresse:
TASSO e.V.
Frankfurter Str. 20
65795 Hattersheim
Tel.: 06190 - 93 73 00
Fax: 06190 - 93 74 00
E-Mail: info@tasso.net
Web: www.tasso.net
Quelle: TASSO e.V.
.Photos: © TASSO e.V.

Bestattungen

Wenn es am schwersten ist, nehmen wir Ihnen besonders belastende Wege und Pflichten ab. Diskret und einfühlsam übernehmen wir für Sie:

- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung in sämtlichen Bestattungsfragen
- Organisation der gesamten Trauerfeierlichkeiten
- Trauerdrucksachen, Anzeigen

Bei uns können Sie, wenn Sie möchten, von dem/der Verstorbenen in stilvoller Atmosphäre Abschied nehmen.

Wir verbinden Tradition und neues Denken, um Ihnen verantwortungsvoll zu helfen.

**FRITZ
HILD**
Bestattungen
Familienunternehmen
seit 1909

Altstadtstraße 9
51379 Leverkusen
Inhaber: Thomas Dittrich



Tel. 02171/1346
TAG UND NACHT
www.hild-bestattungen.de

Ärzte gegen Tierversuche e.V. stellt Videodokumentation vor

Tierversuche, der falsche Weg!

Jedes Jahr werden allein in deutschen Laboratorien 2,5 Millionen Tiere in fragwürdigen Versuchen gequält und getötet, darunter Mäuse, Ratten, Meerschweinchen, Katzen, Hunde, Affen und viele andere Tiere. Weltweit sind es jedes Jahr mindestens 100 Millionen Tiere. Die Tierexperimentatoren rechtfertigen diese Versuche damit, dass Medikamente und andere Chemikalien auf ihre Wirksamkeit und Sicherheit hin geprüft werden müssten. Sie stellen die Tierversuchskritiker vor die Wahl: Solle etwa lieber an Menschen experimentiert werden als an Tieren? Doch immer mehr Wissenschaftler bestreiten, dass es nur diese beiden Wahlmöglichkeiten gibt. Sie gehen sogar noch weiter und erklären, dass die tierexperimentelle Forschung die Ergebnisse verfälsche – der Mensch sei eben keine Maus.

Gemeinsam mit der Vereinigung Ärzte gegen Tierversuche verdeutlicht das Deutsche Tierschutzbüro in einer eindrucksvollen Dokumentation aus wissenschaftlicher Sicht und doch auch für Laien verständliche Art und Weise, welche Gefahren für uns Menschen von der tierexperimentellen Forschung ausgehen und warum diese unwissenschaftliche Methode auch heute noch angewendet wird. Sie zeigt überdies auf, dass die meisten Krankheiten menschengemacht sind und wie wir ihnen vorbeugen können.

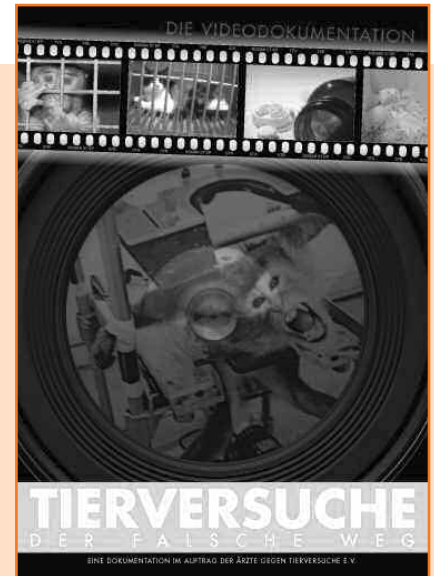
Auch ein Thema der Dokumentation: Es gibt bereits heute zahlreiche Forschungsmethoden, die nicht nur ohne den Einsatz von Tieren auskommen, sondern auch weitaus exaktere Ergebnisse liefern als die tierexperimentelle Forschung. Dennoch fließt weiterhin der Löwenanteil der staatlichen Forschungsgelder in Tierversuche.

Die Videodokumentation „Tierversuche, der falsche Weg“ wurde im Auftrag der Vereinigung Ärzte gegen Tierversuche e.V. erstellt und kann kostenfrei unter folgendem Link eingesehen werden:

<http://www.aerzte-gegen-tierversuche.de/i.php4?Lang=de>.

Die Dokumentation können Sie auf DVD für einen Unkostenbeitrag von 7,99 Euro im Shop des Deutschen Tierschutzbüros unter folgendem Link bestellen:

<http://www.tierschutz-videos.de/Videodokumentationen/Tierversuche-der-falsche-Weg-Videodokumentation-DVD::17.html>



Weitere Informationen zum Inhalt der Dokumentation erhalten Sie unter:

Ärzte gegen Tierversuche e.V.

Landsbergerstr. 103 · 80339 München

Telefon 089 / 35 99 349 · Fax 089 / 35 65 21 27

eMail: info@aerzte-gegen-tierversuche.de

Web: www.aerzte-gegen-tierversuche.de

Weitere Informationen zum DVD-Versand und öffentlichen Vorführungen erhalten Sie beim: Deutschen Tierschutzbüro, Tel.: 0221-20463862, Info@tierschutz-videos.de (www.tierschutz-videos.de).

Quelle: Ärzte gegen Tierversuche e.V.

Photos: © Ärzte gegen Tierversuche e.V.

Lillys Hundeschule



- Erziehung
- sinnvolle Beschäftigung
- Kind und Hund

Kontakt: 0221-427113 · info@hundespiele.info
www.hundespiele.info

Umzüge zu Festpreisen

- Containerlagerungen
- Nah- und Ferntransporte
- Kleintransporte
- Büro- und Haustrageumzüge
- Küchen- und Möbelmontagen
- Klaviertransporte
- Haushaltsauflösungen

Dieter Voigt GmbH

Bonner Str. 4, Leverkusen-Opladen
 Telefon 02171/5 25 72
 Fax 02171/2 93 57
www.umzuege-voigt.de

Gebrauchtmöbelmarkt
 Dieter Voigt GmbH

Tägliche Annahme
 und Verkauf von
 Gebrauchtmöbeln
 aller Art

Gebrauchtwarenmarkt
 Dieter Voigt GmbH

- Textilien
- Haushaltswaren
- Fahrräder
- Computer, etc.

Aus Liebe zum Haustier: Ein Stern für Ihren Vierbeiner

Aus Liebe zu Haustieren ist jetzt eine besonders schöne Idee im Internet geboren. Das Münchener Unternehmer-Ehepaar Gerd und Evelyn Köberle haben mit einer Internet-Seite erstellt, auf der Tierfreunde ihre Vierbeiner virtuell mit einem echten Stern ehren können. Die Idee dazu ist den Köberles in einer sternklaren Nacht auf der balearischen Mittelmeerinsel Ibiza gekommen. Die Website ist jetzt online gegangen und bietet auch eine Auswahl von ganz außergewöhnlichen Tier-Geschenken.

"*my petstar* ist eine besondere und außergewöhnliche Internetpräsentation für unsere Lieblingstiere. Alle Tiere sind bei *my petstar* herzlich willkommen. Mit *my petstar* können Sie Ihrem Lieblingstier einen Stern widmen und sich oder Ihrem treuen Begleiter ausgewählte Accessoires schenken", freut sich Evelyn Köberle über die gelungene Umsetzung ihrer Idee.

my petstar Sternenspendung soll nach dem Willen der Website-Betreiber für den Nutzer ein gemeinsames Geschenk an sich selbst und an sein Tier werden. Gerd Köberle ergänzt: "Die Gemeinsamkeit mit einem Tier zu leben, bewirkt im Tiefsten unseres Herzens das Gefühl, nicht alleine und isoliert zu sein. Von unserem Tier werden wir geliebt und gebraucht. Es liegt in unserer Hand, denn unser treuer Freund begleitet uns sein Leben lang ergeben - in guten und in schlechten Zeiten. Da liegt es doch nahe, diese bedingungslose Zuneigung mit einer *my petstar* Sternenspendung symbolisch zu besiegeln. Erheben Sie Ihr Tier zum "Star unter Sternen" und genießen Sie diese wunderbare kosmische Verbindung; sei es aus Dankbarkeit im Hier und Heute oder in liebevoller Erinnerung an das Gewesene."

Mit einer eigenen *my petstarSite* schaffen Sie eine ständige Präsentation Ihres Tieres im Internet für sich - für Verwandte, Freunde und alle Tierliebhaber. Auf der Website können Sie Ihrem Liebling eine virtuelle "Visitenkarte" ins Internet stellen oder Sie laden, je nach Wahl der Sternenkategorie, Ihre persönlichen Tierfotos in Ihr Fotoalbum und lassen damit die Welt an Ihrer Freude und Liebe teilhaben.

In einem mit viel Liebe ausgewählten Accessoires-Bereich gibt es überdies ein Angebot von ganz besonders ausgefallenen Tier-Geschenken. Die Kollektion umfasst den *my petstar* Sternanhänger, esoterische Schmuckanhänger, Erinnerungs-Schmuckamulette, Treasure in Love-Boxen sowie Memorial-Truhen.

Ein Besuch der Website lohnt sich auf alle Fälle:

www.my-petstar.com

Sternenspendung für Ihr Tier

....ein himmlisches Geschenk

my pet star

www.my-petstar.com



Tierarzt24

www.tierarzt24.de - Diät-Futter und mehr!

Tierkrematorium Nordrhein GmbH

www.tierkrematorium-nordrhein.de fon: 0281/2 06 28 53
Info@tierkrematorium-nordrhein.de Fax: 0281/2 06 31 92

Hunde erziehen für Dummies

303 Seiten • Preis: € 12,-
 ISBN: 978-3-527-70395-1

Weitere Ratgeber für Ihre Haustiere finden Sie im Buchhandel

WILEY-VCH www.fuer-dummies.de

futterKonzept.de Strassen 113a
 51429 Bergisch Gladbach - Herkenrath
 Tel: 02204-9799540

Neul Bio-Futter für Tiere **defu biofutter** **Bioland ÖKOLOGISCHER LANDBAU**

CLASEN Recycling Entsorgungsfachbetrieb

■ Eigene Sortieranlage ■ Containerdienst

Fixheider Str. 16 · Leverkusen-Fixheide

Tel. (021 71) 39 45-0
www.clasen-recycling.de

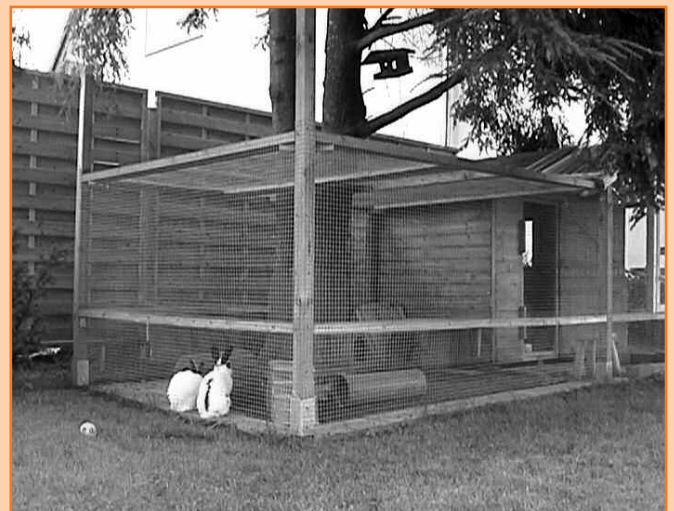
Glück und Leid einer Kaninchenbesitzerin

Was Sie vor der Anschaffung von Kaninchen beachten sollten

Angefangen hat eigentlich alles damit, dass mir plötzlich die wunderbar lauschige und schattige Stelle unter unserer riesigen kanadischen Kiefer aufgefallen ist. Genau genommen gab mein Mann den Anstoß: Er bemerkte anlässlich einer Geburtstagsparty: „Schau mal, wie wohl sich unsere Gäste im Schatten der Kiefer fühlen.“ Ja, da hatte er vollkommen recht! Und wenn sich dort schon Gäste wohl fühlten, dann müsste es Kaninchen doch ebenso ergehen, dachte ich. Wir waren erst vor kurzem in unser neues Haus gezogen, und bisher teilte erst ein einziges Tier, unser Kater Felix, das Leben mit uns. Da war also noch ein gewisser Spielraum vorhanden. Da mein Mann erst mal nichts gegen den beabsichtigten Familienzuwachs einzuwenden hatte (da wusste er noch nicht, was auf ihn zukam), stürzte ich mich ins world wide web, um alles über die Haltung von Kaninchen in Erfahrung zu bringen. Denn auch wenn ich mich zu diesem Zeitpunkt mit dem Tierschutzgedanken noch nicht bewusst auseinandergesetzt hatte, war mir doch eines klar: Die neuen Familienmitglieder würden niemals in einen handelsüblichen Käfig gesteckt werden, um dann und wann im Sommer im Freilauf hoppeln zu dürfen. Da musste es doch andere Möglichkeiten geben. Über zahlreiche, sehr informative Kaninchenforen entdeckte ich ein von Ruth Morgenegg geschriebenes Buch: „Artgerechte Haltung – ein Grundrecht auch für Zwergkaninchen“. Die Autorin stellt u.a. fest: Kaninchen haben ein enormes Bewegungsbedürfnis. Diesem Bewegungsdrang kann – zumindest annähernd – lediglich ein gut konstruiertes Außengehege Genüge tun. Das leuchtete mir ein: Keine Käfig-, sondern Gehegehaltung! Und den idealen Platz hatten wir ja! Die lauschige Stelle unter der kanadischen Kiefer, da, wo sich alle Gäste immer so wohlfühlen! Oder sollte ich besser sagen: Immer so wohlgefühlt hatten? Ich will es vorweg nehmen: Heute können es sich Gäste nur noch auf unserer Terrasse gut gehen lassen. Der Platz unter der Kiefer ist nun einem recht großen Kaninchengehege vorbehalten, das mein Mann in wochenlanger, sehr harter Arbeit erstellt hat. Sehr viel einfacher wäre es sicher gewesen, unseren neuen Familienmitgliedern einen Käfig im Zoogeschäft zu kaufen, so wie es die meisten Menschen machen, die sich Kaninchen anschaffen. Die Kaninchen werden in den, wenn es hoch kommt, 1,20m großen Käfig gesetzt und nach einiger Zeit nur noch zum Füttern und Saubermachen besucht. Was soll man auch mit Ihnen anfangen? Die meisten Kaninchen lassen sich nicht gerne auf den Arm nehmen und streicheln. Sie sind nun mal keine Kuschtiere für Kinder, auch wenn 80 Prozent der Menschen, die Kaninchen aufnehmen, dieser Meinung sind. Die Kaninchen haben große Angst, beben und zittern, wenn sie grob aus dem Käfig gerissen werden, um das Streichelbedürfnis von Kindern zu befriedigen. Das macht dann den Kindern auch keinen Spaß mehr, und sie verlieren sehr schnell das Interesse an den eingesperrten Kreaturen. Jetzt werden sich



Gesundes Abendessen in der selbstgebauten Schützshütte.



Das selbstgebaute Gehege in voller Pracht.



Die Kaninchen fühlen sich im gesicherten Außengehege sehr wohl.



einige von Ihnen fragen: Ja, warum haben Sie sich denn ausgerechnet für Kaninchen entschieden? Was kann man denn mit denen anfangen? Darauf gibt es nur eine Antwort: Man kann sie beim Leben beobachten und sie versorgen. Das Letztere ist harte Arbeit (darüber sogleich mehr). Der Lohn ist allerdings – für Menschen, die diese Tiere zu schätzen wissen – sehr hoch: Jeden Tag Tier-Fernsehen live. Und zufriedene, gesunde Hasenmuckel, die vertrauensvoll ihre Näschen an Ihre Hand drücken. Ein Moment, der mich völlig zufrieden macht.

Die Kaninchenshow gibt es aber eben nicht im Käfig, da schauen die zur Bewegungslosigkeit verdammt Hoppler nur trübsinnig durch die Gitter. Keiner ihrer „Einkerkerer“ kommt je in den Genuss, ihr wunderschönes art-eigenes Verhaltensrepertoire kennenlernen zu dürfen. Derjenige, der das möchte, muss zu Opfern bereit sein:

Der Bau des Geheges hat meinen Mann viel Zeit, Kraft und handwerkliches Geschick gekostet. Das Gehege muss zum einen gegen den Ausbruch der Kaninchen und andererseits gegen den Einbruch durch andere Tiere (Marder, Füchse) gesichert werden. Dann kann man auch beruhigt mal in Urlaub fahren, ohne sich ständig die Frage stellen zu müssen, ob die Kaninchen noch da sind, wenn man wiederkehrt. Das macht man nicht eben mal nebenbei. Die Verarbeitung hochwertiger Materialien, wie verzinktem Vierkantdraht (der grüne Kaninchendraht wird bereits von den Bewohner-Kaninchen in kurzer Zeit zerlegt) und witterungsbeständigem Holz für eine Schutzhütte, ist nicht gerade preiswert, aber eben unerlässlich. Kälte macht Kaninchen nicht viel aus, aber im Sommer brauchen sie dringend Schatten, sonst droht ihnen der Hitzetod. Unser schönster Schattenplatz steht deshalb nicht mehr uns, sondern den Tieren zur Verfügung. Und der Garten von Kaninchenhaltern sieht insgesamt auch irgendwie anders aus. Dieser Eindruck entsteht dabei nicht nur durch das große Gehege, das manch einen unserer Besucher schon zu der Frage veranlasst hat, ob wir einen Zoo betreiben. Nein, im ganzen Garten sieht man Heu- und Strohhalme rumliegen und das Gartenhaus, einst zur Aufbewahrung von Gartenmöbeln und Gerätschaften angeschafft, ist voll mit Futterutensilien, Strohhallen und Mistkübeln.

Apropos Futter: Kaninchen lieben frisches Gemüse. Jeden Tag bin ich unterwegs, um welches zu besorgen, denn ich möchte sie nicht mit dem handelsüblichen Trockenfutter mästen, das Kaninchen, deren Verdauung auf Getreide gar nicht ausgelegt ist, viel mehr schadet als nützt. Ein auch nicht zu unterschätzender Kosten- und Zeitfaktor!

Und vergessen Sie bei all dem auch nicht, dass leider nicht immer die Sonne scheint. Im Gegenteil, meistens regnet es, und es ist fürchterlich nass und kalt. Und trotzdem muss der Kaninchenhalter mehrmals täglich raus, um die Tiere zu versorgen. Gerade heute Morgen hat es stürmisch geschneit. Und ich bin in Gummistiefeln und Regenmantel (über dem Schlafanzug) im Garten zwischen Gehege und Gartenhäuschen hin und hergelaufen, um Toiletten auszuleeren und es den Hasis mit einer extra dicken Strohschicht schön gemütlich zu machen (etliche Strohhalme zieren zur Zeit den mit Schnee bedeckten Rasen). Und habe dabei selbst erbärmlich gefroren.



Hier wohnen die Kaninchen Mucki und Kerlchen.

Plötzlich ist unsere Mucki, die drei Jahre ihres Lebens in einem kleinen Gitterkäfig hinter der Tür einer dunklen Abstellkammer zugebracht hat, voller Lebensfreude durch den Schnee gesprungen. Dabei hat sie vier einwandfreie Hasenhaken geschlagen und mich dann aus ihren klugen grauen Augen verschmitzt angelacht. Ich frage Sie: Möchten Sie da nicht auch morgens in lausiger Kälte im Schneesturm durch den

KARTONS
FÜR JEDEN UMZUG

NIESEN 51373 Leverkusen
Robert-Blum-Straße 55
Telefon: 02 14 / 8 68 02-0

Hotel-Restaurant
„Haus Pohle“

Familäre Gastlichkeit mit Herz

Altenberger-Dom-Str. 221 Tel.: +49 (02202) 1046 0
51467 Bergisch Gladbach (Schildgen) Fax: +49 (02202) 1046 25

webmaster@haus-pohle.de www.haus-pohle.de

Garten laufen? Ich möchte es, denn meine Kaninchen geben mir so viel zurück, so oft kann ich gar nicht bei Mistwetter Kaninentoiletten saubermachen.

Nicht zu vergessen ist auch, dass Kaninchen zweimal jährlich gegen Myxomathose und RHD geimpft werden müssen. Und das gilt nicht nur für die Tiere, die draußen gehalten werden! Auch die im Hause lebenden Kaninchen können ohne weiteres durch Insekten, wie zum Beispiel Mücken, infiziert werden. Das ist den meisten Menschen gar nicht bekannt. Und die müssen dann den qualvollen Tod eines an Myxomathose erkrankten Tieres miterleben. Aber auch viele Kaninchenhalter, die um die Infektionsgefahren wissen, lassen ihre Tiere nicht impfen. Denn es ist ja billiger ein neues Tier anzuschaffen, als die Impfungen zu bezahlen. Dass die Tiere unter schlimmsten Schmerzen qualvoll verenden, interessiert nicht.

Das Vorstehende zeigt: Kaninchenhaltung, die nicht im bloßen Wegsperrern der Tiere besteht, kostet Zeit, Kraft und Geld!

Sollten Sie mit dem Gedanken spielen, sich Kaninchen anzuschaffen, bedenken Sie deshalb bitte: Davon ausgehend, dass Kaninchen keine Kuscheltiere für Kinder sind, macht die Anschaffung nur Sinn, wenn Sie Freude am Beobachten von Tieren haben. Da es im Ein-Meter-Käfig rein gar nichts zu beobachten gibt, außer zur absoluten Bewegungsunfähigkeit verdamnte, arme Kreaturen, ist ein Gehege fast schon Voraussetzung für eine zumindest annähernd artgerechte Kaninchenhaltung. Der Bau eines Geheges kostet Geld und viel Kraft, ganz abgesehen davon, dass sich der Garten komplett umgestaltet. Darüber hinaus fallen die oben beschriebenen zahlreichen, täglichen Arbeiten an. Sollten Sie nicht bereit sein, diese Voraussetzungen zu erfüllen, kann ich Sie nur bitten, von der Kaninchenhaltung Abstand zu nehmen. Ich bin mir sicher, dass einige Leser dieses Artikels denken: „Meine Güte, was für ein Umstand nur wegen Kaninchen, die werden doch immer in Käfigen gehalten“. Leider bin ich in der letzten Zeit sehr oft mit dieser Aussage konfrontiert worden. Die Haltung wird als einfach angesehen, und da angenommen wird, ein Hund mache zuviel Arbeit, müssen eben Kaninchen her. Meistens für die Kinder. Es wird komplett übersehen, dass es sich um Tiere handelt, die zum Laufen geboren sind. Um Tiere, die ihr artgemäßes Verhalten nur in der Gruppe ausleben können und in Gefangenschaft Abwechslung und Beschäftigung benötigen. Ich kann kaum nachvollziehen, dass Menschen

wirklich der Meinung sind, Kaninchen seien mit einem – meistens sogar noch einsamen – Leben auf engstem Raum zufrieden

Mit diesem Artikel erhoffe ich mir, ein paar Menschen zumindest zum Nachdenken anregen zu können. Um so wenigstens einigen Tieren ein stumpfes Käfigdasein zu ersparen.

Übrigens: In unser Gehege sind damals zunächst vier Kaninchen eingezogen: Emily mit ihren Kindern Pünktli, Merlin und Paul. Emily hatte im Alter von zwei Jahren schon kaum mehr zu zählende Würfe zur Welt gebracht. Ihre Besitzer hielten es nicht für nötig, Emily von dem ebenfalls vorhandenen unkastrierten Rammler zu trennen. So reihte sich eine Trächtigkeit an die nächste. Das Martyrium dieses Tieres bewegte mich zutiefst und wir beschlossen, die völlig entkräftete Emily mit den zuletzt geborenen drei Jungen zu uns zu nehmen. Heute wohnen die vier „Schwarz-Weißen“ zusammen mit der grauen Mucki und dem Widder Kerlchen aus dem Tierheim Leverkusen in unserem Gehege und lassen uns tagtäglich an ihrem Leben unter der kanadischen Kiefer teilhaben. Kaninchen-show eben.

Susanne Thomas



Karl Heinz Tenner

San- Installation, ÖL- u. Gasheizung GmbH

Inh. Andre Forsbach

Am alten Schafstall 3-5 · 51373 Leverkusen

Telefon 0214 / 2 28 57 · Telefax 0214 / 2 68 66

Good Food

Heimlieferservice und Versand hochwertiger Tiernahrung

Magnusson Petfood - Eagle Pack - Hundköket
Almo Nature - Exclusion uvm.

Tel. (0 73 08) 9 23 33 33 - Fax (0 73 08) 92 94 97

Internet: www.goodfood-tiernahrung.de

Mail: kontakt@goodfood-tiernahrung.de

AnimanagerOfficePro

Die erste **Tierverwaltungssoftware**
als
Flatrate

inkl. Service und allen zukünftigen Updates!

AnimanagerOfficePro Komplettpaket

Module:

- Tierverwaltung
- Mitgliederverwaltung
- Fund- und Suchbuch
- Tierpension
- Adressbuch
- Kassenbuch
- Bußgeldverwaltung (Amtsgericht)
- Verwaltung von Patentieren und Patenschaften
- Anbindung an Microsoft Office
- Umfangreiche Auswertungs-, Filter und Statistik-Funktionen
- Serienbrief-Funktionen
- Inkl. Datensicherungs-Assistent
- Einzelplatz- als auch Netzwerkfunktionalität
- Geeignet für Windows2000, XP und Vista

ab

14,95
monatl.
Flatrate

TASSO e.v.
inkl. kostenloser Registrierung
per Mausclick

CoMedius - Business Solutions
Inh. Stefan Muth
Karl-Liebkecht-Str. 46b
61184 Karben



Marketing, Werbung, Newsletter & Grußkarten

... einfach und schnell selbst über das
Internet erstellen und versenden.

Sparen Sie Porto und Druckkosten, indem Sie Ihre Kunden, Mitarbeiter, Mitglieder, Spender, Kooperationspartner, Seminarteilnehmer uvm. regelmäßig Informationsmaterial über das Internet zukommen lassen. Sie verstärken damit den Kontakt zu den Menschen, die für Ihre Firma wichtig sind und Ihre Dienstleistungen oder Produkte beziehen bzw. Sie unterstützen. Durch eine einfache Benutzerführung, können Sie mit wenigen Klicks Ihr Mailing erstellen und z.B. tagesaktuell, wöchentlich oder monatlich an einen ausgewählten Adressstamm versenden.

Erfahren Sie mehr Details und alle Angebote unter www.CoMedius.de

Presenter Marketing-Tool V2.0

- ab
- 9,95
monatl.
- Starterpaket 1: max. 1.000 Mails im Monat 9,95 € inkl. Mwst
 - Starterpaket 2: max. 5.000 Mails im Monat 29,95 € inkl. Mwst
 - Starterpaket 3: max. 10.000 Mails im Monat 49,95 € inkl. Mwst
 - Sparpaket 1: max. 25.000 Mails im Monat 69,95 € inkl. Mwst
 - Sparpaket 2: max. 50.000 Mails im Monat 79,95 € inkl. Mwst

CoMedius - Business Solutions
Inh. Stefan Muth
Karl-Liebkecht-Str. 46b
61184 Karben



Sparen,
wo es
Spaß
macht!

So richtig glücklich!

Holt Euch die EVL-comfortCARD

Kostenlos* für EVL-Stromkunden im City Point,
unter www.evl-gmbh.de oder unter 0180-2 345 345

EVL
Zeit für Sie.

Pressemitteilung

GoodFood Tiernahrung ist ein kleiner aber feiner Betrieb, der gute und ehrliche Beratung sowie einen zuverlässigen und am Kunden orientierten Service an erste Stelle setzt.

GoodFood Tiernahrung bietet ausschließlich Futtersorten von höchster Qualität wie Magnusson Petfood, Eagle Pack, Hundköket, Almo Nature oder das spezielle Allergikerfutter Exclusion. Der Versand ist ab 30kg Trockenfutter kostenlos, bei Magnusson Petfood sogar schon ab 15kg.

Kunden, die direkt mit dem eigenen Fahrzeug beliefert werden, können auf Wunsch viele weitere Premium-Marken bestellen. Bei Kleinmengen wird jedem Kunden ein individuelles und unverbindliches Angebot mit den bestmöglichen Konditionen ausgearbeitet.

GoodFood Tiernahrung geht oftmals eigene, etwas unkonventionelle Wege. Statt in aufwendig gestaltete Internetseiten oder teure Werbung investiert das Unternehmen lieber in Kundenservice und Umweltschutz. So hat der Inhaber Karl-Martin Weimer einen Ökostromvertrag abgeschlossen und achtet auch beim Ausliefern mit seinem Fahrzeug auf Optimierung der Touren und sparsamen Umgang mit Verpackungsmaterialien. Bei einer direkten Belieferung werden nach Möglichkeit den Kunden Rechnungen per PDF-Datei zugestellt, statt diese umweltbelastend auszudrucken. Karl-Martin Weimer's erklärtes Ziel ist es, den Kunden einen perfekten Service zu bieten, deren Vierbeiner bestmöglich zu ernähren und die Umweltbelastung so gering wie möglich zu halten.

GoodFood Tiernahrung – die echte Alternative.

GoodFood Tiernahrung
Dieselstr. 5 - 89275 Elchingen
Tel. (0 73 08) 9 23 33 33 - Fax (0 73 08) 92 94 97
Mobil (01 70) 7 50 56 03
Mail: kontakt@goodfood-tiernahrung.de
Internet: www.goodfood-tiernahrung.de

Comic: Kaninchen



© Copyright by Jenny Huss

Exklusive Produkte bei DogsShop.de

Bei DogsShop.de findet man neben zahlreichen Hundeaccessoires auch Hundekekse, Hundeleinen und Hundespielzeug. Diese Produkte sind mit hoher Qualität gefertigt und innovativ. Sie sind genau auf die Bedürfnisse der Vierbeiner abgestimmt. Produkte für den Alltag sind zudem sehr robust und pflegeleicht, so dass sie über einen langen Zeitraum verwendet werden können.

Das Konzept exklusiver Produkte hebt den Shop somit von anderen Shops, die ebenfalls Produkte für den Hund anbieten, deutlich ab. Wie zufrieden die Kunden mit diesen Waren sind, kann man den Bewertungen entnehmen. Weiterhin gibt es Angebote im Bereich der Hundeerziehung und der Hundeausbildung sowie verschiedene Bücher über Hunde.

Wie bei allen gewerblichen Händlern auch können Kunden den Kaufvertrag bei DogsShop.de innerhalb einer Frist von 14 Tagen widerrufen und die bestellten Produkte zurücksenden. Die Bezahlung der Waren ist entweder per Rechnung nach Erhalt der Ware oder per PayPal möglich.

Kunden, die in der Nähe des Unternehmens wohnen, können die Waren zudem persönlich abholen und sparen so die Versandkosten. Ab einem Bestellwert von 69 Euro entfallen die Versandkosten ohnehin.

Fazit: DogsShop.de ist ein neues Konzept zur Vermarktung hochwertiger, exklusiver Produkte für den Hund. Durch den einfachen und übersichtlichen Seitenaufbau der Homepage finden sich Kunden schnell zurecht und können dann in den Angeboten stöbern.

Pressekontakt: Christian Silver, 31535 Neustadt, presse@dogsshop.de, <http://www.dogsshop.de>

DER GROSSE ONLINE-SHOP FÜR HUNDE-SPIELZEUG, -GESCHIRRE UND -ZUBEHÖR



DogsShop.de



www.DogsShop.de
Ihr Hunde - Onlineshop



HASSO

TASSO warnt vor Hunde-Entführern

24-jährige Studentin sollte 2000 Euro zahlen – Erpresser bei der Übergabe von der Polizei geschnappt – Methode könnte trotzdem Nachahmer finden

Hattersheim, 10.04.2007 (profact) - Klein, ungefährlich und wertvoll – so beschreibt Philip McCreight, Leiter der Tierschutzorganisation TASSO e.V., die typischen Eigenschaften potenzieller tierischer Entführungsgeschehnisse. Für McCreight hat der Fall der 24-jährigen Studentin Carolin Kass aus Paderborn, die vor wenigen Tagen 2000 Euro „Finderlohn“ zahlen sollte, Seriencharakter: „Die Erpresser hatten die kleine Chihuahua-Hündin angeblich gefunden und verlangten von TASSO die Telefonnummer der Besitzerin, um bei ihr dann richtig abkassieren zu können“, berichtet der Tierschützer. „Wir haben Frau Kass aber gewarnt und um Einschaltung der Polizei gebeten.“

Die Studentin befolgte den Rat, TASSO gab die Rufnummer mit ihrer Einwilligung an die Erpresser heraus, und wenige Stunden später schnappte die Kripo-Falle bei der Geldübergabe zu. „Für die Hundebesitzerin und ihren kleinen Liebling ist zwar alles glimpflich abgelaufen“, so McCreight weiter, „es hätte aber auch böse enden können.“ Dass die Erpresser den Hund tatsächlich nur gefunden hätten, wie sie gegenüber der Polizei wohl behaupteten, bezweifelt der TASSO-Chef. „Dazu sind die uns gegenüber viel zu abgebrüht aufgetreten.“ So sei denn auch durchaus damit zu rechnen, dass diese Entführung kein Einzelfall bleibt. Damit es erst gar nicht zu einer solchen Situation kommt, rät McCreight:

- Der Hund sollte möglichst keinerlei Hinweise auf den Besitzer mit sich tragen, beispielsweise keine Telefonnummer. Besser ist die kostenlose SOS-Halsbandplakette von TASSO mit individueller Registrier- und zentraler Rufnummer. Die TASSO-Mitarbeiter sind geschult und fühlen den Findern auf den Zahn.
- Nach deutschem Recht ist der Finderlohn bei Tieren auf drei Prozent des Wertes festgesetzt (§ 971 BGB). Für einen 1000 Euro teuren Hund wären also 30 Euro Finderlohn angemessen, wer mehr verlangt und das Tier zurückhält, macht sich strafbar. In solchen Fällen immer die Polizei einschalten.
- Wirkliche Tierfreunde helfen ohne jeden finanziellen Hintergedanken. Wenn die Belohnung beim Finder ganz eindeutig im Vordergrund steht, sollte man misstrauisch sein.
- Bei der Übergabe des Hundes sollte der Besitzer keinesfalls allein sein, sondern einen Zeugen dabei haben. Plötzlichen Erpressungsversuchen könnte man so schon im Vorfeld begegnen.



Karolin Cass hat ihren Hund wohlbehalten zurückerhalten. Bildvermerk: TASSO e.V.

Pro Jahr liefern hochgerechnet rund 170.000 Hunde ihren Besitzern weg, so McCreight. Dank der Registrierung bei TASSO und der Mithilfe zahlreicher Tierfreunde würde zwar die Mehrheit der Vierbeiner früher oder später wieder zu Hause landen; allzu leichtfertig solle man aber nicht mit dem Tier umgehen: „Auch der gehorsamste Hund kann plötzlich das Weite suchen und dabei unseriösen Geschäftemachern in die Hände fallen. Hinzu kommt die ‚Entführungsgefahr‘ beispielsweise beim Festbinden vor einem Geschäft. Mein Tipp: In unbekannter Umgebung den Hund nie frei laufen lassen und beim Festbinden in kurzen Abständen nachsehen, ob er noch da ist.“

Adresse:
TASSO e.V.
Frankfurter Str. 20
65795 Hattersheim
Tel.: 06190 - 93 73 00
Fax: 06190 - 93 74 00
E-Mail: info@tasso.net
Web: www.tasso.net

Quelle: TASSO e.V. · Photos: © TASSO e.V.



www.zeckenfilm.de

Leitlinie

Verhinderung der Erregerübertragung durch Blut saugende Vektoren bei Hunden

*In den letzten Jahren sind aufgrund des weltweiten Tourismus und der Klimaveränderung vermutlich immer mehr Ektoparasiten mit gefährlichen Erregern nach Deutschland eingewandert. Wurden bisher nur die Erreger der Borreliose, Anaplasmose und FSME durch den Holzbock (*Ixodes ricinus*) übertragen, so wird von Tierärzten immer häufiger von anderen durch Zecken und Mücken übertragenen Infektionskrankheiten berichtet. Das beste Beispiel hierfür ist die Babesiose, die auch häufig als Hundemalaria bezeichnet wird. Bis vor einigen Jahren galt sie als Reisekrankheit, die durch Urlaubsreisen oder durch Importhunde nach Deutschland eingeschleppt wurde. Aufgrund der steigenden Fallzahlen führte der Bundesverband Praktizierender Tierärzte (bpt) unter der Federführung von Professor Eberhard Schein, Direktor des Instituts für Parasitologie und Tropenveterinärmedizin der Freien Universität Berlin eine Tierärztebefragung durch, die zeigte, dass immer mehr Hunde in Deutschland mit den Erregern der Babesiose durch die Auwaldzecke (*Dermacentor reticulatus*) infiziert werden. Das gilt für fast ganz Deutschland.*

Durch Blut saugende Vektoren übertragene Erreger

Bei der Babesiose, einer der menschlichen Malaria sehr ähnlichen Infektionskrankheit, werden die roten Blutkörperchen zerstört. Der Verlauf ist meist akut, unbehandelt in der Regel für den Hund tödlich. Immer häufiger, so sagte Professor Ingo Nolte, Direktor der Klinik für Kleintiere der Tierärztlichen Hochschule

Hannover auf dem bpt-Pressesymposium, müssen Tierärzte aber neben der Borreliose und Babesiose bei Hunden auch andere schwere, durch die Erreger von Zecken und Mücken übertragene Krankheiten therapieren. Beispiele hierfür sind die Ehrlichiose, die Hepatozoonose und eine schwächere Form der Babesiose, die durch die Braune Hundezecke (*Rhipicephalus sanguineus*) übertragen wird. Neben der Erregerübertragung durch Zecken dienen auch Mücken als Vektoren für schwere Infektionen. Professor Nolte nannte hierzu als Beispiel die Herzwurmkrankheit (Dirofilariose), die durch Stechmücken übertragen wird sowie die Leishmaniose. Ihre Erreger werden durch Sandmücken (Phlebotomen) übertragen.

Prävention gegen Erregerübertragung

Die beste Prävention ist, Hunde nicht aus Risikogebieten einzuführen oder diese in Risikogebiete mitzunehmen. Das gilt insbesondere für die Verhinderung der durch Mücken übertragenen Krankheiten. Diese Prävention reicht aber allein nicht aus, denn der Hund ist auch in Deutschland durch Blut saugende Vektoren gefährdet. Um ihn wirkungsvoll vor Zecken und Mücken zu schützen, empfiehlt die Leitlinie Verhinderung der Erregerübertragung durch Blut saugende Vektoren bei Hunden, Präparate mit zweifacher Wirkung beim Hund einzusetzen, die sowohl die Parasiten vom Hund abschrecken als auch schnell

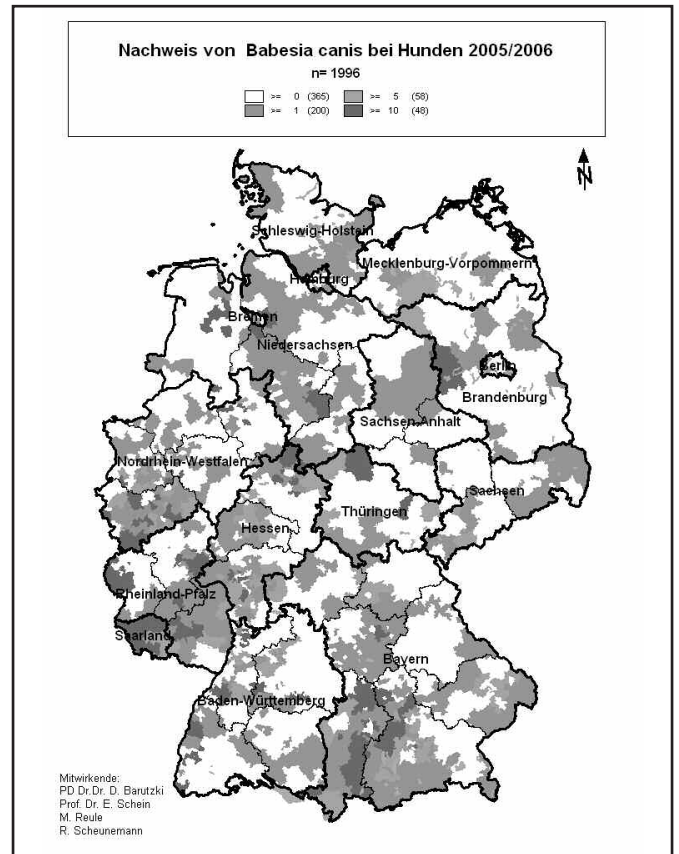
abtöten, das heißt innerhalb von 4 Stunden. Nur selten verhindert wird die Erregerübertragung durch das Absammeln der Zecke. Grund: Die meisten Zecken werden erst Tage nach dem Anhaften entdeckt, also dann, wenn sie ihre Erreger bereits auf den Hund übertragen haben.

Bei Stoffen, die nur über eine akarizide/insektizide Wirkung verfügen und die Zecken erst nach einer relativ langen Zeit von bis zu 48 Stunden abtöten, kann nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden, dass die Parasiten ihre Erreger übertragen, bevor sie absterben. Das gilt dann, wenn die Abtötungszeit der Zecke länger ist, als die Übertragungszeit der Erreger. Je nach Zeckenart und Erreger sind die Übertragungszeiten unterschiedlich. Sie können bei Borrelien zwischen 16 und 72 Stunden betragen, bei der Anaplasmose weniger als 24 Stunden und bei der FSME nur wenige Minuten. Die Babesiose wird zwischen 48 und 72 Stunden übertragen. Männliche Auwaldzecken, die bereits einmal Blut gesaugt haben, können allerdings Babesien bereits kurz nach dem Einstich übertragen.

Mücken übertragen ihre Erreger, wie Leishmanien und Dirofilarien, sofort mit dem Stich. Zur Prävention gegen Mückenstiche sollten deshalb nur Stoffe mit zweifacher Wirkung eingesetzt werden. Professor Heinz Mehlhorn, Direktor des Instituts für Zoomorphologie, Zellbiologie und Parasitologie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf plädiert deshalb grundsätzlich für einen Stoff, wie das Pyrethroid Permethrin, das die Blutsauger sowohl tötet als auch repelliert, also vom Hund abschreckt. Das ist nach Mehlhorn der beste Schutz. Denn wenn keine Zecke oder Mücke auf den Hund kommt, kann sie ihn auch nicht stechen und ihre Erreger übertragen. Hinzu kommt: Wird eine Zecke vom Hund abgeschreckt, dann ist sie durch den ersten Kontakt mit dem Permethrin soweit vergiftet, dass sie kurze Zeit später, wie Professor Mehlhorn in eigenen Versuchen feststellte, abstirbt und auf keinen Fall noch ein zweites Mal stechen und Blut saugen kann.

Permethrin – auch für Säuglinge geeignet

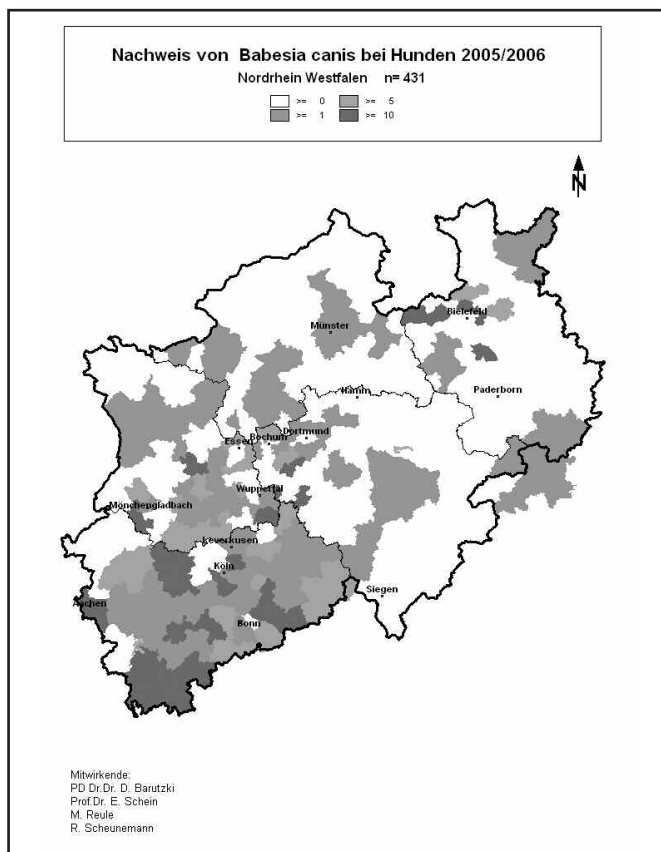
Der Wirkstoff Permethrin ist nicht nur zur Prävention bei Hunden geeignet, sondern ist sogar das Mittel der Wahl bei der



Behandlung von Säuglingen und Kleinkindern mit Köpfläusen und Krätze (Skabies). So wird Permethrin zur Behandlung dieser Krankheiten auch bei Säuglingen und Kleinkindern sowohl vom Robert-Koch-Institut und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) empfohlen, als auch von der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Die aktuelle Therapieleitlinie der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG) weist Permethrin in einer Konzentration von 5 % als Substanz der 1. Wahl bei der Behandlung von Säuglingen ab dem 3. Lebensmonat aus. Die Applikation erfolgt, wie Professor Dietrich Abeck aus München auf dem bpt-Pressesymposium ausführte, am ganzen Körper unter Aussparung von Mund und Augen über einen Zeitraum von 8 bis 12 Stunden. Eine Wiederholung der Permethrinbehandlung wird bei Säuglingen und Kleinkindern bei klinischen Hinweisen auf eine aktive Skabieserkrankung empfohlen. Neben der DDG und der WHO weist auch The Cochrane Collaboration® Permethrin als die effektivste topische Substanz bei der Behandlung der Skabies aus.

Nicht jedes Antiparasitikum ist für jedes Tier geeignet

Auch wenn Permethrin bei der Behandlung der Skabies bei Säuglingen und Kleinkindern das Mittel der 1. Wahl ist, gibt es Einschränkungen bei der Behandlung von Tieren. So wird Permethrin in der Regel von Hunden auch in hohen Konzentrationen gut vertragen, von Katzen allerdings nicht. Hier wirkt es toxisch. Auch alle anderen Antiparasitika, wie die Wirkstoffe Amitraz, Pyriprol und Fipronil, weisen Nebenwirkungen und Kontraindikationen auf. So wirkt Amitraz fischtoxisch, darf nicht bei Katzen angewendet werden und kann bei Kindern zu neurologischen Nebenwirkungen führen. Pyriprol und Fipronil sind für Nager, wie Kaninchen, ungeeignet, können im Wasser lebende Organismen schädigen und in Ausnahmefällen zu reversiblen neurologischen Erscheinungen führen. Deshalb ist zu beachten: Nicht jedes Antiparasitikum ist für jedes Tier geeignet. Da immer wieder schwere Fälle von Vergiftungen, insbesondere bei Katzen, vorkommen, sollte der Tierarzt die Hundehalter hierüber unbedingt aufklären.



EINFACH. SCHNELL. ZUVERLÄSSIG.

Parasiten sind Auslöser von gefährlichen Krankheiten wie Borreliose, Babesiose oder Leishmaniose. Es ist wichtig, das Risiko der Übertragung dieser Krankheiten zu reduzieren.

**JETZT
IST
ZECKENZEIT!**



Fragen Sie Ihren Tierarzt nach dem Parasitenschutz von Bayer.



Bayer HealthCare
Tiergesundheit
www.bayer-tiergesundheits.de

NUR DAS BESTE FÜR IHRE KATZE

Cat Exclusive ist eine Super Premium Nahrung für Ihre Katze. Rohstoffe von bester Qualität garantieren, dass Sie nur das Beste für Ihre Katze erhalten. Cat Exclusive wird mit Vitaminen haltbar gemacht. Cat Exclusive enthält Vitamin Ester-C, es beugt Harnsteinbildung vor und unterstützt das Immunsystem.

Cat Exclusive Kompakt Streu - aus Kanada
320% Saugfähigkeit. Mit Babypuderduft.

"Kittens & Queens"
Als Trocken- oder Feuchtnahrung für Kätzchen und trüchtige Katzen. Mit Hühnerfleisch und Hühnerfett.

"Ocean Fish"
Als Trocken- oder Feuchtnahrung für ausgewachsene Katzen. Mit Hühnerfleisch, Fisch und Hühnerfett.

"Original"
Als Trocken- oder Feuchtnahrung für ausgewachsene Katzen. Mit Hühnerfleisch und Hühnerfett.

Super Kompaktstreu
Kanadisches Kompaktstreu mit Babypuderduft. 320% Saugfähigkeit. "Gold Label", feine Körnung für Kurzhaarkatzen, oder "Black Label", mittlere Körnung für Langhaarkatzen.

FOR YOUR CAT

MADE IN U.S.A.

Importeur: **iwersen** pet products
Marlenhof 13 · D-24939 Flensburg
Tel. 0461-5700424 · Fax 0461-5700425
Info@cat-exclusive.de

WWW.CAT-EXCLUSIVE.DE

MOONLIGHT Dinner

Die natürlich-gesunde Katzennahrung

*Ganz natürlich...
so himmlisch delikät!*

8 Sorten
Fisch & Fleisch-Anteil bis zu 70%

ohne Geschmacksverstärker, ohne Aromen

MOONLIGHT-Dinner – selbstverständlich auch am Tag
das gesunde Ergänzungsfutter für alle Katzen

Infos und Bestellung:

- per Internet: www.moonlight-cat.de
- per e-mail: moonlight-cat@t-online.de
- per Fax: 06154 6247011
- per Post: M+W Tiernahrung GmbH
Leipziger Straße 10
64372 Ober-Ramstadt

4 Dosen gratis
Einfach Ihre Adresse mitteilen und Sie erhalten 4 Dosen kostenfrei und unverbindlich.
Lassen Sie ihre Katze MOONLIGHT-Dinner testen!

Gedicht

Vöglein



Siehst du ein Vöglein süß und klein,
dann lass es bitte liegen,
die Mama kann so weit nicht sein,
wird gleich schon zu ihm fliegen.

Nimmst du den Racker mit nach Haus
und willst dort mit ihm spielen?
Kennst du dich mit dem Füttern aus?
Der kleine Vogel kann auch fühlen.

Nur Leid würdest du ihm bringen,
entführt von seinem Muttertier.
Er könnte mit den Tode ringen,
drum lass ihn wirklich lieber hier.

Vögel brauchen die Natur,
in der sie so gut leben.
Sie bietet alles, sogar pur,
das kann ein Mensch ihnen nicht geben.

Tanja Behnke

Tiervermittlung im TIERSCHUTZZENTRUM

HUNDE, DIE EIN ZUHAUSE SUCHEN



■ NICLES:

GEBOREN 12/03, RASSE Beagle, GESCHLECHT männlich,
KASTRATION ja, IM TIERHEIM SEIT 14.05.08

EIGENSCHAFTEN; BESONDERHEITEN:

Nicles ist zu dick! Er muss viel laufen, bekommt im Moment Diätfutter. Er ist fit und agil, wäre ein guter Zweithund. Ist lieb, kann aber noch nicht gut alleine bleiben.

■ DIANA:

GEBOREN Juli 07, RASSE Magyar – Vizslar – Mix,
GESCHLECHT weiblich, KASTRATION nein, IM TIERHEIM SEIT 20.01.08

EIGENSCHAFTEN; BESONDERHEITEN: Diana ist ein Familienhund. Bedingt durch die Rasse ist der Jagdtrieb stark ausgeprägt. Sie ist extrem anhänglich und verschmust, möchte gefallen. Sie braucht noch Erziehung und sollte neben viel Bewegung auch kopfmäßig ausgelastet werden. Sie versteht sich mit anderen Hunden, kann aber auf deren Gesellschaft sehr gut verzichten.



Tiervermittlung im TIERSCHUTZZENTRUM

HUNDE, DIE EIN ZUHAUSE SUCHEN



■ PAUL:

GEBOREN ca. 2002, RASSE Caine – Terrier – Mix, GESCHLECHT männlich, KASTRATION nein, IM TIERHEIM SEIT 25.04.08

EIGENSCHAFTEN; BESONDERHEITEN: Paul sollte nicht zu Kindern und möchte Einzelhund sein. Große Artgenossen mag er gar nicht. Paul mag keinen Zwang, z. B. beim Tierarzt, da kann er schon mal zwicken. Ansonsten ist er sehr lieb und kann auch ein paar wenige Stunden alleine bleiben. Hundeschule würde ihm gut tun.

■ DESSY:

GEBOREN ca. 11.07, RASSE Terrier – Mix, GESCHLECHT weiblich, KASTRATION nein, IM TIERHEIM SEIT 09.04.08

EIGENSCHAFTEN; BESONDERHEITEN: Dessy ist ein Familienhund, die Kinder sollten aber älter als 10 Jahre alt sein, da die Hündin noch sehr scheu ist. Wenn sie Vertrauen aufgebaut hat, ist sie anhänglich und lieb. Sie wäre auch ein guter Zweithund und kann alleine bleiben. Auf jeden Fall muss sie noch in die Hundeschule.



■ OLLI:

GEBOREN 03.07, RASSE DSH – Mix, GESCHLECHT männlich, KASTRATION nein, IM TIERHEIM SEIT 09.04.08

EIGENSCHAFTEN; BESONDERHEITEN: Olli könnte gut als Zweithund zu einer Hündin, da er Weibchen mag. Seine Menschen sollten etwas Hundeerfahrung haben. Hundeschule wäre für ihn sinnvoll. Er kann schlecht alleine bleiben (noch) und muss erst Vertrauen aufbauen.

Unsere Telefonsprechstunde ist täglich von 11.00 – 13.00 Uhr.



Urlaub ab Flughafen Frankfurt
Herren und **Hautiere** herzlich willkommen!
Übernachtung EZ. Ab 68,00 € - DZ. Ab 83,00 €
Fam.Z. ab 103,00 € - 14 Tage Parken ab 15,00 €

Comfort Hotel Frankfurt Airport
www.frankfurt-airport-hotel.de
e-mail ciffmairport@gmx.de - Tel. 06105 - 70 50

Alles Klar

Brillen und Contactlinsen



KÖPPERSTEGE STRASSE 36 • 51373 LEVERKUSEN
TELEFON 0214 • 8 60 61 71 • FAX 0214 • 8 60 61 72



FOTOGRAFIEN

HAUSBESUCHE
MIT KL. STUDIO 70,-
(MAX. 3 HUNDE)

Auch als Gutscheine!

GEMÄLDE

ÜLGEMÄLDE KOMPLETT
MIT RAHMEN AB 180,-
BERATUNG & FOTO INKL.

KARIN GRUBER
0214/8690686 [WWW.PIXELSTALL.DE](http://www.pixelstall.de)

Tierarztpraxis





Kleintierpraxis
Dr. Sabine Holland und Dr. Ralf Unna
Schönhauser Str. 55 · 50968 Köln
Tel. (02 21) 34 13 00 · Fax (02 21) 37 31 91
www.holland-unna.de

Sprechzeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 11.30 Uhr
Mo., Di., Do. 17.00 – 18.30 Uhr
Freitag 15.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Parkplätze vorhanden



Tierarzt24

www.tierarzt24.de - Diät-Futter und mehr!

Qualität aus Bayern!

JR FARM

UNSERE KRÄUTER – VOM BESTEN AUS DER NATUR

Kleinsäuger und Kräuter
Ob auf Wiesen oder Feldrainen, am Waldrand oder auf Lichtungen, natürlich auch in der Kulturlandschaft und auf landwirtschaftlich genutzten Flächen, überall finden die Kleinsäuger ein reiches Angebot an Wild- und Nutzkrautern als wertvolle Gaben der Natur oder des Menschen. Krautige Pflanzen, zumal ihre Blätter und Stängel, runden den natürlichen Speiseplan in Ergänzung zu Gräsern, Halmen und Wurzeln ab. Nach dem frischen Wachstum trocknen Sonne und Wind die Kräuter, sodass sie teils fast ganzjährig in „natürlicher Konservierung“ als Futterquelle zur Verfügung stehen. Genau dieses Prinzip imitiert die JR FARM mit einem vielfältigen Kräuterangebot in gelungener Auswahl und Zusammenstellung. Dabei ist die Kraft der Kräuter hinreichend bekannt und Sie sollten sich in Verantwortung für Ihr Tier bewusst dafür entscheiden! Sie haben es auch in der Hand, aus unserem vielseitigen Angebot immer neu zu kombinieren und damit für Abwechslung im Futternapf zu sorgen. Steigern Sie Wohlbefinden, Vitalität und Lebenslust von Kaninchen und Nagetieren und beugen Sie Mangelerscheinungen vor. Dank natur-naher Kräuter von JR FARM.



IN VIELEN NEUEN SORTEN

www.jr-farm.de



Hundeschule Lechtenfeld

Ausbildung für alle Hunde
vom Welpen bis zum Senior

Fachkundige Hilfe bei Problemverhalten

www.hundeschule-lechtenfeld.de
Mail: Lechtenfeld@aol.com
Tel. 0214 – 4001215 oder 0177 - 3954052

Tierversmittlung im TIERSCHUTZZENTRUM

KATZEN, DIE EIN ZUHAUSE SUCHEN



■ LILOFEE:

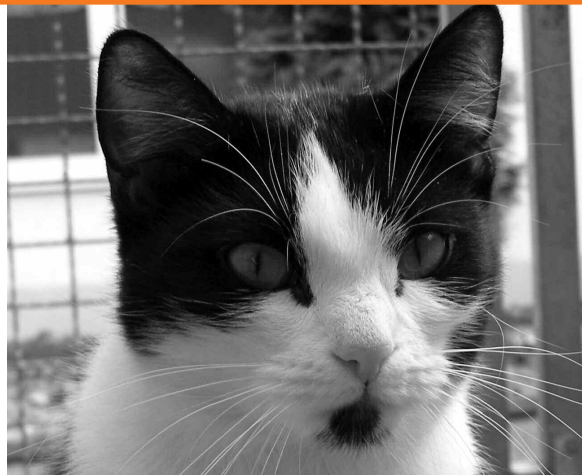
GEBOREN ca. 04, RASSE EKH, AUSSEHEN weiß, rot und getigerte Flecken, GESCHLECHT weiblich, KASTRATION ja, IM TIERHEIM SEIT 10.04.08

EIGENSCHAFTEN; BESONDERHEITEN: Lilofee sucht eine Familie mit großen Kindern, wo sie auch ihren Freigang hat. Sie ist eine selbstbewusste Katze, die sich fast alles gefallen lässt. Wenn man sie kennt, ist sie lieb und verschmust.

■ SINA:

GEBOREN ca. 07, RASSE EKH, AUSSEHEN schwarz - weiß, GESCHLECHT weiblich, KASTRATION ja, IM TIERHEIM SEIT 12.04.08

EIGENSCHAFTEN; BESONDERHEITEN: Sina ist zwar zurückhaltend, aber selbstbewusst. Sie sollte nicht zu Kindern, da sie nicht gerne angefasst wird. Sie sollte in eine ruhige Umgebung mit Freigang.



■ PINKY:

GEBOREN ca. 1997, RASSE EKH, AUSSEHEN schildpatt, GESCHLECHT weiblich, KASTRATION ja, IM TIERHEIM SEIT 01.04.08

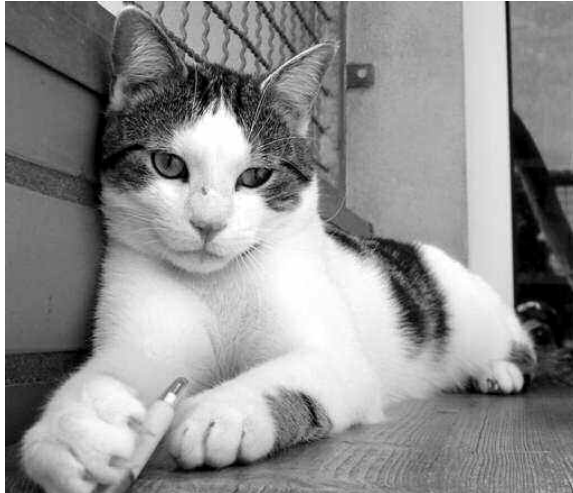
EIGENSCHAFTEN; BESONDERHEITEN: Pinky ist eine eher zurückhaltende Katze, die sich nicht gerne anfassen lässt. Sie mag auch nicht auf den Arm genommen werden. Pinky möchte gerne ihre Ruhe haben in einem ruhigen Haushalt ohne Kinder.

■ SNOOPY:

GEBOREN ca. 04, RASSE EKH, AUSSEHEN schwarz - weiß, GESCHLECHT weiblich, KASTRATION ja, IM TIERHEIM SEIT 07.02.08

Snoopy ist eine sehr zurückhaltende ruhige Katze, die wohlgenährt in der Nähe vom Tierheim gefunden wurde. Wir gehen davon aus, dass die hier ausgesetzt wurde. Sie wünscht sich ein ruhiges Zuhause mit verständnisvollen Menschen, die ihr viel Zeit lassen, damit sie sich an die neue Umgebung gewöhnen kann. Pinky wirkt oft sehr verunsichert, genießt es jedoch, wenn sich jemand Zeit für sie nimmt und mit ihr schmust. Snoopy fühlt sich bei Frauen am wohlsten.



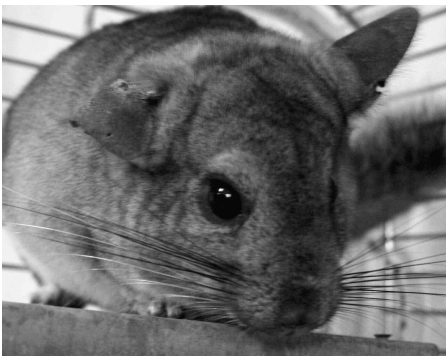


■ **TABSU UND SUNNY:**

GEBOREN 07.07, RASSE EKH, AUSSEHEN getigert, weiß und gestromt, GESCHLECHT männlich, KASTRATION ja, IM TIERHEIM SEIT 11.03.08

EIGENSCHAFTEN; BESONDERHEITEN: Tabsu und Sunny sind ein eingespieltes Team. Die Brüder sind seit Geburt zusammen und möchten weiterhin zusammen bleiben. Tabsu ist aufgeweckt und neugierig. Sunny ist dagegen etwas ruhiger und zurückhaltend, dafür umso verschmuster. Alle beide genießen viel Aufmerksamkeit und werden gerne gekraut. Wir suchen ein Zuhause mit Freigang.

KLEINTIERE, DIE EIN ZUHAUSE SUCHEN



■ **UNSERE KLEINTIERE:**

Im Kleintierbereich warten zahlreiche Kaninchen und weitere Kleintiere auf ein neues Zuhause. Bitte beachten Sie jedoch, dass Kleintiere nicht unbedingt pflegeleichter sind als Hunde oder Katzen, sowie nicht als „Einstiegs Haustier“ für Kinder gesehen werden sollten.



Unsere Telefonsprechstunde ist täglich von 11.00 – 13.00 Uhr.

Wir bieten:

- *gesunde Leckereien in Lebensmittelqualität für Ihre Papageien & Sittiche
- *Leckereien, die die natürliche Neugier Ihrer Vögel unterstützt.
- *Intelligenzspielzeuge, Naturspielzeuge, und vieles mehr...



www.papageien-baekerei.de

Marita Grabowski, Luinendecker 13a, 32139 Spenge
Tel. 05225-873762, PapageienBaecker@aof.com

Eveline Schäfer
- Tierbestattungen -
- Einäscherungen -



Vinger Weg 24 Tel: 02237-591767
50171 Kerpen oder 0172-5939826

www.Tierfriedhof-Kerpen.de

Zuhause gefunden

Tibo

Meldung eines glücklich Entlassenen an den Tierschutzverein Leverkusen

Über meine Menschen kann ich auch nach einem halben Jahr nicht klagen. Herrchen Moritz (14 Jahre) kommt seiner Verantwortung und Fürsorgepflicht weiter nach. Lästig nur, dass er beizeiten das Leittier heraushängen lässt, auf dem Vortrittsrecht beharrt und ähnliche Klarstellungen der Rangfolge nötig hat. Auch beim Futter ist er leider für Einschränkungen. Dafür ist er nicht geizig mit Streicheleinheiten und hält sich an unsere Ausführtermine (ergänzt durch große sportliche Runden der mit merkwürdigen Klapperstöcken bewaffneten Eltern). Alles in allem habe ich Herrchen gut im Griff, auch wenn er sich den umgekehrten Fall einbildet. Sieht man doch, oder?

Ich bin froh, dass Moritz jahrelang hartnäckig an seinem Hundewunsch festgehalten hat und ich bin den Eltern vom Herrchen dankbar, dass sie so lange hartnäckig widerstanden haben, bis sie an mir eben nicht vorbei konnten. Meine Menschen schleppen mich überall mit hin, zuletzt bis in die Schweizer Berge. Der Schnee hat mir zwar kalte Pfoten



Der ehemalige Tierheimhund „Tibo“ und Moritz Micheel, (14 Jahre) sind ein tolles Team.

und eine weiße Schnauze verpasst, aber doch viel Spaß gemacht. Ich wünsche allen ehemaligen Genossen ein ähnliches Schicksal.

Zuhause gefunden

Kater Tobi



Kater Tobi beim Mittagsschläfchen auf dem Sofa

Warum eigentlich ein Tier aus dem Tierheim?

Warum haben wir ein Tier aus dem Tierheim und nicht vom Züchter oder aus dem Zoofachgeschäft übernommen? Das war für unsere Familie eigentlich ganz einfach: Im Tierheim gibt es viele Tiere, ob Hund, Katze oder Kleintier, manchmal sogar auch Rassehunde oder Rassekatzen. Sie sind Fundtiere, Abgabetiere oder einfach nicht mehr gewollte Tiere. Und alle suchen ein Zuhause. Auch unser zirka 4 Jahre alter Kater Tobi kommt aus dem Tierheim Leverkusen. Tobi ist ein Fundkater und wurde von der Feuerwehr ins Tierheim gebracht. Über seine Charaktereigenschaften konnte man uns deshalb im Tierheim zwar wenig sagen. Nur, dass er eigentlich ein recht unproblematischer Kater sei. Und das bestätigte sich auch. Auch mit unserem Hund, den wir vom Tierschutzverein Neuss haben, versteht Tobi sich richtig gut. Warum also nicht einem Tier aus dem Tierheim ein Zuhause geben? Wir jedenfalls würden immer wieder ein Tier aus dem Tierheim nehmen, da unsere Erfahrungen gut sind.

Maximilian Schmitz, 15 Jahre

Zuhause gefunden

Hallo, ich bin Jimmy

Heute erzähle ich Euch meine Geschichte, wie ich zu meinem Frauchen und Herrchen gekommen bin. Mitte vergangenen Jahres kam ich ins Tierheim. An einem sonnigen Sonntagmorgen Ende Oktober, ich war gerade im Außenbereich spielen, kamen die Beiden und interessierten sich für mich. Als die Beiden bei mir im Zwinger standen, war ich mir nicht sicher, ob das die Richtigen für mich sind. Mein Frauchen bemühte sich zwar, spielte mit mir, warf mir öfter



Jimmy hat sich super im neuen Zuhause eingelebt, endlich kann er sein Hundeleben genießen.

den Ball – hat Spaß gemacht. Aber meine Skepsis ist erst mal geblieben. Frauchen war von mir „hin und weg“, Herrchen dagegen noch zurückhaltend. Aber ich hab´ gedacht, den krieg ich auch noch rum. Nachdem sie mich einige Male zum Spazierengehen abgeholt haben und ich mich mal zum Test von meiner „schlechtesten Seite“ gezeigt habe, durfte ich trotzdem mit in mein neues Zuhause. Dies gefiel mir auch sehr gut. Frauchen nahm mich mit zur Arbeit und die Beiden nahmen mich auch sonst überall mit hin. Doch dann musste ich das erste Mal allein im Auto bleiben. Zugegeben, es war keine lange Zeit, aber das war nicht schön. Da hab ich dann ein Exempel statuiert.


Als Frauchen nach nicht mal einer halben Stunde wiederkam, sah sie plötzlich schrecklich blass aus, aber ich durfte direkt raus. Sie hat allerdings nicht mit mir gespielt wie sonst, sondern redete immer vor sich hin: „Wie erklär´ ich das bloß?“. Dann telefonierte sie und mein Herrchen kam irgendwie ziemlich schnell und schaute sich mein „Kunstwerk“ an. Gut – das Absperrgitter hat nicht lang gehalten und ich hab ja auch keinen Sitz heil gelassen. War vielleicht ein bisschen zuviel des Guten. Wir fahren dann zusammen nach Hause. Abends kam ein Unbekannter zu Besuch. Der hat mit mir so komische Sachen gemacht, ich sollte hören und aufmerksam sein. Frauchen sprach immer von einem „Hundepsychologen“ und von „Bachblütentherapie“. Ich weiß bis heute nicht, was das ist. Aber eins weiß ich, lang allein gelassen werd´ ich nicht mehr. Herrchen übt das jetzt immer zu Hause mit mir. Eine Zeit geht's, aber dann werd´ ich ungeduldig. Im Auto ist jetzt eine Hundebox für mich, aber die ist groß und geräumig. Eigentlich ist alles wie vorher, die Sitze im Auto sind wieder heil und Frauchen und Herrchen haben sich wieder eingekriegt. Auch von der Bachblütengeschichte hab´ ich nichts mehr gehört. Wenn Frauchen und Herrchen irgendwo hin müssen, wo ich nicht mit kann, komme ich in einen „Hundekindergarten“. Da sind ganz viele Kumpels zum Spielen. Zugegeben, nicht so schön wie zu Hause, aber das ist immer nur für kurze Zeit und macht dann trotzdem Spaß. Ich war auch schon auf langer Reise, das war schön am Meer. Mir macht das schlechte Wetter ja nicht so viel aus.

In meinem neuen Zuhause ist es aber toll. In Haus und Garten darf ich überall hin und spielen. Die Nachbarn kenn ich auch schon alle. Ein großes Körbchen hab´ ich ganz für mich allein und jetzt sogar eine – vierbeinige – Freundin zum Spielen. Auch das Tierheim sehe ich regelmäßig wieder, ich bin mit Herrchen nämlich dort in der Hundeschule und mache einen Schnüffelkursus. Das ist auch wichtig, denn Sie glauben nicht, was der alles verliert.

Herrchen und Frauchen sagen immer, dass ich hier eingezogen bin und keinen Koffer mehr habe. Ich weiß auch jetzt, was das bedeutet – hier bleib ich!

Euer Jimmy

Gut Aufgehoben!

Sicher unterwegs mit  **PetzPlus**, den hochwertigen Hundeboxen aus der Schweiz.

www.hundebox24.de



Zuhause gefunden

Diana und Babys ziehen ein



Die menschenbezogene Diana mit ihren Kindern, die im TIERSCHUTZZENTRUM geboren worden sind.

Am Sonntag, den 16.09.2007, erzählte mir meine Frau beim Mittagessen, dass im Tierheim Leverkusen vor einer Woche eine Katzendame mit Namen Diana fünf Babys zur Welt gebracht hatte. Auf die Frage, ob wir die Katzenfamilie nicht nach Hause holen und hier betreuen können, überlegte ich eine Weile. Wir hatten schließlich schon seit fünf Jahren zwei Katzen aus Fuerteventura, die sehr pflegeleicht sind und sich auch sehr gut verstehen. Wie würden diese auf die neuen Mitbewohner reagieren? Ich versprach, mir die Katzenfamilie einmal anzuschauen und so fuhren wir noch am selben Nachmittag ins Tierheim. Als wir den Raum betraten, kam Diana sofort auf mich zu, drückte sich fest an meine Beine, schnurrte und schaute mich mit ihren großen blauen Augen an. Dann ging ihr Blick zu den Babys, die in einer Transportbox dicht aneinander gekuschelt lagen. Auch diese durften wir streicheln. Von Diana angetan, entschlossen wir uns ohne zu Zögern, die Katzenfamilie aufzunehmen, die Babys heranwachsen zu sehen und ihnen bis zur Vermittlung ein schönes Zuhause zu geben.

Wir packten die Transportbox ins Auto und fuhren heim. Dort bekam Diana mit ihren Babys ein eigenes Zimmer. Hier schauten wir uns die Kleinen erst einmal richtig an. Sie waren ja so winzig und hatten die Augen noch geschlossen. Aber wo Mutters Zitzen waren, dass wussten alle. Auch unsere beiden Katzen, Paul und Paula, kamen zur Begrüßung neugierig an die Box und beschnüffelten die Neuankömmlinge. Sie waren nicht wirklich begeistert über den Familienzuwachs, knurrten leise und fauchten mal kurz, bevor sie den Raum wieder verließen und wir die Tür erst einmal geschlossen hielten, damit

die kleine Familie zur Ruhe kam. In den nächsten Tagen suchte Diana immer mal wieder einen neuen „sicheren“ Platz, wo sie ihre Babys ablegte, meist etwas versteckt. Nach drei Tagen zog sie mit dem Nachwuchs allerdings zurück in die Transportbox, wo sie die nächsten Wochen verbrachte. Diana war meistens bei ihren Kleinen, säugte und putzte sie ständig. Zum Fressen und für ihre Streicheleinheiten kam sie bei jeder Gelegenheit aus der Box heraus. Auch hatte sie gar nichts dagegen, wenn wir ihre Babys zum Kuscheln an uns nahmen. So verging die erste Woche.

Mittlerweile wussten wir, dass es sich bei dem Nachwuchs um 4 Jungs und 1 Mädel handelt. Erstes Problem – wie sprechen wir die Kleinen an? Namen mussten her. Den Erstgeborenen nannten wir Artur, das war der ausdrückliche Wunsch von „Hebamme“ Rebecca, den wir ihr gerne erfüllten. Die Anderen wurden Micky, Benny, Basti und Sissy getauft. Nach 11 Tagen blinzelten die Babys das erste Mal und machten anschließend die strahlend blauen Äuglein auf. Langsam krabbelten sie aus ihrer Box heraus, der erste Ausflug konnte beginnen. Dann erfolgte ein telefonischer „Notruf“ aus dem Tierheim, es sei ein verlassenes zirka 1 1/2 Wochen altes Katzenbaby mit noch geschlossenen Augen im Stroh gefunden worden. Es sei unterernährt, nur 154 g schwer und auf der Suche nach einer Mama, die eventuell etwas Milch übrig hat. Keine 10 Minuten später zog das sechste Baby bei uns ein. Wir hofften alle, dass Diana der Adoption zustimmt und auch diesen Winzling aufzieht. Und oh Wunder – Diana spielte mit, sie schleckte den Kleinen ab und säugte ihn erst einmal in aller Ruhe. Auch die anderen Katzenkinder nahmen das neue Brüderchen, das wir „Minni“ nannten, sofort an.



Bei unserem Pflegepapi fühlen wir uns so wohl!



Hmmm lecker, das schmeckt!
Minni wurde von Peter Friesdorf zusätzlich mit Milch versorgt!



Die vier Rabauken haben sich prächtig entwickelt.

Beim Spielen mit den Kleinen war Diana immer dabei. Wenn ich aber sagte: „Du kannst ruhig gehen, ich passe auf deine Babys auf!“, schaute sie mich an, miaute, und zog sich für eine Weile zur Erholung in ein anderes Zimmer zurück. Eines Abends, ich lag auf dem Sofa, kam Diana mit Micky im Fang, legte ihn aufs Sofa und ging wieder in ihr Zimmer. Kurz darauf kam sie mit der restlichen Rasselbande ins Wohnzimmer getrappelt. Die Kleinen kletterten aufs Sofa und legten sich zum Schlafen auf mich. Diana verabschiedete sich mit ihrem unnachahmlichen „Miau, Miau“ und zog sich für eine halbe Stunde zurück. Danach kam sie zurück, schaute, ob noch alle Babys da waren und legte sich zu uns aufs Sofa. Dieses Ritual erfolgte nun täglich.

Dann kam die Zeit, als Diana ihren Kindern das Fressen beibrachte. Dazu rief sie ihre Kinder, nahm aus dem Fressnapf Futterstückchen, legte diese auf den Boden vor die Kleinen und zeigte ihnen, wie gefressen wird. Nach kurzer Zeit hatten sie das kapiert, als erster Artur, der allerdings mit den Pfötchen im Napf stand. Nur der kleine Minni war noch nicht so weit. Der wollte immer noch an Mamas Zitzen. Diana stieß ihn aber immer wieder zur Seite, woraufhin er schreiend hinter ihr herlief. Hin und wieder säugte Diana ihn dann allein. Doch für Minni war das nicht genug. Hungrig schrie er durchdringend kläglich „miuuu, miuuu“. Hier musste Abhilfe geschaffen werden. Kurzfristig wurden Milchpulver und Fläschchen besorgt und zugefüttert. Das hat Minni ganz schnell verstanden. Wollte Mama ihn nicht an ihre Zitzen lassen, kam er zu mir, schrie sein „miuuu, miuuu“ und in Minutenschnelle war die Milchflasche einsatzbereit. Von nun an war ich seine zweite Mama.

Die Katzenbabys wurden größer und jeder entwickelte seine eigene Persönlichkeit. Die Baby- und Schmuszeit war nun endgültig vorüber. Jetzt kam die Rabaukenzeit. Wenn sie

nicht gerade schliefen, rauften, am Wäscheständer hochkletterten, Tapeten abrissen ... balgten sie miteinander. Der Lebhafteste war Nachzügler Minni. Obwohl er nur halb so groß und schwer wie die anderen war, warf er sich immer mitten ins Getümmel und balgte mit jedem. Nichts war vor der Rasselbande sicher. Es ging über Tische, Sofa, Stühle, in die Palmen, hoch und runter ... und dann, wir wollten es zuerst nicht glauben, ging es senkrecht an der Wand hoch. Sissi war die Erste, die es auf die obere Türkante schaffte. Schließlich war die 11. Woche angebrochen und der Abschied bzw. die Vermittlung nahte. Zuerst verließ uns Artur, der jetzt Artus heißt, wenige Tage später dann unser kleiner Minni (jetzt Moritz). Als er ging, brach uns fast das Herz.

Dann folgte eine Zeit, an die wir nicht so gern zurückdenken. Wir fingen uns Giardien (Darmparasiten) ein, was dazu führte, dass Diana und ihre Kinder ins Tierheim (Krankenstation) und ich ins Krankenhaus mussten. Paul und Paula konnten Zuhause behandelt werden. Trotzdem war es eine wunderschöne Zeit mit Diana und ihren Babys, die wir niemals vergessen werden, auch deshalb nicht, weil wir jeden Tag daran erinnert werden – Micky wurde nämlich von uns „adoptiert“.

Peter Friesdorf

		Fenstersicherungen Türsicherungen	
Ihr Fachgeschäft für Sicherheit			
Leverkusen-Manfort Konrad-Adenauer-Platz 2 ☎ (02 14) 4 24 61		Leverkusen-Opladen Goethestraße 2 ☎ (0 21 71) 4 28 75	
		Berg, Gladbach Odenthaler Str. 109 ☎ (0 22 02) 3 22 45	
		Fax: 02 14 / 4 84 80	

Zuhause gefunden

Artus im neuen Zuhause...



Der „kleine Graue“ fühlt sich im neuen liebevollen Zuhause pudelwohl.

Lange haben wir mit dem Gedanken gespielt einer zweiten Katze ein neues Zuhause zu geben.

Da wir beide berufstätig sind, ist unser 2-jähriger Kater Merlin tagsüber allein und sicher würde er sich über einen Artgenossen und Spielkameraden freuen. Merlin hatten wir im April 2007 ebenfalls aus einem Tierheim zu uns geholt. Mit meinem Mann, unserer Familie und unseren Freunden wurde das Thema „Zweite Katze“ über mehrere Wochen reichlich diskutiert. Die Meinungen hierzu waren sehr unterschiedlich, so dass ich am Ende umso mehr verunsichert war. Im November 2007 war es dann soweit, nach dem Motto: „Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!“ Und warum sollen wir unserem Kater nicht die Möglichkeit geben uns zu zeigen, ob er sich einen Artgenossen an seiner Seite wünscht – oder nicht. Also erkundigte ich mich im TSV Leverkusen nach einem Kitten. Denn wenn sich eine Meinung wiederholte, dann, dass wir ein kleines Kätzchen /Katerchen dazu nehmen sollten. Ob Katze oder Kater war mir eigentlich völlig egal.

Im Tierschutzverein bekam ich die Auskunft, dass sie eine Katzenmama mit ihren Kitten bei einer Pflegefamilie untergebracht haben. Das Muttertier „Diana“ hatte hier im TSV ihre Babys geboren, und da diese in den nächsten Tagen vermittelt werden konnten, bekam ich auch gleich ein paar Fotos zu sehen. WOW, dachte ich – der kleine Graue würde sicher auch

meinem Mann gefallen...Während ich mir die Kinderschar betrachtete, kam auch die Pflegemama (Ulrike Friesdorf) ins Tierheim. Perfekt! So konnte sie mir gleich das ein oder andere über die Kitten und vor allem Artus (den kleinen Grauen) erzählen. Nun kam es noch auf meinen Mann an, denn für mich war die Sache schon längst entschieden. Also schleppte ich meinen Mann am nächsten Tag mit ins Tierheim, wo wir wieder auf Fr. Friesdorf trafen. Es folgte ein ausführliches Gespräch, in dem nichts beschönigt wurde (z.B., dass Kitten auch gern mal an der Gardine hochgehen etc..) und siehe da, mein Mann zeigte dennoch Interesse, er wollte sich die Kitten auf der Pflegestelle anschauen. Juhuu, ich hatte fast schon gewonnen!

Schnell wurden die Rufnummern ausgetauscht, damit wir einen Besuchstermin vereinbaren konnten und schon am Tag darauf standen wir bei Familie Friesdorf im Wohnzimmer zwischen den Kitten, der Katzenmutter Diana und den zwei eigenen Katzen (Paula und Paul). Alle Katzen waren sofort sehr zutraulich. Und „unser“ kleiner Grauer stahl auch gleich meinem Mann das Herz. Von da an war die Sache klar, Merlin bekommt Gesellschaft.

Nachdem alle Formalitäten erledigt waren, konnten wir unser neues Familienmitglied endlich bei Familie Friesdorf abholen.



Ohne Worte!

Welch ein aufregendes Erlebnis! Artus ging zu unserem Verwundern gleich in die Transportbox, aber nicht nur er, scheinbar war diese für alle höchst interessant. Ulrike Friesdorf gab uns noch ein paar weitere Tipps zur Zusammenführung unserer Schätzchen und dann ging es ab ins neue Zuhause. Als wir mit der Box die Wohnung betraten, kam Merlin gleich auf uns zu. Wir stellten die Box noch im Flur ab, geschlossen natürlich – so wie man es uns empfohlen hatte. Denn so konnten sich die Beiden erst einmal aus sicherer Entfernung beschnuppern. Als ich die Box nach wenigen Minuten öffnete, kam Artus ohne zu zögern heraus und wurde von Merlin mit einem Küsschen begrüßt. Wahnsinn! Denn damit hatten wir nicht im Geringsten gerechnet. Natürlich, Merlin war bislang ein sehr lieber Kater, aber die Erfahrung mit anderen Katzen, vor allem in seinem Reich, hatten wir noch nicht gemacht. Wir hofften natürlich, dass es friedlich verläuft, aber dies scheint ja leider nicht immer die Regel zu sein. Mittlerweile ist Artus sieben Monate alt und seit dem 28. November 2007 bei uns. Das Verhältnis zwischen unseren beiden Katern ist nach wie vor einsame Spitze. Es wird miteinander gespielt, gekuschelt und sich gegenseitig geputzt. Ein Fauchen oder Schlagen kennen wir nicht. Nun sind wir gespannt auf die so genannte Nachkontrolle des

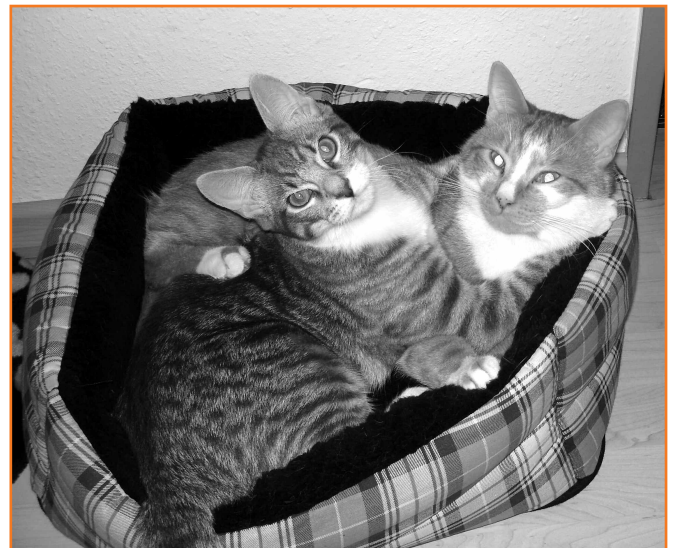
Tierschutzvereins, denn die Dame / der Herr wird sicher staunen, wie groß unser kleiner Schatz geworden ist. Wir sind sicher, auch Artus würde sich riesig freuen, wenn Rebecca (Azubi im TSV) uns auch einmal besuchen kommen würde. Schließlich war sie bei der Geburt dabei, sprich: Sie ist Artus Hebamme (siehe ihren Bericht in der vorherigen Ausgabe).



Merlin und Artus – eine wahre Männerfreundschaft.

Zum Abschluss möchte ich noch sagen, dass wir unsere Entscheidung zum zweiten Kater nicht eine Sekunde bereut haben. Wir möchten unsere beiden Schätzchen nicht mehr missen, geschweige denn jemals wieder hergeben.

Monika Odenthal



Die Zusammenführung der beiden bildschönen Kater erfolgte völlig unproblematisch.

PERSONEN-NEWS



■ WIR BEGRÜßEN UNSERE NEUEN MITARBEITER

Seit Mitte Februar 2008 wird das Team des TIERSCHUTZZENTRUMS durch Birgit Rathmacher und Alexander Whiteley verstärkt. Sie lösen die ausgeschiedenen Mitarbeiter Kepplinger, Hefter und Pelzer ab. Birgit Rathmacher hat bereits ihre Ausbildung zur Heim- und Pensions-tierpflegerin im TIERSCHUTZZENTRUM absolviert und war danach u.a. als Tierheimleiterin in Mönchengladbach tätig. Alexander Whiteley absolvierte seine Ausbildung im Tierheim Celle und übernahm anschließend die Hundehausleitung in Hildesheim. Wir freuen uns, die beiden neuen Mitarbeiter im Team begrüßen zu dürfen und wünschen ihnen viel Freude bei der Arbeit!



Birgit Rathmacher ist bereits ein „alter Hase“ im TIERSCHUTZZENTRUM: Sie absolvierte schon ihre Ausbildung hier.



Alexander Whiteley ist neu im Team des TIERSCHUTZZENTRUMS.



Jutta Reda, hier mit Hündin Fee, löst Daniela Schleif im Vorstand ab.

■ NEUES VORSTANDSMITGLIED

Daniela Schleif ist nicht mehr Mitglied des Vorstandes des Tierschutzvereines Leverkusen. Ein Arbeitsplatzwechsel führte zu erhöhten beruflichen Belastungen, die sie zwangen, ihr Amt schweren Herzens vorzeitig niederzulegen. Sie bleibt uns jedoch als Ehrenamtlerin erhalten. Vielen Dank für die bisher geleistete Arbeit!

Die Vorstandarbeit von Daniela Schleif wird von Jutta Reda übernommen, die von der Mitgliederversammlung am 15. Mai 2008 als neue Beisitzerin gewählt worden ist. Dieses Amt übt sie seit April 2008 bereits kommissarisch aus. Jutta Reda lebt und arbeitet in Odenthal in freier Praxis für Sprachtherapie und Naturheilkunde. Sie ist Sprachgestalterin, Heilpraktikerin und Klinik-Clownin. Als aktives Mitglied der animals angels sind ihr besonders die artgerechte Haltung und die Lebensbedingungen der Hoftiere ein Anliegen.

Im Tierschutz Leverkusen betreut sie die Internetseite der Tiere, arbeitet in der Tierschutzgruppe mit und setzt sich für die Belange des Katzenhauses (und seiner Bewohner) ein. Eigene Haustiere sind die Hündin Fee und die Katze Tinkerbelle.

Wir begrüßen Jutta Reda im Vorstand und wünschen ihr gutes Gelingen!

UHREN • OPTIK • SCHMUCK
KONTAKTLINSEN

Breidbach

UHRMACHERMEISTER • OPTIKERMEISTER

Hauptstraße 37
51519 Odenthal-Blecher
Tel. 0 21 74 / 4 04 34

Hauptstraße 27
51399 Burscheid
Tel. 0 21 74 / 83 67

Die phantastische Reise
zum Mittelpunkt von

Leckerkusen

Alkenrath

Grill-Meister

"Main Lieblings-Restaurant!"
Grill-Meister-Alkenrath, Alkenrathstr. 11, 51377 Leverkusen, Inhaber: Wolfgang Schade

Entdecken Sie:

- Lockeren Mittagstisch
- Hausgemachte Eintöpfe
- Fischspezialitäten
- Zarte Schnitzel
- Saftige Steaks
- Tolle Pasta und Pizza
- Herzhaftes Gyros
- Bunte Salate...

und noch vieles mehr!

Jetzt neu:
Mo-Fr.
lockere Suppen!

Telefonische
Vorbestellung:
0214-501127



Unser erster Vorsitzender, Herr Gerd Kortschlag, brachte Wilma und Watson persönlich zur Sendung!

■ DER TSV LEVERKUSEN BEI „TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE“

Am 10. Februar 2008 stellte der Tierschutz Leverkusen in der WDR-Sendung „Tiere suchen ein Zuhause“ die dringend zu vermittelnden Hunde Wilma und Watson vor. Unter dem Motto „Notfall“ wurde die Sendung mit den kleinen Rackern eröffnet. Die beiden hatten sich trotz der ungewohnten Situation vorbildlich verhalten. Betreut wurden sie vor Ort vom ersten Vorsitzenden Gerd Kortschlag und Tierheimmitarbeiterin Christa Müller. Leider fanden sie trotz ihres vorbildlichen Benehmens kein neues Herrchen oder Frauchen. Glücklicherweise konnten jedoch beide Hunde kurz nach der Sendung dank der Bemühungen der sehr engagierten Tierschützerin Marlene Schmidt gemeinsam in ein neues Zuhause vermittelt werden.



Ein Blick hinter die Kulissen der beliebten Sendung Tiere suchen ein Zuhause

DOG CITY
SERVICE RUND UM DEN HUND
Ferienkurse & Intensivtraining
Urlaub · Training · eigene Gästezimmer

Seminare
aktuelle Termine im Internet

Vermietung von Seminarräumen & Hundeplätzen
für Züchter-, Rasseverbände etc.

DOG CITY 04 221-4 901355
www.dogcity-bremen.de
info@dogcity-bremen.de



PRESSEBERICHT

07.09.2007

Ein Blick auf das Gelände von Dog City Bremen lässt jedes Hundeherz höher schlagen. Zwischen Wiesen und Wald verkehrsgünstig am Stadtrand von Bremen liegt Norddeutschlands erstes Hunde- und Veranstaltungszentrum Dog City.

Mit Hundetagesstätte, Hundeschule, einem interessanten Seminarangebot, Cafeteria und jeder Menge Platz auf über 20000 qm haben Hunde und Hundebesitzer die Möglichkeit sich nach Herzenslust zu beschäftigen und auszutoben.

3 eingezäunte Hundeplätze mit Flutlicht, eine Hundewaschanlage, ein Hundefrisör sowie Physiotherapie gehören ebenfalls zum Dog City Angebot.

Gästezimmer stehen Hundehaltern für den Urlaub zur Verfügung, denn Ferienkurse schaffen die besten Voraussetzungen, in kurzer Zeit Erfolg bei der Erziehung des Hundes zu erzielen. Je nach Ausbildungsstand erhalten die Halter Einblicke über das Longe laufen, Suchtraining oder Agility und nehmen an unseren sonstigen Aktivitäten wie Hundetreff, Dogging oder Wanderungen teil. Bei Interesse an Hundemassage oder Fellpflege stehen unsere Fachleute gern zur Verfügung.

Gern vermietet Dog City Seminarräume und Hundeplätze für Veranstaltungen von Züchtern oder Verbänden etc. Ab Frühjahr 2008 steht eine Halle 15 x 25 m auf dem Dog City Gelände zur Verfügung. Mehr Informationen können Sie auf unserer Homepage www.dogcity-bremen.de erfahren.

TIERSCHUTZ VON KLEIN AUF

Der Deutsche Tierschutzbund bietet Menschen jeden Alters die Möglichkeit, sich aktiv für das Wohl unserer Tiere einzusetzen. Speziell für Jugendliche hat der Verband mit der Deutschen Tierschutzjugend eine breite Plattform für junge Tierschützer geschaffen. Bundesweit bietet er Aktionen, Gruppen und Veranstaltungen rund um den Tierschutz an.

Das Internetportal www.jugendtierschutz.de informiert immer aktuell über Angebote und Aktionen. Auch der Podcast des Deutschen Tierschutzbundes richtet sich monatlich vor allem mit der Rubrik: „Neues aus der Tierschutzjugend“ an junge Menschen und berichtet über Tierschutzprojekte von jungen Menschen für Tiere in Not.

Damit Kinder und Jugendliche schon von klein auf verstehen, was einen respektvollen und artgerechten Umgang mit Tieren ausmacht, hat der Deutsche Tierschutzbund Informationsfolder speziell für Kinder angefertigt. Die Broschüren, die es für die meisten Haustierarten gibt, klären über die Bedürfnisse der Tiere auf und sind besonders für Kinder, die mit dem Gedanken spielen, für ein eigenes Haustier zu sorgen, empfehlenswert. Sie können beim Deutschen Tierschutzbund angefordert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.tierschutzbund.de oder www.jugendtierschutz.de. Die Deutsche Tierschutzjugend erreichen Sie auch telefonisch unter 02323-51616 (Helga Chrusciel).

Quelle: © Deutscher Tierschutzbund

Photos: © Deutscher Tierschutzbund

Schaut doch mal vorbei!!!

SCHLÜSSELDIENST



- Türöffnungen
 - Autoöffnungen
 - Türschließer
 - Sicherheitsschlösser
 - Sicherheitsbeschläge
 - Schließanlagen
- 02 14 / 404 72 77**
02 14 / 202 82 80
Fax 02 21 / 2 02 82 82
- Breidenbachstr. 5-7 · 51373 Leverkusen**

DER LACKMEISTER

Der Lack ist ab?! Dann lassen Sie mal den Fachmann ran . . . Auf zum LACKMEISTER

carl bach

meisterbetrieb
autolackiererei · karosseriebetrieb
am sportplatz 50-52 · telefon 0 21 73/6 61 00
40789 monheim-baumberg

Gönnen Sie sich
2 Stunden
Schönheitsurlaub in
meinem
Kosmetikstudio

Schönheit
und Natur
Rita Hinkelmann

Kosmetikerin
Visagistin
Farbanalytikerin
Mitglied im BDK

Im Eisholz 18
51373 Leverkusen
Tel. 02 14 / 6 54 54

TIERSCHUTZ-NEWS



Die Mädels vom Hundecub mit ihren Schützlingen.

■ HUNDESPAZIERCLUB

Wir möchten nicht versäumen, Ihnen den Hundespazierclub, bestehend aus Annika, Alicia, Helena und Nicole vorzustellen. Vielleicht findet die tolle Idee ja Nachahmer:

Wir sind der Hundespazierclub: Annika, Alicia, Helena und Nicole. Alles fing damit an, dass Annika ein Buch las. Dies hatte den Titel „Der Hundekümmerclub“. Da hatte sie die Idee mit ihren beiden Freundinnen Alicia und Helena den Hundespazierclub zu gründen. Gesagt – getan! Wir bekamen Kunden, indem wir Handzettel an Spaziergänger mit Hunden oder an Nachbarn mit Hunden verteilten. Es meldeten sich tatsächlich interessierte Leute. Irgendwann erzählten wir Nicole von unserem Club, sie war total begeistert, und so nahmen wir sie auf. Von da an waren wir zu viert. Fast regelmäßig gingen wir mittwochs mit den Hunden Henry, Lilli und Lotta spazieren. Es machte riesigen Spaß, obwohl es manchmal ein wenig Stress gab, die drei Hunde auf uns vier Mädels zu verteilen. Die Zeit verging jedes Mal wie im Fluge.

Wir wollten einfach nur gerne mit Hunden zusammen sein und dachten zuerst gar nicht daran, dafür sogar Geld zu bekommen. Unsere „Kunden“ haben uns dann aber von sich

aus regelmäßig bezahlt. Das Geld, welches wir verdient haben, legten wir jedes Mal auf Seite, und so haben wir mit der Zeit 61,40 Euro zusammen bekommen. An einem Sonntagvormittag haben wir dann alles zum Tierschutzzentrum nach Leverkusen gebracht und dort gespendet.

Es hat immer viel Spaß gemacht, wir können euch nur empfehlen auch so einen Hundespazierclub zu gründen. Es gibt bestimmt noch andere Clubs, es müssen ja nicht unbedingt Hunde sein. Wie wäre es z. B. mit Elefanten, Tigern oder Giraffen?

Tierheilpraktikerin
CLAUDIA MUNDT
 für Hunde und Katzen

- Homöopathie
- Bachblüten
- Dorn-Therapie
- Ernährungsberatung

Weinhäuserstr. 43
 51371 Leverkusen
 Tel. 02173 / 94 47 39
 Mobil 0175 / 3 71 55 52
info@thp-claudia-mundt.de



da geht's Tier gut

Immer für Sie da

100
Jahre Welke

ZOO & Co. Welke Köln

Barbarastr. 3 – 9 · 50735 Köln-Riehl

Mo. – Fr. 9.30 – 19.00 Uhr · Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

www.my-zooshop.de

ZOO & Co. ZOOLAND

Kölner Straße 183 · 50226 Frechen

Mo. – Fr. 9.30 – 19.00 Uhr · Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

www.zooland.de



Auch in Bochum, Dortmund, Duisburg, Köln und Lünen

Tiere und Versicherungen

Viele Tiere sind noch nicht versichert oder nicht richtig versichert. Dabei kann der Tierhalter sein gesamtes Vermögen verlieren, wenn er dieses Thema nicht richtig angeht. Jeder Tierhalter haftet für Schäden die sein Tier verursacht in voller Höhe.

Oft hört man von Tierhaltern: „Ja, ich habe eine private Haftpflichtversicherung und mein Tier ist hier auch mitversichert. Mehr brauche ich ja nicht!“ Dies ist jedoch nur die halbe Wahrheit. Um es im Versicherungsdeutsch zu sagen: In der privaten Haftpflicht sind zahme Haustiere mitversichert. Was sind jedoch zahme Haustiere? Dies definiert jede Versicherung anders. Eins ist jedoch bei allen Versicherungsgesellschaften gleich: Hunde und Pferde zählen nie dazu – auch wenn sie noch so zahm sind. Alle Hunde und Pferde müssen extra versichert werden und zwar mit einer Hundehaftpflicht- bzw. Pferdehaftpflichtversicherung. Als zahme Haustiere gelten bei den meisten Versicherungsgesellschaften z.B. Katzen, Vögel, Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster usw. Aber man sollte hier auch auf Nummer sicher gehen und sich dies von seiner Privathaftpflichtversicherung bestätigen lassen.

Worauf kommt es denn bei einer Hunde- und Pferdehaftpflichtversicherung an?

Die Anzahl der Tarife ist sehr groß. Schätzungen zufolge gibt es auf dem deutschen Markt ca. 1000 verschiedene Tarife. Diese unterscheiden sich zum einen im Preis aber auch sehr stark in den Leistungen. Man sollte überprüfen ob folgende Punkte mitversichert sind:

Checkliste Hundehaftpflicht:

- Versicherungssumme für Personenschäden, Sachschäden und Vermögensschäden mindestens 3.000.000,- Euro
- Führen des Hundes auch ohne Leine versichert?
- Hüten durch dritte Personen mitversichert?
- voller Versicherungsschutz auch in der Hundeschule?
- Teilnahme an Veranstaltungen, wie z.B. einer Hundeschau mitversichert?
- Durchführung von Agility mitversichert?
- Auslandsaufenthalte mitversichert? Auch längere Urlaubsaufenthalte?
- ungewollter Deckakt mitversichert?
- Mietsachschäden an Gebäuden?

Checkliste Pferdehaftpflicht:

- Versicherungssumme für Personenschäden, Sachschäden und Vermögensschäden mindestens 3.000.000,- Euro
- Fremdreiter mitversichert?
- Reitbeteiligungen mitversichert?
- Teilnahme an Turnieren mitversichert?
- Auslandsaufenthalte mitversichert?
- ungewollter Deckakt ist mitversichert?
- private Kutschfahrten mitversichert?
- alle Flurschäden mitversichert?
- Regressansprüche der Sozialversicherungsträger (z.B. Krankenkasse) mitversichert?
- Offen- und Laufstallhaltung mitversichert?
- Reiten mit ungewöhnlichen Zäumungen, Sätteln oder ohne Sattel (inklusive gebißlose Zäumungen und Reiten im Damensattel) mitversichert?

Weitere Informationen zum Thema „Tiere und Versicherungen“ finden Sie auch im Internet unter www.tierversicherung.biz. Die Internetseite www.tierversicherung.biz war und ist die erste Internetseite, die sich ausschließlich mit diesem Thema beschäftigt. Hier finden Sie auch Informationen zur Krankenversicherung für Tiere.



tierversicherung.biz

Telefon (0 22 33) 99 07 60 50

www.tierversicherung.biz

TIERSCHUTZ-NEWS



PRESSEMITTEILUNG

des Landestierschutzverbandes NRW e.V. 21.04.2008

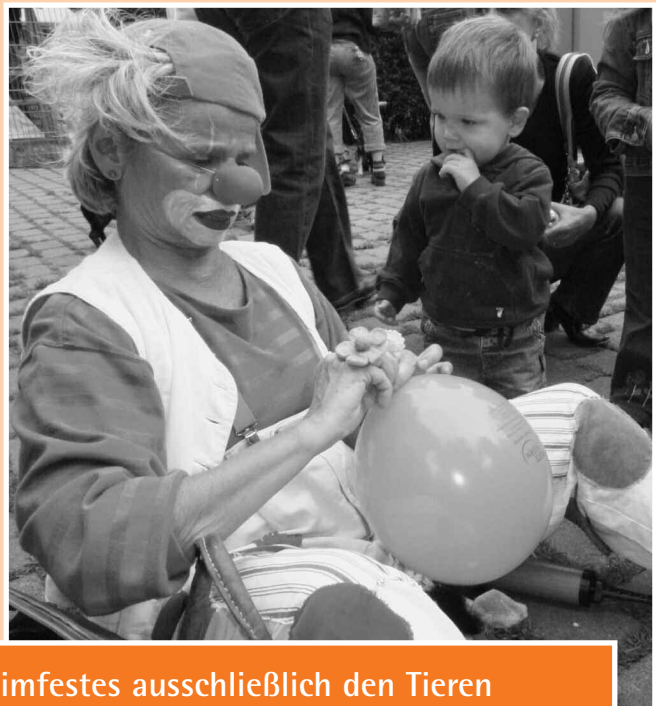
■ SKANDALÖSE VERFAHRENEINSTELLUNG IM FALL DES KÖLNER TAUBENMÖRDERS-

Die Einstellung des Verfahrens gegen den Hausmeister, der im Kölner Dom mit 19 offenbar frisch getöteten Tauben von Tierschützern gestellt worden war, ist skandalös. Immerhin hat der Beschuldigte Johann N. nicht nur gegen das Tierschutzgesetz verstoßen, dass die Tötung eines Wirbeltieres "ohne vernünftigen Grund" verbietet. Die Aufnahme des Tierschutzes ins Grundgesetz ist nach Ansicht des Landestierschutzverbandes NRW von der Richterin, die das Verfahren Ende letzter Woche einstellte, nicht genügend gewürdigt worden. So verweigerte sie die Beauftragung eines Gutachters aus Kostengründen. Dazu meint der Vizepräsident des Landestierschutzverbandes, der Kölner Tierarzt Dr. Ralf Unna: "Offensichtlich hat sich die geänderte Rechtslage durch die Aufnahme des Tierschutzes ins Grundgesetz noch nicht bis in jeden Gerichtssaal herumgesprochen. Ich bin entsetzt über die Einstellung des Verfahrens aus Kostengründen und fordere die Wiederaufnahme.

■ TIERHEIMFEST 2008

Am Sonntag, den 31. August 2008 ist es wieder soweit: Mit einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie feiert das TIERSCHUTZZENTRUM Leverkusen das Tierheimfest 2008. Zahlreiche Infostände halten wieder Wissenswertes über Hunde, Katzen, Vögel und Kleintiere bereit. Diesmal wird die Coverband „The Black Shadows“ den Besuchern so richtig einheizen. Die kleinen Gäste dürfen sich wieder auf die begehrten Waldritte mit den Pferden und Ponys vom Reiterhof „Gut Reuschenberg“ freuen, die in diesem Jahr auch wieder dabei sind. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Leckere Steaks vom Grill, knackige Salate, selbstgebackene Kuchen und frisch zubereitete Waffeln werden von unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern angeboten. Auch der Oberbürgermeister Ernst Küchler hat sich bereits als Gast angekündigt, er wird gegen 14.00 Uhr eintreffen.

Clownin Jutta Reda brachte die kleinen Besucher beim letzten Fest zum Lachen und Staunen.



Gerne hätte der Tierschutz die Kosten für ein solches Gutachten übernommen!"

Neben der mangelhaften juristischen Aufarbeitung bleibt aus Tierschutzsicht auch ein verheerendes Bild für unsere Jugend: Nach Ansicht des Gerichtes ist es zu kostspielig, die Wahrheit über den gewaltsamen Tod von 19 Mitgeschöpfen herauszufinden. Der Landestierschutzverband prüft, in wieweit diese Verfahrenseinstellung juristisch angegriffen werden kann.

V. i. S. d. P.: Dr. Ralf Unna, Vizepräsident & Tierarzt
Tel. (02 21) 34 13 00, mobil (01 77) 6 88 30 14,
www.ltv-nrw.de, presse@ltv-nrw.de

Wir immer kommt der erzielte Erlös des Tierheimfestes ausschließlich den Tieren des TIERSCHUTZZENTRUMS zu Gute. Deshalb nicht vergessen:

Sonntag, den 31. August 2008, 10-18 Uhr, Tierheimfest

an der Reuschenberger Straße!

Mensch und Tier sitzen im gleichen Boot!

Zecken, Milben, Flöhe lauern wieder!

Heinz Mehlhorn
 Institut für Zoomorphologie, Zellbiologie und Parasitologie,
 Heinrich Heine Universität
 D-40225 Düsseldorf

Kaum ist das Frühjahr da, und das Wetter erlaubt Spaziergänge sowie längeren Aufenthalt im Freien, da melden sich gleich wieder unliebsame Zeitgenossen, die nicht nur lästig sind und schmerzhaft Wunden hinterlassen, sondern beim Blutsaugen auch gefährliche Krankheitserreger in ganz Deutschland übertragen können. Dies gilt gleichermaßen für Mensch und Tier, wobei die Ektoparasiten bei Tieren häufig noch unentdeckt bleiben, weil sie eben sich im Fell verstecken.

Als erstes sind da die Zecken zu nennen, von denen hier als erstes der sog. Holzbock *Ixodes ricinus* (Abb. 1, 2) zu



Abb. 1 *Ixodes ricinus* -Weibchen auf Grashalm lauend.

nennen ist. Mittlerweile ist eine aus dem Süden eingewanderte Zecke, die sog. Auenwaldzecke (*Dermacentor reticulatus*, Abb. 3) auf dem Vormarsch in Deutschland, weil sie sich fast doppelt so schnell entwickelt als *I. ricinus*.



Abb. 2 Vollgesogenes *Ixodes ricinus* - Weibchen, das von einem ungesogenen Männchen begattet wird.

Beide übertragen in Süddeutschland, Österreich und auch vom Harz ostwärts die Erreger der Frühsommermeningitis (FSME) von z.B. Reservoirwirten wie Mäusen



Abb. 3 Ungesogenes Weibchen der Auenwaldzecke *Dermacentor reticulatus* auf dem Grashalm (erkennlich an der Marmorierung des Schildchens).

auf den Menschen. Bei Hund und Katze sind aber kaum Symptome zu verzeichnen. In ganz Deutschland können beide Zecken Bakterien (Borrelien, Anaplasmen) auf Mensch, Hund und Katze übertragen und dort schwere Krankheitssymptome auslösen, die dauerhaft in Schwäche und sogar in anhaltenden Lähmungen gipfeln können. Gegen die FSME beim Menschen gibt es eine Impfung, gegen die Borrelien helfen bei rechtzeitiger Diagnose Antibiotika, allerdings ist Vorbeugen (s. unten) nach wie vor die „Mutter der Prozellankiste“.

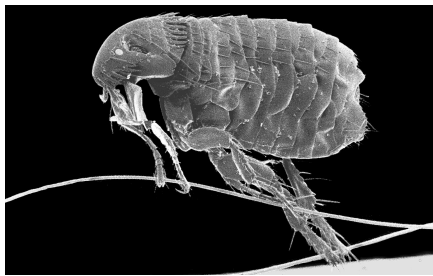


Abb. 4 Rasteraufnahme eines Katzenfloh, er macht 70% des Befalls bei Hund, Katze und Mensch aus (*Ctenocephalides felis*).

Flöhe – die fröhlichen Spring-ins-Felde (Abb. 4) – haben in Vogel- und Mäusenestern überwintert und freuen sich täglich auf neue Wirte, bei denen sie mindestens 3-4 mal am Tag Blut saugen und übel juckende Quaddeln hinterlassen. Sie können bei Hund und Katze nicht nur Bandwürmer übertragen, sondern sind offenbar auch in der Lage, diese bei Viren zu bewerkstelligen. Wie unsere Übertragungsversuche zeigten, erbrechen Flöhe nämlich Teile der vorhergehenden Blutmahlzeit in die aktuelle Saugwunde. Waren darin Viren, so werden sie übertragen, ebenso wie wenn diese per Kontakt mit Flohkot oral von Katze, Hund und Mensch (?) aufgenommen werden. Milben (Abb. 5) lauern in vielfältiger Weise im Gras und hinterlassen juckende Spuren, z.B. zwischen den Zehen, was dann bei Hund und Katze zum Knabbern an den Füßen führt. Auch hier ist Vorbeugung und Bekämp-

fung notwendig, denn ein derartiger Befall stört massiv die Fitness des behaarten Hausgenossen.

Vorbeugung: Was kann man tun für Mensch und Tier, um das Wohlbefinden zu erhalten und die Übertragung von Krankheitserregern zu vermeiden.

Hund: Zum Schutz des Hundes gegen Zecken und Flöhe können lang- und kurzfristige Maßnahmen getroffen

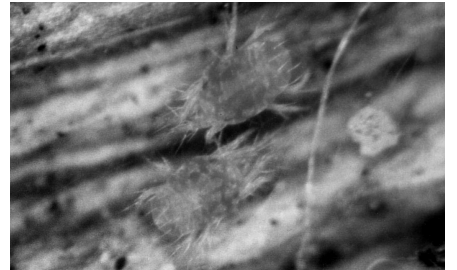


Abb. 5 LM Aufnahme von Erntemilben, sie lauern jetzt schon frühzeitig im Jahr.

werden. Langfristige Maßnahmen wären das Anlegen von Ungezieferhalsbändern oder das Auftragen von Präparaten auf das Fell, die etwa 4 Wochen schützen (z.B. Advantix, Exspot, Frontline, ProMeris etc.) und beim Tierarzt erhältlich sind. Als kurzfristige Maßnahme (etwa für 4 Stunden Spaziergang) können z.B. humane Repellents (z.B. Viticks-Cool) eingesetzt werden. Allerdings muß bei anderen Präparaten darauf geachtet werden, daß keine etherischen Öle enthalten sind, weil diese die Hunde nicht vertragen.

Katze: Bei Katzen ist die Situation des Schutzes gegen Zecken schlechter. Langfristig wirken Halsbänder mit Insektiziden. Als auftropfbare Schutzprodukte eignen sich nur wenige (z.B. Frontline, ProMeris), weil Katzen u.a. Permethrin nicht vertragen.

HundKatze: Milben, Flöhe und noch freilaufende Zecken können bei beiden Tierarten auch durch Fellwäsche mit pflanzlichen aktiven Shampoos (wie z.B. Wash-Away-Hund bzw. - Katze – auch für Igel geeignet) aus dem Fell entfernt werden. Diese Waschung entfernt auch die Milben zwischen den Zehen und pflegt gleichzeitig die Wunden. Öle, die zwischen die Zehen geträufelt werden bekämpfen Milben ebenfalls.

Mensch: Der Mensch muß bei Wanderungen, aber selbst bei der Gartenarbeit auch an sich denken. Vor Zecken, Milben und Flöhe schützen Repellents (z.B. Viticks-Cool - Plus, Autan) . Allerdings müssen diese sowohl auf die Schuhe, Hose, Socken als auch auf die nackten Beine bis mindestens in Kniehöhe aufgetragen werden, und zwar vorne, seitlich und hinten, denn die meisten Blutsauger steigen von unten auf, werden sie doch von Igel, Mäusen, Vögeln in Gärten eingeschleppt und lauern dann auf dem Boden bzw. auf Gras. Also es gilt nach wie vor:

Kein Stich - kein Jucken und vor allem keine Übertragung von Erregern.

Schützen Sie sich und Ihre Tiere mit Produkten vom Fachmann gegen Zecken, Milben, Flöhe, Mücken



Repellent für Mensch, mit Zitronenfrische
PZN-0490240



Repellent für Mensch, Hund, Katze, mit dem Duft von frischem Gras
PZN-0490234



das Produkt, das Läuse keine Chance lässt
PZN-I180004



das Spray das Milben bei Reptilien, Nagern, Vögeln, Hunden keine Chance gibt



wäscht alles aus dem Fell was nicht hinein gehört



das Spray das Milben bei Reptilien, Nagern, Vögeln, Hunden keine Chance gibt

Bestellungen auch direkt bei **Alpha-Biocare GmbH**, Tel.: 0211-8112853, Fax: 0211-8113402
www.alphabiocare.de



Futtermittelallergien bei Hunden & Katzen

Der enge Zusammenhang zwischen Ernährung und Gesundheit unserer Tiere ist hinreichend bekannt. Die tägliche Ernährung vom Welpenalter an ist entscheidend für die Gesundheit von Hunden und Katzen. Futtermittelallergien bei Hunden und Katzen haben in den letzten Jahren massiv zugenommen.

Definition Allergie:

Eine Allergie bzw. allergische Reaktion ist eine überschießende Reaktion des Immunsystems auf bestimmte Stoffe, sogenannte Allergene. Über 80 % der Immunzellen sind im Darm angesiedelt, im Umkehrschluss: eine allergische Reaktion findet ihre Ursache in einem gestörten Magen- und Darmtrakt, einer Entgleisung des Säure-Basen Gleichwichts sowie einer aus dem Gleichgewicht gebrachten Symbiose (Lebensgemeinschaft der Darmbakterien). Allein die Definition der Allergie zeigt uns, dass die Nahrung in aller Regel der ausschlaggebende Faktor für ein intaktes, nicht überreagierendes Immunsystem darstellt.

Folgende Symptomatiken sprechen für eine Futtermittelallergie:

Magen & Darm:

- Häufiges Grasfressen
- Erbrechen
- Blähungen
- Durchfall

Haut:

- Juckreiz
- Pfotenlecken und Knabbern
- Ekzeme
- Dermatitis
- Haarausfall
- verstärkte Rötung, Empfindlichkeit und Erhitzung der Haut

Ohren:

- Ekzeme und Ohrentzündungen

Augen:

- Entzündungen
- Augenausfluss und Tränenfluss
- Verstopfung des Tränenganges
- akute und chronische Bindehautentzündungen

Atemwege:

- Husten und Atemwegsprobleme
(in erster Linie Schimmelpilze im Futter)

Welche Allergene können im Futter enthalten sein?

- Chemische und pharmakologische Rückstände aus Massentierhaltung,
- Schadstoffe und Toxine,
- Farb-, Lock-, Füll- und künstliche Konservierungsstoffe,
- synthetische Zusatzstoffe,
- bezüglich der häufig festgestellten Allergene Rindfleisch, Schweinefleisch, Geflügel, Weizen und Soja wäre ggf. zu testen, ob die Allergie tatsächlich auf o. g. Nahrungsmittel besteht oder in diesen evt. enthaltenen Rückständen aus Massentierhaltung bzw. gentechnischen Veränderungen;
- darüber hinaus kommt auch eine Überversorgung mit schwer verdaulichen Eiweißfuttermitteln mit ihren zu erheblichen mikrobiellen Veränderungen im Darm führenden Negativfaktoren in Betracht;
- ebenso wie Schimmelpilze oder Milben in Futtermitteln.

Die Ursachen bzw. Allergene sind vielfältig und in vielen Fällen nicht einmal genau auszumachen; da beispielsweise Rückstände nicht getestet werden in der Regel.

Therapiemöglichkeiten

Die wichtigste Voraussetzung zur Regulation ist die Umstellung des Futters, in aller Regel eine sogenannte Ausschlussdiät. Dem Hund wird beispielsweise über ca. 8 – 12 Wochen nur eine bestimmte Mahlzeit gereicht, empfehlenswerte Nahrungsmittel wären Reis, Nudeln oder Kartoffeln mit Hühnchen, Lamm oder Rindfleisch.

Bei der Katze würde die Fütterung über einige Wochen beispielsweise nur aus Rindfleisch, Fisch, Lamm oder Geflügel bestehen. Alternativen zur Frischnahrung gibt es wenige taugliche; aber immerhin wenige Alternativen in Form von Fertigfutter sind auf dem Markt. Nicht jeder Tierhalter hat die Zeit, die Ernährung in Form von Frischnahrung oder Selbstgekochtem dauernd zu gestalten; aber auch hier gibt es Fertigfuttermittel, welche zur Ausschlussdiät taugen.

Zusätzlich werden spezielle Öle und Hefeprodukte gefüttert.

Ist die Grundvoraussetzung, also die Umstellung des Futters und das Absetzen möglichst vieler in Frage kommender Allergene geschaffen, hat sich ergänzend hierzu eine homöopathische Therapie sehr gut bewährt. Die homöopathische Therapie versucht im ganzheitlichen Sinne, das Immunsystem zu regulieren, also die bisher vorhandene Überreaktion abzustellen, ohne jedoch das Immunsystem und die Abwehr zu schwächen; wie es bei einer Kortikoidmedikation eine der unerwünschten Nebenwirkungen wäre. Da eine homöopathische Behandlung immer spezifisch auf das jeweilige Tier in seiner Gesamtheit, seinen individuellen Symptomen und der ganz speziellen Reaktionslage abgestellt wird, gibt es jedoch keine allgemein gültige Therapieempfehlung, sondern eine Therapie wird grundsätzlich für jedes einzelne Tier zusammengestellt.

Da nicht jeder Tierhalter zu uns kommen kann, da oftmals die Anreise viel zu lang wäre, arbeiten wir mit der Biofeld-Haaranalyse, einem für Jedermann erschwinglichen Informationstest. Der Tierhalter schickt Haare vom betroffenen Tier und erhält daraufhin nach Testung, in der Regel ca. 1 Woche Bearbeitungszeit, die ermittelten Ungleichgewichte und sämtliche relevanten Parameter, eine Zusammenfassung des Ergebnisses, eine individuelle Futtermittelpfehlung sowie eine homöopathische Therapieempfehlung. Unserer Erfahrung nach ist dies eine sehr erfolgversprechende Methode nicht nur bei Futtermittelallergien. Bei Futtermittelallergien gibt es jedoch eine Besonderheit, welche die Therapiedauer betrifft, gerade bei diesem Erkrankungsbild lässt sich im Vorfeld nicht sagen, wie lange eine Regulation wohl benötigen würde.

Die Zeitangaben, in denen unsere vierbeinigen Patienten symptomfrei waren, variieren sehr stark. So trat häufig eine Symptomfreiheit in den ersten 4 – 6 Wochen ein, manchmal benötigt diese aber auch eine ganze Weile länger. Natürlich wird die Regulation von ganz ver-

schiedenen Faktoren bestimmt und auch ein wenig von der Konsequenz des Besitzers. Auch ist ein wichtiger Faktor die Futtermittelakzeptanz des jeweiligen Tieres; nicht selten weigert sich Katze bei einer Futtermittelumstellung ohne Duft-, Lock- und Aromastoffe, überhaupt etwas zu fressen. Hier ist dann wirklich die Konsequenz des Tierhalters gefragt, ausschließlich natürliches und frisches Futter anzubieten, auch wenn Katze einmal wenige Tage keine Nahrung zu sich nimmt. Anders ist keine Therapie durchzuführen und das muss dem Tierhalter auch bewusst werden. Bei sehr mäkligen Hunden kommt ebenfalls die Akzeptanzproblematik schon einmal auf. In aller Regel funktioniert die Ausschlussdiät aber bis auf wenige Ausnahmen gut und oftmals frisst der Vierbeiner sein neues Futter auch lieber als das bisherige. Ebenso muss natürlich sicher gestellt sein, dass verordnete homöopathische Mittel auch „ins Tier zu bringen“ sind; aber auch dies ist in der Regel kein Problem, da fast alle Mittel geschmacklich neutral sind und die Probleme bitterer Pillen nicht auftreten.

Ist Mittelgabe und Futterumstellung gewährleistet, so erfolgt je nach Schwere des Falles auch eine lokale Behandlung der oft wunden, juckenden und eitrigen Hautläsionen.

Nach 8 – 12 Wochen erfolgt dann nochmals eine Kontrolle des Therapieerfolges und gemeinsam mit dem Tierhalter wird besprochen, wie weiter verfahren wird; ob die homöopathischen Mittel gänzlich abgesetzt werden können oder nur zum Teil, ob die Therapie nochmals umgestellt werden sollte und nicht zuletzt, wie die neue Fütterung in der Praxis funktioniert. Meist sind die Tiere innerhalb weniger Monate symptomfrei und bleiben es auch, sofern das jetzige Futter weiter gefüttert wird und diesbezüglich keine Experimente des Tierhalters stattfinden. Die Erfahrung hat aber auch gezeigt, dass die homöopathischen Mittel in einigen Fällen mehrere Monate verabreicht werden müssen, da nach zu frühzeitigem Absetzen der ein oder andere Rückfall eingetreten ist; der jedoch dann mit erneuter Medikation nach dem ersten Therapieplan innerhalb weniger Tage abgeklungen war.

Eine Erfahrung zum Thema:

"CH. + H. Fichtelmann" <christelfichtelmann@vr-web.de> schrieb: Sehr geehrte Frau Nehls, heute möchte ich einen kurzen Bericht über den Gesundheitszustand meines Hundes abgeben. Ich habe Ihre vorgeschlagene Therapie mit den empfohlenen Medikamenten am 15. Sept. 2005 begonnen. Wenn man den damaligen Gesundheitszustand mit dem heutigen vergleicht, ist mein Hund heute ein völlig anderer. Er ist in einem Top-Zustand. Sein Fell ist dicht und glänzend am ganzen Körper, kein jucken und kratzen, kein übler Körpergeruch mehr. Haben Sie nochmals vielen Dank für Ihre Hilfe. Ich habe schon viele Tierärzte konsultiert, aber keiner konnte helfen oder kannte sich mit Haut- u. Fellkrankheiten aus.

Tierheilpraktikerin Claudia Nehls



Ekzeme, Allergien, Haut- und Fellprobleme

bei Tieren behandeln wir homöopathisch, eine Therapie ist Land und Orts unabhängig durch **Biofeld-Haaranalyse**, weitere Infos, Erfahrungen und spezielle Ergänzungsfuttermittel:

www.tierheilkundezentrum.de,
Tierheilkundezentrum,
Tierheilpraktikerin Claudia Nehls,
Am Buchholz 3, 33014 Bad Driburg,
Tel.: 05648/963335, Mobil: 0173/5157633,
Fax: 05648/963334, E-Mail: tierheilpraxis1@t-online.de



Ehrenamtliche Susanne Wilden



Susanne Wilden kommt 2 - 3 mal wöchentlich zum Katzenstreicheln ins TIERSCHUTZZENTRUM.

Susanne Wilden gehört eher zu den schüchternen zurückhaltenden Menschen. Diese Eigenschaft hätte beinahe dazu geführt, dass dem Tierschutzzentrum Leverkusen eine engagierte Tierschützerin verloren gegangen wäre. Denn Tierfreundin war sie schon lange und hat dann in unserer Tierschutzzeitung gelesen, dass Hundeausführer und Katzenstreichler gesucht werden. Aber der Schritt in das Tierschutzzentrum ist ihr schwer gefallen. Irgendwann jedoch hat sie ihre Scheu überwunden und seitdem ist die 40-jährige kaufm. Angestellte Katzenstreichlerin im Katzenhaus.

Susanne Wilden ist mit einer Katze aufgewachsen. So war auch klar, dass eine Katze mit einzog, als sie ihre erste eigene Wohnung mietete. Aus dem Wunschtier „Glückskatze“ wurde eine Getigerte, die so ängstlich war, dass sie sich nicht anfassen ließ. Jetzt, nach über 5 ? Jahren ist sie zwar immer noch ängstlich, aber sie ist jetzt bei Frauchen auch schmusig. Im Jahr 2003 übernahm Frau Wilden ein Pony mit Hufrehe, welches sie jeden Tag spazieren führte. Als das Tier 2006 eingeschläfert werden musste, entschied sie sich für ein neues

Pferd und lernte endlich reiten. Da sie aber in der Wahl des Pferdes schlecht beraten worden war, musste sie dieses Tier wieder abgeben.

Sie suchte nun eine neue Aufgabe und fand diese im Wartezimmer der Tierarztpraxis van der Kaap an der Reuschenberger Straße. Dort las sie in unserer Vereinszeitung, dass Hundeausführer und Katzenstreichler gesucht würden. So ist sie Ende April 2007 zu unserem Verein gekommen und im Katzenhaus „hängen geblieben“. Sie kommt 2 - 3 mal die Woche, im Urlaub jeden Tag, um den heimatlosen Katzen menschliche Zuwendung zu geben. Mittlerweile hat sie sich zu einer Spezialistin für gestörte Tiere entwickelt, die es schafft, Katzen handzahn zu machen, damit sie eine bessere Vermittlungschance haben. Diese Erfolge bei den Katzen machen Susanne Wilden zufrieden.

Neben der ehrenamtlichen Arbeit im Tierschutzzentrum ist sie auch noch Mitglied in einer Theatergruppe.

DAS TIERSCHUTZZENTRUM

■ SO KOMMEN SIE ZU UNS

MIT DEM AUTO

aus Richtung A3 (Anschlussstelle Leverkusen-Opladen) oder aus Schlebusch und Wiesdorf:

- Auf der Bonner Str. (B 8) an der Kreuzung Reuschenberger Str. links abbiegen.
- Hinter der Autobahnbrücke befindet sich das TIERSCHUTZZENTRUM

aus Richtung Langenfeld, Leichlingen und Bergisch-Neukirchen:

- Auf der Bonner Str. (B 8) an der Kreuzung Reuschenberger Str. rechts abbiegen.
- Hinter der Autobahnbrücke befindet sich das TIERSCHUTZZENTRUM

MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

- Buslinie 253 bis Haltestelle Steinstraße
- danach Reuschenberger Str. bis zur Ampelkreuzung Bonner Str. (B 8) und geradeaus über die Kreuzung gehen.
- Hinter der Autobahnbrücke befindet sich das TIERSCHUTZZENTRUM.

DER WEG ZUM TIERSCHUTZZENTRUM LEVERKUSEN IST AUSGESCHILDERT!



DIE TIERE UND WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

TIERSCHUTZ LEVERKUSEN e.V.
 Reuschenberger Str. 100 · 51379 Leverkusen
 Tel. 02171/2994-01
 Fax 02171/2994-08
 Internet: www.tsvlev.de

Telefonsprechstunde:

täglich von 11.00 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 15.00 - 17.00 Uhr
 Sonntag 11.00 - 13.00 Uhr

Hundausführzeiten:

Montag bis Sonntag

Vormittags: Abholen von 8.15 - 9.30 Uhr
 Ausführen bis 12.00 Uhr
 Nachmittags: 14.00 - 16.00 Uhr

Berufsbegleitende Ausbildung zum

Tierheilpraktiker

und zusätzliche Fachrichtungen

Kleintierakupunktur

Pferdeakupunktur

Veterinärheilpflanzenkunde

Tierpsychologie

Veterinärhomöopathie

- Alle Ausbildungen unterliegen einer laufenden Kontrolle durch eine staatliche Aufsichtsbehörde!
- Kombinierte Ausbildung:
 - Bequem Lernen von zu Hause ohne Stress durch Fernstudienanteile!
 - Begleitende Wochenendseminare mit mehreren Seminarorten zur Auswahl!
- Kostenloses Probestudium!
- Individuelle Existenzgründungsberatung!
- Weiterbetreuung nach Ausbildungsende!

Bildungswerk für therapeutische Berufe
 Burger Str. 221, 42859 Remscheid
BTB www.NatureMed.de, Fax 02191/931559,
 Tel 02191/931593 oder 0800-2822820
 (Mo - Fr von 09.00 - 18.00 Uhr)

Georg Müller
INHABER UND
GESCHÄFTSFÜHRER

Vertrauen füttern

Tiernahrung ist Vertrauenssache, heute wichtiger denn je. Aus diesem Grund gilt in unserem **Familienunternehmen** seit über 230 Jahren: **Nur Echtes und Ehrliches hat Bestand.** Dafür stehen wir mit unserer Marke und unserer **innovativen Tiernahrung.**

Herzlichst,
Ihr Georg Müller

- Mehr Vitalität durch den einzigartigen Wirkstoff-Komplex mit wertvollen Kräutern
- Naturreine Zutaten mit garantierter Herkunftssicherheit
- Weniger Ausscheidung durch 90% Verdaulichkeit
- Hilfreich bei Juckreiz und Allergien durch ausgewählte Rezepturen und moderaten Proteingehalt



Jetzt kostenlose
Proben anfordern:
0180-happydog*
www.happydog.de

HAPPY DOG®

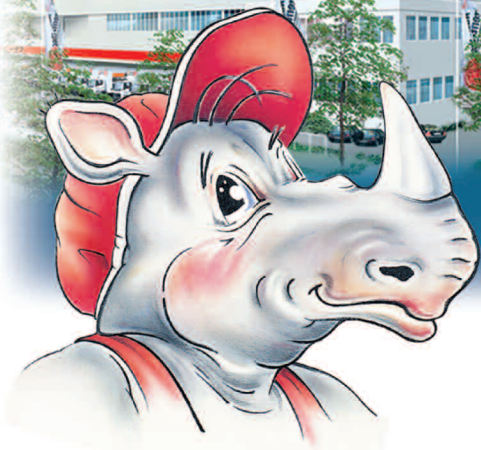
Natürlich gesünder!



100% GARANTIERTE QUALITÄT AUS DEUTSCHLAND

Interquell GmbH · D-86517 Wehringen · www.happydog.de · Proben und Beratung unter: 0180/happydog (*oder 0180-42 77 93 64; 0,24 Eur/Anr.)

Die **MÖBELSTADT** ...die alles hat!



**Das Einkaufsziel für
Hunderttausende**

Rösrather Möbelzentrum

DIE MÖBELSTADT IM RHEINLAND

51503 Rösraith, im Königsforst, Tel. 02205/73-0

